

LEMPERTZ

1845



Schmuck & Uhren
Jewellery & Watches
14. Mai 2024 Köln





Lot 263



Lot 143

LEMPERTZ
1845

Schmuck & Uhren
Jewellery & Watches

14. Mai 2024 Köln
Lempertz Auktion 1243



Lot 18

Lot 895
Auktion 1244 Kunstgewerbe

Versteigerung *Sale*

Köln *Cologne*

Dienstag 14. Mai 2024 *Tuesday 14 May*

15 Uhr *3 pm*

Lot 1 – 309

Vorbesichtigung *Preview*

Köln *Cologne*

Vernissage Dienstag 7. Mai 18 Uhr

Mittwoch 8. Mai 2024 10 – 17.30 Uhr

Freitag 10. Mai 10 – 17.30 Uhr

Samstag 11. Mai 10 – 16 Uhr

Sonntag 12. Mai 11 – 16 Uhr

Montag 13. Mai 10 – 17.30 Uhr

In Auswahl *A Selection*

München St. Anna-Platz 3

Donnerstag 2. und Freitag 3. Mai 10 – 17 Uhr

Einen virtuellen Rundgang durch die Vorbesichtigung finden Sie unter www.lempertz.com - oder scannen Sie einfach den QR-Code:

Please join our virtual preview at Lempertz.com. Or just scan the QR code:



Der Katalog mit englischer Übersetzung und weiteren Fotos ist online.
For English translations and additional photos see www.lempertz.com

Neumarkt 3 D-50667 Köln
T +49.221.925729-0 F +49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com

HISTORISCHER SCHMUCK I



Detail 19



1 Anhänger mit Renaissance-Kamee

18 kt Gelbgold. Zierliche, im Umriss geschweifte Kartuschenform beidseitig dekoriert mit fein ziseliertem Laub- und Bandelwerk. Die im Relief gestaltete Vorderseite staffiert mit grünem, rotem und weißem émail champlevé. Mittig gefasst mit einer ovalen Kamee aus zweilagigem Chalzedon (17,0 x 13 mm) mit detailliert geschnitzter antiker Reliefbüste einer Dame in Rückenansicht, den Kopf im Profil nach Links gewandt. Im Typus einer hellenistischen Herrscherin, bekleidet mit Chiton und Himation, die gelockten Haare zu einem Knoten am Hinterkopf gesteckt, umwunden mit Bändern und geschmückt mit einem schmalen Diadem. Email des Rahmens größtenteils verloren, zwei Bohrlöcher für ehemalige Pendilien; Kamee mit Altersspuren und partiell bestoßen/beschädigt. H 3,5 cm. Gewicht 6,82 g.

Kamee wohl Italien, spätes 16./frühes 17. Jh, der Rahmen wohl 17. Jh. oder später.

In der großen Sammlung historischer Kameen des British Museum in London finden sich einige Vergleichsbeispiele für unsere Kamee, die alle ins 16. bzw. frühe 17. Jh. datiert werden. Darunter ein Fingerring mit einem Lagenonyx, der eine ähnlich qualitativ geschnittene Büste einer antiken Kaiserin zeigt (British Museum 361), eine Onyx-Kamee mit Kopf einer Dame nach Links (SLBKameos 116) sowie ein Kameeanhänger mit einem Profilkopf der Diana in einem kartuschenförmigen Goldemailrahmen (1824,0301.30 British Museum).

An 18k gold and enamel cartouche frame pendant with a probably Italian Renaissance layered chalcedony cameo depicting a lady's bust in the style of Hellenistic empresses.

€ 3 000 – 4 000





2 Rokoko-Kreuzanhänger

Silber, rückseitig vergoldet. Vierteiliges, durch Bandösen verbundenes Gehänge aus sieben Diamanten im Tafelschliff in hohen geschlossenen Kegelfassungen, gerahmt von symmetrischen Voluten aus flach gewalztem Draht. Nicht gestempelt. Vergoldung berieben. H 6 cm. Gewicht 8,28 g.

Zweite Hälfte 18. Jh.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

A Rococo silver gilded diamond multi part cross pendant.

€ 600 – 800

3 Flämischer Kreuzanhänger mit Diamanten

18 kt Rotgold, Silber. Dreiteiliger scharnierter Anhänger im Barockstil aus sehr filigranem Laubwerk mit applizierten zweifarbigen Rosetten. Silbergefasst mit kleinen Diamantrosen und dekoriert mit drei folierten Diamantrosen in kegelförmigen goldenen Kastenfassungen. Rückseitig zwei Ösen zum Durchziehen eines Bands. Nicht gestempelt. Anhängerösen später angebracht. L 7,5 cm. B 4,5 cm.

Belgien, spätes 18. Jh.

Dieser volkstümliche Anhänger, „Croix à Papillon“ oder „Croix à la Jeannette“ genannt, war im flämischen Teil Belgiens zu Ende des 18. Jh. sehr verbreitet. Man findet diesen Typus aber auch in den Niederlanden und Nordfrankreich.

Literatur

Vgl. Reddington Daves, *Georgian Jewellery, 1714 – 1830*, 2010, S. 152. Hier eine vergleichbare Parure aus der Normandie.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

A Flemish 18k red gold silver and diamond cross pendant.

€ 800 – 1 200

4 Paar flämische Ohrgehänge

14 kt Rotgold, Silber. Dreiteilige Pendeloque-Form im Barockstil aus sehr filigranem Laubwerk mit applizierten Silberrosetten. Silbergefasst mit kleinen Diamantrosen und dekoriert mit zwei Diamantrosen in kegelförmigen goldenen Kastenfassungen. Nicht gestempelt. H gesamt 6,5 cm. Gesamtgewicht 10,22 g. Belgien, um 1860.

Literatur

Vgl. Chadour/ Joppien, *Kat. Schmuck Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln, Köln 1985*, Nr. 485. Hier ein ähnliches Paar Ohrgehänge abgebildet und Verweise auf weitere Vergleichsstücke in Museen; Egger, *Bürgerlicher Schmuck, München 1984*, Nr. 314.

A pair of Flemish red gold filigree silver and diamond Baroque style earrings.

€ 1 500 – 2 000

5 George III.- Ring mit Diamantsolitär

14 kt Gelbgold, Silber. Ringkopf mit einem Diamant im holländischen Rosenschliff (ca. 9,70 x 8,30 mm) in folierter geschlossener Fassung mit gekniffenem Rand. Nicht gestempelt. Ringkopf 1,0 x 0,8 cm. RW 53. Gewicht 1,70 g.

England, Ende 18./Anfang 19. Jh.

A George III 14k gold silver and rose-cut diamond solitaire ring.

€ 2 000 – 2 500



4



3



5



4

6 Klassizistischer Ring mit Chalcedon-Kamee

18 kt Gold. Flacher Ringkopf in Rechteckform mit abgefasten Ecken, gefasst mit einem hellbraun-weißen Lagen-Chalcedon (26,2 x 18,3 mm) mit fein geschnittener Büste Alexander des Großen mit Hörnern des Ammon in Profilansicht, umlaufend gerahmt von einem Perlstab. Gestempelt: alte Marken verschlagen. Moderne französische Einfuhrmarke für Gold. Ringkopf 2,9 x 2,1 cm. Gewicht 8,52 g.

Wohl England, frühes 19. Jh.

A possibly English Neoclassical 18k gold and layered chalcedony cameo ring with depiction of the head of Alexander the Great.

€ 1 500 – 2 000

7 Anhänger mit Sardonyx-Kamee

Kupfer, vergoldet. Auf weißen Lagenachat aufgelegtes Reliefprofil aus gebändertem braunen Achat mit differenziert geschnittener Athena-Büste. Profilerter Rahmen aus vergoldetem Kupfer. Nicht gestempelt. 5,3 x 4,3 cm.

Erste Hälfte 19. Jh.

A copper gilt white and banded agate cameo pendant.

€ 800 – 1 200

8 Ring mit Karneolgemme

18 kt Gelbgold. Ausgestellte profilierte Schiene gefasst mit einer ovalen braunen Achatplatte (ca. 22,05 x 16,44 mm). Der der fein geschnittene Intaglio zeigt einen stehenden Frauenakt mit Hydria an einem Springbrunnen. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Ringkopf 2,5 x 1,9 cm. RW 60. Gewicht 11,25 g.

Deutschland um 1950, die Gemme von Martin Seitz.

A German 18k gold and carnelian intaglio ring.

€ 1 800 – 2 200

9 Herrenring mit klassizistischer Gemme

18 kt. Roségold. Massive Mantelringform gefasst mit einer Karneolplatte. der fein geschnittene Intaglio zeigt eine erotische Szene (ca. 15,26 x 22,73 mm). Nicht gestempelt. Mit starken Gebrauchsspuren. Ringkopf H 2,7 cm. RW 58. Gewicht 30,22 g.

Um 1820, der Ring wohl später.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

An 18k rose gold gentlemen' signet ring with a Neoclassical carnelian intaglio.

€ 800 – 1 200



6



7



8



9



Detail 11

10 Louis XVI-Goldtabatiere à trois couleurs

14 kt Gold. Rechteckform mit abgefasten Ecken. Die Flächen allseitig mit guillochiertem Streifen- und Ornamentmuster, Ränder umlaufend dekoriert mit zisierten Friesen aus Schleifenfestons und Blattbordüren in dreifarbigem Gold auf punziertem Fond, die Wandungsecken mit Kränzen und Blütenrosetten. Gestempelt: Nicht identifiziertes schweizer MZ (J & R?), französische Kontrollmarke für ausländisches Gold und Silber (Import), gültig 1798 -1830 (Tardy, 139). Eine rückseitige Kante mit -wohl manufakturbedingtem- länglichen Loch. 2,0 x 8,3 x 2,5 cm. Gewicht 77,70 g. Schweiz, spätes 18./frühes 19. Jh.
A Swiss 14k three colour gold and guilloché snuff box.

€ 3 000 – 3 500

11 Rokoko-Berlocke mit Karneolgemme

18 kt Gelbgold. À jour gearbeitete profilierte Kegelform gefasst mit polychromem émail en ronde bosse und mit herzförmiger Anhängeröse. Gefasst mit einer Karneolgemme (10,8 9,7 mm), der antikisierende Intaglio mit einem bekränzten Faun am Opferaltar. Nicht gestempelt. Email mehrfach bestoßen. H. 2,0 cm. Gewicht 2,46 g. Originalletui mit goldgeprägtem Lederbezug.

Wohl Frankreich, um 1760.

A possibly French gold and enamel brooch with an ancient Roman carnelian intaglio. Within it's original case.

€ 800 – 1 200

12 Französisches Nähneccessaire

Silber, vergoldet. Spitzkonisches Köcheretui mit Vermeilmontierung und polychromem Emaildekor. Inhalt: eine Schere mit Stahlklingen, eine Sticknadel (?) und ein vermeilmontierter Bleistift. Nicht gestempelt. Bleistift ersetzt. H gesamt 14 cm.

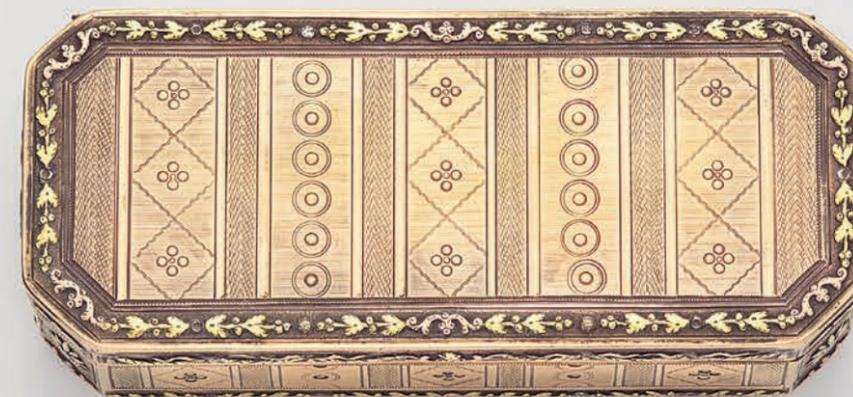
Anfang 19. Jh.

Diese Etuis wurden im Palais Royal verkauft.

Provenienz
 Rheinischer Privatbesitz.

A French vermeil and enamel sewing case

€ 600 – 800



10



11



12

13 Drehring mit Skarabäus

18 kt Gelbgold. Ring in archäologisch historisierendem Stil. Schiene aus profiliertem Golddraht mit spirilig umwundenen Schultern. Ringkopf in Form eines zargengefassten Skarabäus aus geschnitztem braunem Hartstein. Nicht gestempelt. 2,7 x 2,0 cm. Gewicht 13,52 g.

Zweite Hälfte 19. Jh.

An Archäological Revival 18k gold and carved brown hardstone scarab swivel ring.

€ 2 000 – 2 500

14 George III-Collier mit Emailschließe

14 kt Gelbgold. Dreisträngige Kette im modifizierten Rundpanzermuster. Leicht gewölbte, rechteckige Kastenschließe mit graviertem Vasenmotiv, staffiert mit hell- und dunkelblauem Email. Nicht gestempelt. Schließe graviert „J.B.M. 1799“. Einige Glieder mit minimalen Altreparaturen.

L 35 cm. Gewicht 39,10 g.

England, 1799.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A George III 14k gold and enamel link necklace.

€ 1 600 – 2 000



15 Ring mit sassanidischer Nicolo-Gemme

18 kt Gelbgold. Vollrunder Reif. Runder konvexer Ringkopf gefasst mit einem Lagenachat (10,8 x 10,0 mm), der Intaglio zeigt einen Löwen im Kampf mit einem Huftier. Nicht gestempelt. Ø 10 mm, Gewicht 7,30 g.

Gemme 2./3. Jh. n. Chr., der Ring neuzeitlich.

An 18k gold ring with an ancient Sassanian nicolo intaglio depicting a lion fighting with a hoofed animal.

€ 1 200 – 1 500

16 Anhänger mit antikem Skarabäus

14 kt Gelbgold. Skarabäus aus beschnitztem Steatit (17,8 x 12,5 x 8,0 mm), der Intaglio mit Hieroglyphen (u.a. Ankh- und Uräusschlangen-Symbole). Fein ziselierter Fassung mit Flügeln und Uräusschlange. Nicht gestempelt. H gesamt 3,5 cm. Gewicht 4,52 g.

Erste Hälfte 19. Jh., der Skarabäus altägyptisch.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A Neoclassical 14k gold and Ancient Egypt steatite scarab pendant.

€ 600 – 800





17 Collier/Paar Armbänder mit Diamanten

Silber, 14 kt Rotgold. 18 rechteckige Ringglieder gefasst mit Diamanten im Peruzzischliff (216 Steine zus. ca. 6,48 ct) im Wechsel mit 18 kissenförmigen Altschliffdiamanten in gekniffenen Zargenfassungen (jeweils ca. 0,45 ct, zus. ca. 8,10 ct). Diamanten gesamt ca. 14,58 ct. Nicht gestempelt. Die Kette gehörte vermutlich zu einem größeren Halsschmuck. Dafür spricht ein weiterer seitlicher Verschluss. L. 36 cm, Gewicht 27,28 g.

Zweites Viertel 19. Jh.

Provenienz

Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

Literatur

Vgl. Bennett/Mascetti, *Understanding Jewellery*, Reprint 2011, Plate 1. Hier ein opulentes Collier aus der Sammlung der Fürsten Thurn und Taxis, das u.a. unseren Kettentypus aufweist.

A silver 14k gold and diamond link necklace convertible into two bracelets.

€ 10 000 – 15 000

Detail als zwei Armbänder



18 Klassizistisches Kameencollier

18 kt Gelbgold, Schnäpper der Schließe vergoldet. Aus elf im Verlauf angeordneten flachen Muschelkameen (ca. 16,60 x 11,43 x – ca. 24,90 x 18,16 mm), fein beschnitzt mit mythologischen Szenen und Liebessymbolik, in floral ziselierten Zargenfassungen, verbunden durch dreifache, gerippte Erbsketten. Zierliche Kastenschließe in Form einer Akanthuspalmette. Nicht gestempelt. L 43 cm. Gewicht 41,0 g. Beigegeben Etui mit rotem Lederzeug von Kunsthandel Faehde.

Um 1800.

Provenienz

Erworben bei Kunsthandel Faehde, Berlin, auf der Kunstmesse Orangerie 1988.

Literatur

Abgebildet bei Bennett/Mascetti, *Understanding Jewellery*, 2011, Plate 19.

A Neoclassical gold and shell cameo necklace.

€ 4 000 – 6 000





19

19 Demiparure mit römischen Mikromosaiken

18 kt Gelbgold. Bestehend aus einem zierlichen, durch doppelte Erbsketten verbundenen Girlandencollier und einem Paar Bügel-Ohringen, zargengefasst mit acht ovalen Plaketten aus rotem Glas mit eingelegten sehr feinen polychromen Mikromosaiken (ca. 11,0 x 14,0 mm – 19,0 x 24,0 mm). Dargestellt römische Ruinenansichten u.a. Arco di Giano, Tomba di Cecilia Metella, Tempio di Vesta, Piramide di Cestia. Gestempelt: Französische Petite Garantie für Gold „tête de coq“, 1809 – 1819 (Tardy, 143). Rote Mittelplakette des Colliers mit Sprung und minimalem vorderseitigem Chip. Minimale Randbestoßungen. Collier L 40 cm. Ohringe H 1,9 cm. Gesamtgewicht 27,79 g. Originalsetui mit goldgeprägtem Lederbezug.

Frankreich, erstes Viertel 19. Jh.

Literatur

Vgl. Grieco/Gambino, Roman Mosaic, S. 75, 77.

A French Neoclassical 18 kt gold demiparure with Roman micromosaics depicting ancient Roman ruins.

€ 6 000 – 8 000



19



20

20 Aigrette en tremblant mit Diamanten

Silber, 14 kt Rotgold. In Form von zwei v-förmig „en tremblant“ montierten Federn, gefasst mit 130 Altschliffdiamanten (zus. ca. 3,70 ct, K-M, vs-si). Auf einen modernen Haarreif aus Silber geschraubt. Nicht gestempelt. H 13,2 cm.

Um 1900.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A silver 14 kt gold and diamond tremblant feather aigrette headdress.

€ 1 200 – 1 500

21 Brosche mit Diamantrosen

Silber, 14 kt Rotgold. Sogenannte „Brandenburg“-Form. Durchbrochene symmetrisch verschlungene Schleifenform, ausgefasst mit 78 Diamantrosen in geschlossenen, folierten Fassungen. Mittelstein in Tropfenform (ca. 9,46 x 6,54 mm). Kleiner Stempel am Nadelrast nicht identifiziert. L. 4,0 cm. Gewicht 11,95 g. Beigegeben altes Etui mit rotem Lederbezug.

2. Hälfte 19. Jh.

Literatur
Vgl. Bennett/Mascetti, *Understanding Jewellery*, 2011, Abb. 66.

A silver 14k gold and foiled rose-cut diamond brooch.

€ 2 000 – 3 000



21

22 Paar Sizilianische Vasen-Ohrgehänge

14 kt Gelbgold, Silber. Bügelohrringe mit langen, mehrteiligen Ketten-Gehängen und à jour gesägten, ziselierten Schleifen, Delphin- und Vasenmotiven, akzentuiert mit silbergefasstem Diamantrosenbesatz und mit Fransen-Pendilien. Ohrbügel mit verschlagenen Stempeln. H gesamt 9 cm. Gewicht 21,60 g.

Erstes Viertel 19. Jh.

A pair of Neoclassical Sicilian 14k gold silver and diamond multi part vase ear pendants.

€ 1 200 – 1 500

23 George III-Herren-Trauerring

18 kt Gelbgold. Breiter klassizistisch ziselierter Reif, auf umlaufendem weißem Emailstreifen bez. „J.H. Williamson died 29 June 1810 aged 23“, flankiert von schwarzen Emailstreifen. Gestempelt: Londoner Marken. Weißer Emailstreifen mit minimaler Bestoßung. RW 63. Gewicht 6,34 g.

London, 1810.

A late George III 18k gold and enamel gentleman's mourning ring.

€ 600 – 800



23



22



24

24 Napoléon III-Emailbrosche

18 kt Roségold. Konvexe profilierte Ovalform. En plain dekoriert mit Watteau-Szene en grisaille auf transluzidblauem Fond. Umlaufend gerahmt mit Diamantrosen, grünem Emailstreifen und einem Kranz gebohrter Perlen (Ø 3,52 mm). Rückseitig verbödet mit Perlmutterplakette. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“, MZ „FI“ in stehender Raute. Email am linken Rand minimal bestoßen. 5,5 x 4,6 cm. Gewicht 29,71 g.

Um 1860.

A French Napoléon III 18 kt gold enamel diamond and pearl brooch with a Watteau scene.

€ 1 200 – 1 500

25 Victorianische Schlauchkette

Metall, vergoldet. Geschmeidiges Schlauch-Halsband aus profiliertem Metallfadengeflecht mit vergoldeter Cannelille-Trommelschließe mit Smaragd- und Diamantbesatz. L gesamt 45,5 cm. Gewicht 35,65 g.

Um 1830/40.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A gilt metal meshwork necklace with diamond and emerald Cannelille clasp.

€ 300 – 500

26 Victorianischer Ring mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Schultern und Ringkopf mit feiner floraler Gravur im Louis XVI-Stil. In Entourageform gefasst mit 25 Diamanten in kissenförmigem Altschliff (Mittelstein ca. 0,65 ct K/L, si-p, restliche Steine zus. 2,20 ct, K/L, vs-p). Nicht gestempelt. Gebrauchsspuren, Steine partiell minimal bestoßen. Ringkopf Ø 19,3 mm. RW 56. Gewicht 14,32 g.

England drittes Viertel 19. Jh.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A Victorian 18k gold and diamond cluster ring.

€ 1 500 – 2 000

27 Victorianischer Medaillonanhänger

18 kt Gelbgold, Silber. Leicht bombierte Herzform mit rückseitiger Verglasung. Anhängeröse und Medaillon à jour im pavé ausgefasst mit 35 Diamanten im gemischten Schliff (zus. ca. 1,85 ct, K/L, p) sowie einem zentralen Diamant im alten Birnschliff (ca. 2,70 ct, K/L, p). Nicht gestempelt. 2,4 x 2,3 cm. Gewicht 7,32 g.

Um 1890.

A Victorian silver 18k gold and diamond heart locket.

€ 2 500 – 3 500



25

26

27



28 Girlandencollier mit Jaspis

14 kt Gelbgold/Rotgold. Aus sechs leicht konvexen Scheiben braun marmorierten Landschaftsjaspis' mit dunkler Zeichnung, verbunden durch dreifaches Erbsketten-Gehänge. Kleine rechteckige Kastenschließen. Nicht gestempelt. L 42 cm. Gewicht 54,5 g.

Wohl England, zweite Hälfte 19. Jh.

A possibly English 14k gold and landscape agate garland necklace.

€ 3 000 – 4 000

29 Demiparure im neoetruskischen Stil

18 kt Gelbgold. Bestehend aus einem geschmeidigen Fransencollier mit 65 Pendlern und einem Paar mehrteiliger Ohrgehänge mit perlbesetztem Schleifenmotiv. Dekoriert mit Filigrandrahtbelötung sowie mit Pampeln und Boutons aus orangefarbener Sciacca-Koralle (*corallium rubrum*). Nicht gestempelt. Collier: L 38,5 cm. Ohrgehänge: H 6,5 cm. Gesamtgewicht 84,40 g. Originalset mit Lederbezug.

Italien oder England, um 1870.

Provenienz

Rheinische Privatsammlung.

An 18k gold and Sciacca coral Etruscan Revival demi-parure.

€ 8 000 – 10 000





30

30 Archäologisch-historisierendes Kameencollier

18 kt Gelbgold. Zierliches Collier aus 20 (inkl. Schließe), durch Gliederketten verbundenen Maskarons aus geschnittener rosafarbener Sciacca-Koralle (*corallium rubrum*) mit Medusen- und Bacchantenköpfen. Drei kleine Vasen-Pendilien. Nicht gestempelt. L 45 cm. Gewicht 27,26 g.

Italien, Mitte 19. Jh.

Provenienz
Rheinische Privatsammlung.

An Ancient Revival 18k gold and Sciacca coral cameo necklace.

€ 1 200 – 1 500



31

31 Demiparure mit Korallen

14 kt Gelbgold. Bestehend aus einem Collier in Girlandenform mit Pendilien und stabförmiger Steckschließe sowie einem Paar Ohrgehängen, gefasst mit kleinen Diamantrosen und 18 orangefarbenen Mittelmeerkorallen (*corallium rubrum*) im Bouton- und Pampel-Schliff. Gestempelt: Wiener Amtszeichen und Feingehaltspunze mit Kontrollamtszeichen, 1872 – 1922. (Neuwirth, Tafel 7,15). Ohrbügel ersetzt. Collier L 40 cm. Ohrringe H 3,0 cm. Gewicht 27,83 g.

Wien, um 1890.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Austrian 14k gold diamond and coral demiparure comprising a garland necklace and a pair of earrings.

€ 1 500 – 2 000



Detail 32

32 Korsagenbroche mit Orientperlen

14 kt. Gelbgold, Silber. Schwarz emaillierter Dreiecksrahmen mit kaskadenartig herabhängenden Pendilien, voll ausgefasst mit Leisten sehr kleiner Diamantrosen, an den Enden zwölf krappengefasste Diamanten im Peruzzischliff (zus. ca. 1,80 ct). Mittig besetzt mit einer hellgrauen natürlichen Boutonperle (ca. 10,13 x 4,72 mm). Drei Pendilien mit feinen grauen natürlichen Perlen an diamantbesetzten Kegelfassungen (gebohrte mittlere Perle in leicht barocker Tropfenform ca. 13,81 x 10,15 x 12,33 mm, die seitlichen Perltropfen ca. 5,52 x 7,08 mm). Gestempelt: Französische Importpunze „ET“, 1864 – 1893 (Tardy, 169). Email partiell etwas bestoßen und restauriert. H 5 cm. L. 7 cm. Gewicht 35,33 g.

Wohl England, drittes Viertel 19. Jh.

Provenienz

1984 erworben bei Kunsthandel E. Helga Ahrend, München; Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A Victorian 14k gold black enamel diamond and Oriental pearl corsage brooch.

€ 8 000 – 12 000

33 Ring mit Fürstenkrone

18 kt Gelbgold. Massive, auf den Schultern gesprengte Schiene. Ovaler Ringkopf gefasst mit Onyxplatte mit aufgelegter diamantbesetzter Fürstenkrone, carmoisiert mit kleinen Diamantrosen. Nicht gestempelt. Ringkopf 2,5 x 1,9 cm. RW 55. Gewicht 18,30 g.

Um 1890.

An 18k gold onyx and jewelled crown ring.

€ 800 – 1 200

34 Goldemailbroche mit Diamanten

14 kt Gelbgold. Schwarz emaillierter Reif in Entourageform gefasst mit zehn kissenförmigen alten Diamanten im Peruzzi, Mazzarin- und Altschliff (Mittelstein im Birnschliff ca. 0,50 ct, restliche Steine zus. ca. 0,90 ct). Nicht gestempelt. Ø 2,5 cm. Gewicht 10,13 g.

1890/1900.

A 14k gold black enamel and diamond circular brooch.

€ 600 – 800



32



34



33

35 **Handgeschmiedete Fuchsschwanzkette**

18 kt. Gelbgold. Im Stil der Antike. Schlauchkette aus sehr feinem Goldfadengeflecht mit massivem Doppel-Hakenverschluss. Nicht gestempelt. L gesamt 44 cm. Gewicht 48,09 g.

20. Jh.

Provenienz

Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A hand forged 18k gold Ancient Revival tubogaz necklace with foxtail pattern.

€ 2 000 – 2 500

36 **Schleifenbrosche mit Diamanten**

14 kt Gelbgold. Geschweifte Doppelschleife ausgefasst mit 96 Altschlifdiamanten (zus. ca. 4,50 ct, H/J, vs-p). Angehängt eine leicht barocke weiße Perle mit feinem hellgrauem Lüster (Ø 7,73 mm) mit diamantbesetzter Kegelfassung. Nicht gestempelt. Perlpendilie nicht ursprünglich zugehörig. L 4,0 cm. Gewicht 14,44 g.

Zweite Hälfte 19. Jh.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

A 14k gold and European old-cut diamond bow brooch with pearl pendil.

€ 2 000 – 3 000

37 **Weintraubenbrosche mit sogen. "Monsterperle"**

18 kt Gelbgold. Zweiteilig. Aufhängung an Stiel mit zwei plastischen Weinblättern, im pavé gefasst mit 62 kissenförmigen Altschlifdiamanten (zus. ca. 1,62 ct, M/N, vs-si). Die üppige Traubenpendilie aus einer gebohrten, bizarr geformten Naturperle (Blister, ca. 26 x 21 x 16 – 14,9 mm, cremefarben mit zart grauem Lüster).

Nicht gestempelt. Perloberfläche sehr unregelmäßig, rückseitig mit zwei kleinen Löchern mit Austritt dunkler Perlschubstanz. H gesamt 4,4 cm. Gewicht 14,44 g.

Zweite Hälfte 19. Jh.

Gutachten

Befundbericht Nr. 83146 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg vom 15.2.2024, bestätigend, dass es sich bei der großen barocken Perle um eine Naturperle handelt „vom Typus der im 19. Jh. als ‚soufflures‘ bezeichneten Monsterperlen, deren äußere Form auf die Einwirkung von Gasen zurückzuführen ist, die durch Fermentierung der im Perleninneren vorhandenen organischen Substanz entstehen“.

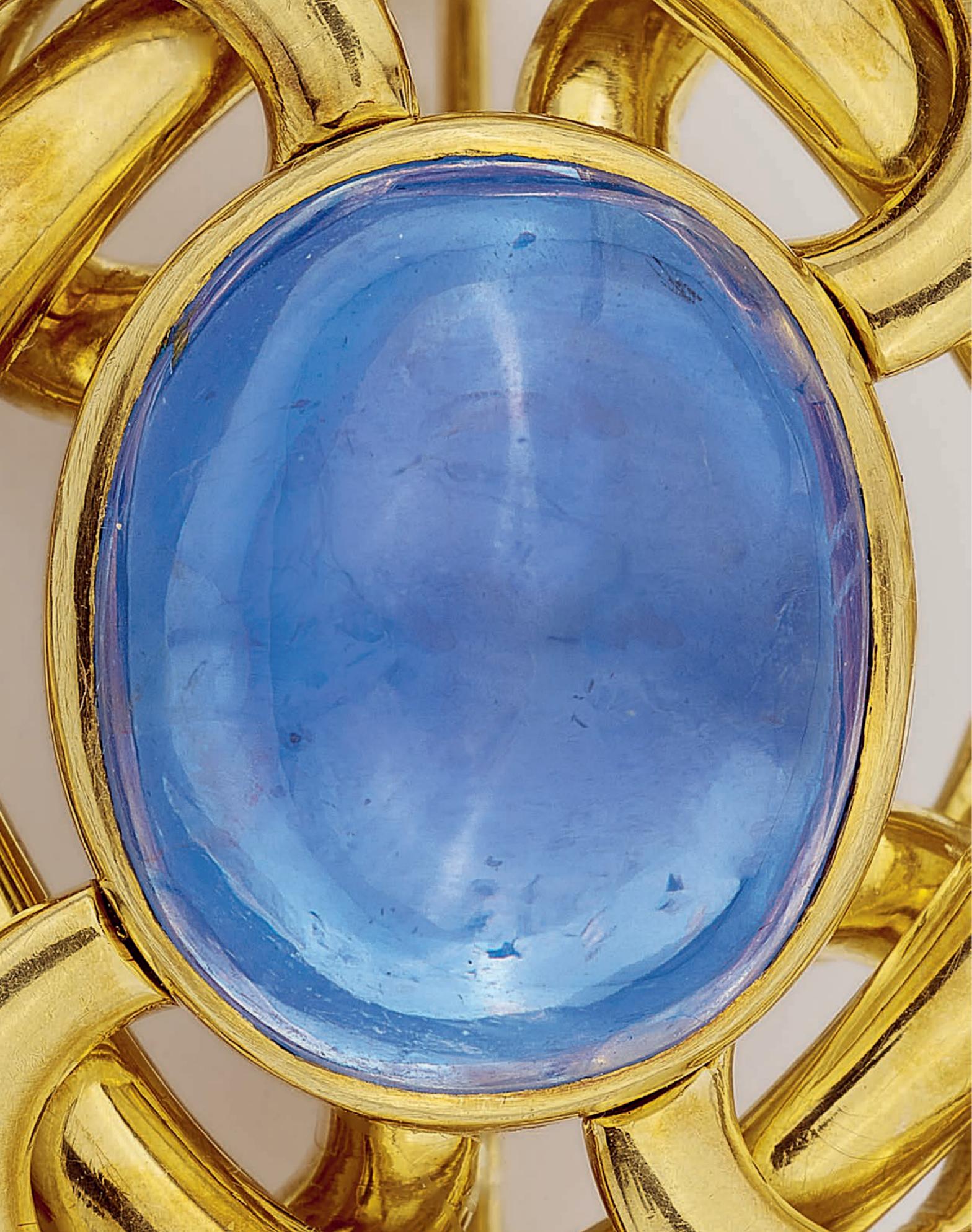
Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

An 18k gold diamond and natural „soufflure“ pearl grape pendant.

€ 4 000 – 6 000





38 Brosche mit großem Ceylonsaphir

18 kt Gelbgold. In Form eines plastischen Schlaufenknotens mittig gefasst mit einem feinen natürlichen Ceylonsaphir-Cabochon ca. 15 ct (ca. 16,43 x 13,51 x ca. 6,55 mm) mit à jour gearbeiteter Verbödung. Wahlweise auch als Anhänger tragbar mit rückseitigem Haken zum Einhängen in eine Kette. Nicht gestempelt. 2,9 x 3,2 cm. Gewicht 20,57 g.

Um 1860/70.

Provenienz

Rheinische Privatsammlung.

An 18k gold knot brooch with a fine c. 15 ct Ceylon sapphire cabochon.

€ 8 000 – 10 000



39 Blütenbrosche „Pansy“

14 kt Gelbgold. Naturalistische Hornveilchen-Blüte mit gold-irisierendem Emaildekor, gefasst mit zwei kissenförmigen Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,30 ct, G/H, vs-p) und einer Perle carmoisiert mit vier kleinen Diamanten im Altschliff (zus. 0,04 ct). Nicht gestempelt. Ø 3,5 cm. Gewicht 8,48 g.

England, um 1890/1900.

A late Victorian 14k gold iridescent enamel, pearl and diamond pansy brooch.

€ 2 000 – 2 500

40 Diamantbrosche mit Festons

18 kt Gelbgold. Reifförmig mit eingestellter gewölbter Blüte in Entourageform und zwei beweglichen Girlandenanhängern. Voll ausgefasst mit 69 kissenförmigen Altschliffdiamanten (Mittelstein ca. 0,65 ct, H/I, vs-si). Gestempelt: Moderne französische Importmarken für Gold. Minimale Altreparaturen, Rand mit minimalem Bohrloch. H 6,5 cm. Gewicht 24,96 g.

Zweite Hälfte 19. Jh.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

An 18k gold and diamond cluster brooch with festoons.

€ 2 000 – 2 500

41 Victorianische Memorybrosche mit Onyx

14 kt Gelbgold. Scheibenform dekoriert mit applizierten, schwarz emaillierten Kreuzbändern im Wechsel mit jeweils drei kleinen Orientperlen. Mittig gefasst mit einem großen runden gebänderten Onyx-Cabochon (Ø 24,26 mm). Rückseitig auf dem Rand graviert „Frances Elizabeth Crewe“ und ein rundes Medaillon mit Haareinlage. Mit Broschierung und Haken zum Einhängen in eine Kette. Nicht gestempelt. Ø 4,0 cm, Gewicht 27,21 cm.

England, um 1860/70.

A Victorian 14k gold black enamel and pearl memory brooch with a large banded onyx cabochon.

€ 1 800 – 2 200



39



40



41



Rückseite 41

SERPENTINA -
SCHLANGEN-SCHMUCK AUS SAMMLERBESITZ



SERPENTINA



42

42 Schlangen-Collier mit Herzmedaillon

18 kt. Gelbgold. Flexibles profiliertes Schlauch-Halsband, die SchlieÙe mit verschlungenem Schlangenkopf-Motiv und mit einer Pendilie in Form eines Herzmedaillons mit rückseitiger Bergkristall-Abdeckung. Staffiert mit kobaltblauem Transluzidemail und appliziertem silbernem Weinlaubdekor, gefasst mit kleinen Diamantrosen. Nicht gestempelt. Email minimal bestoÙen. L 40,5 cm. Herzmedaillon H 1,5 cm. Gesamtgewicht 30,1 g.

England, drittes Viertel 19. Jh.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

Literatur
Vgl. Bennett/Mascetti, Understanding Jewellery, Reprint 2011, Plate 174.
A Victorian flexible 18k gold tubogaz blue enamel and diamond necklace with snake head and heart locket.

€ 1 500 – 2 000

SERPENTINA

43 Victorianischer Schlangenumarmreif mit Email

14 kt Gelbgold. Geschweiffter und verschlungener Schlangenumreif aus getriebenen scharnierten Schuppengliedern mit Nadelstreifengravur. Der Kopf mit geöffnetem Maul staffiert mit polychromem Transluzidemail, Augen und Leib krappengefasst mit fünf kleinen Rubinen. Kopf mit unterseitigem Verschlusshaken. Nicht gestempelt. Kopf mit minimaler oberflächlicher Bestoßung des Emails. Ø innen ca. 5 cm. Gewicht 40,24 g.

Mitte 19. Jh.

Provenienz
Rheinische Privatsammlung.

A Victorian 14k gold and polychrome translucent enamel snake bangle.

€ 1 500 – 2 000



Detail 44

44 Art Nouveau-Schlangenumarmreif

18 kt. Gelbgold. Flexibler Tubogaz- Spiralreif mit Schuppenstruktur. Der naturalistisch gestaltete Kopf mit geöffnetem Maul, geschlossen gefasst mit fünf geschliffenen synthetischen Rubinen und 16 kleinen Diamantrosen. Gestempelt auf zwei applizierten Plaketten: „Breveté Lion S.G.D.G.“, „Déposé Ate Lion“. Gewicht 63,8 g.

Frankreich, um 1905-10.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A French Art Nouveau 18k gold synthetic ruby and diamond tubogaz snake bangle.

€ 3 000 – 5 000



43



44



45

45 Victorianischer Schlangennarmreif mit Diamanten

Silber/14 kt Rotgold. Offene verschlungene Cross-Form, voll ausgefasst mit 226 kissenförmigen Altschliffdiamanten (Mittelstein ca. 0,50 ct, zus. ca. 14,0 ct, J-L, vs-si). Nicht gestempelt. Ø innen 5,0 x 5,5 cm. Gewicht 32,50 g. Etui von S.J. Phillips, London.

England, zweite Hälfte 19. Jh.

Provenienz

Laut Information des Besitzers erworben auf der TEFAF in Maastricht bei Kunsthandel S.J. Phillips, London. Süddeutscher Sammlerbesitz.

A Victorian 14k gold silver and European old-cut diamond snake bangle.

€ 15 000 – 20 000



45

SERPENTINA

46 Schlangen-Ring mit beschnitztem Smaragd

18 kt Gelbgold. Schiene in Form von drei verschlungenen Schlangen mit gravierem Echsenmuster. Großer profilierter Ringkopf in abgerundeter Quadratform, krappengefasst mit einem großen gerippt beschnitzten Smaragdcabochon ca. 33,35 ct (22,27 x 20,42 x 10,23 mm), auf der Unterseite eine Blütenrosette. Schulter mit gravierter Signatur „A. Codognato“. Ca. 2,8 x 2,6 cm. RW 54. Gewicht 32,65 g.

Attilio Codognato, Venedig, 1970er Jahre.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

An Italian 18k gold and large carved emerald snake ring.

€ 6 000 – 8 000

47 Schlangen-Halsband

18 kt Rotgold. Flexibles Tubogaz-Collier mit durchbrochenem Schuppenmuster, der Schlangenkopf mit weißgoldenem Reliefdekor und zwei Smaragdcabochons als Augen. Gestempelt: Feingehalt 750. L ca. 40 cm. Gewicht 51,99 g.

1950er Jahre.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A flexible 18k red gold tubogaz snake necklace with emerald eyes.

€ 2 500 – 4 000



Detail 46



46

47



48

48 Schlangenbrosche mit Diamanten

14 kt. Gelbgold. Hohle verschlungene Form, staffiert mit schwarzem Email, akzentuiert mit kleinen Diamantrosen. Scharnierte Doppelnadel. Gestempelt: Prager Importmarke für Gold mit Feingehalt 585, seit 1954 (Neuwirth, Tafel 9, 24). Email mit Altrestaurierungen. L. 6 cm, Gewicht 20,89 g.

Ende 19. Jh.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A late 19th century 14k gold black enamel and diamond snake brooch.

€ 1 200 – 1 500

49 Victorianischer Schlangenarmreif mit Rubinen

15 kt. Gelbgold. Flexibler Spiralreif aus sehr feinem Goldgeflecht. Der naturalistische Schlangenkopf mit Schuppenrelief und herausgestreckter Zunge, gefasst mit zwei bogenförmigen Leisten kalibrierter Rubine und zwei Diamantrosen als Augen. Gestempelt: Feingehalt „15 ct“. Gewicht 25,2 g.

England, 2. Hälfte 19. Jh.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A Victorian 15k gold ruby and diamond flexible snake bangle.

€ 1 200 – 1 500

50 Variables Victorianisches Schlangen-Collier

Pinchbeck (Metall-Legierung aus Kupfer und Zink). Schmales Schlauch-Halsband aus feinem flexiblem Kordeldrahtgeflecht, die beiden Verschlüsse in Schlangenkopf-Form mit Gravurdekor und rotem Steinbesatz. Alternativ auch als zwei Armbänder zu tragen. Nicht gestempelt. Geflecht mit Altersspuren. Collier L ca. 45 cm/Armbänder L 20,5 cm. bz. 29,4 g.

Wohl England, erstes Viertel 19. Jh.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A Victorian pinchbeck meshwork tubogaz snake necklace.

€ 400 – 600



49

50

SERPENTINA

51 Schlangenring mit kolumbianischem Smaragd

14 kt Gelbgold. Verschlungene Schlangenköpfe gefasst mit einem Smaragdcarré ca. 0,77 ct (ca. 4,77 x 4,69 x 4,24 mm) sowie drei Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,35 ct, J/K, vs). Gestempelt: Feingehalt 585, MZ. RW 55. Gewicht 6,47 g.

Um 1900.

A 14k gold diamond and Colombian emerald snake ring.

€ 1 800 – 2 200

52 Schlangenarmreif

18 kt Gelbgold. Scharnierte Ovalform mit naturalistisch ziseliertem Schlangenkopf. Nicht gestempelt. Ø innen 5,9 x 4,5 cm. Gewicht 20,96 g.

Um 1900.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

An 18k gold snake bangle.

€ 800 – 1 200



51

53 Armband mit zwei Schlangenköpfen

18 kt. Gelbgold. Aus scharnierten Repousségliedern, die beiden Schlangenköpfe gefasst mit drei Diamanten im Übergangs- und Brillantschliff (zus. ca. 0,25 ct, I/), Nicht gestempelt. L 16 cm. Gewicht 16,11 g.

Um 1900.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

An 18k gold repoussé sapphire and diamond snake bracelet.

€ 800 – 1 200

54 Victorianisches Schlangenarmband

18 kt. Gelbgold. Aus scharnierten Repoussé-Gliedern mit zwei strukturierten Schlangenköpfen, gefasst mit birnförmig geschliffenen Peridots und kleinen Rubinen. Gestempelt: Feingehalt „18 ct“. Ø innen ca. 5,5 x 5,0 cm. Gewicht 14,58 g.

Wohl England, Ende 19. Jh.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A late Victorian 18k gold peridot and ruby snake bracelet.

€ 800 – 1 200

SERPENTINA



52



53



54

55 Schlangenarmreif mit Diamanten

14 kt Gelbgold. Vierfach spiralig tordierter Reif aus flexiblem Milanaisegeflecht mit ziseliertem Schlangenkopf und Schwanzende. Der Kopf rautenförmig im Pavé gefasst mit neun Diamanten im Achtkantschliff (zus. ca. 0,30 ct, J/K) und zwei kleinen Smaragden als Augen. Gestempelt: Feingehalt 585. Gewicht 85,60 g.

1970er Jahre.

Provenienz
Rheinische Privatsammlung.

A flexible 14k gold tubogaz snake bracelet with jewelled head.

€ 3 000 – 4 000



55

56 Flexibler Schlangenarmreif mit Diamantaugen

18 kt Gelbgold. Dreifacher Tubogaz-Spiralreif mit Schuppenrelief und herausgestreckter Zunge, die Augen gefasst mit zwei Diamanten im Birnschliff (zus. ca. 0,20 ct, J/K, vs). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Identifikationsmarke. Gewicht 81,76 g.

Italien, um 1970.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

An Italian 18k gold and diamond tubogaz snake bangle.

€ 4 000 – 6 000



56



Detail 63



57

57 Emailbrosche mit geflügeltem Skarabäus

14 kt Rotgold/Gelbgold. Im neoägyptischen Stil, gerahmt von feinziselierten Uräusschlangen, dekoriert mit Filigrandrahtbelötung und farbigem émail cloisonné. Gefasst mit kleinen Diamantrosen, natürlichen Rubinen und einem Skarabäus aus einem allseitig beschnitzten Amethystcabochon (12,4 x 9,8 mm). Gestempelt: u.a. Wiener Kontrollamtspunze und Feingehaltspunze für Gold 585 (Neuwirth, T 7, 15), MZ „JIG“ im Oktogon. Rückseitig kleinere Altreparaturen. B 5,0 cm. Gewicht 10,02 g.

Wien, um 1890.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Austrian Egyptian Revival 14k gold enamel diamond ruby and amethyst winged scarab brooch.

€ 800 – 1 200



58

58 Kreuzanhänger mit Saphiren

18 kt Gelbgold. Griechische Kreuzform im byzantinischen Stil mit gekordelter Filigrandraht-Belötung. Symmetrisch dekoriert mit einem ovalen (ca. 2,74 ct, ca. 8,85 x 6,84 x 5,28 mm) und vier kissenförmigen bläulichen Saphiren (jeweils ca. 0,25 ct) in hohen konischen Fassungen. Mit Anhängerhaken und Broschierung. Gestempelt: „PIERRET“. 4,5 x 4,5 cm. Gewicht 24,33 g.

Ernesto Pierret, Rom, um 1870.

An Italian Byzantine Revival 18k gold and sapphire cross pendant brooch.

€ 4 000 – 6 000

59 Historisierender Kreuzanhänger mit Mikromosaik

18 kt Gelbgold. Profilierte griechische Kreuzform, die Arme mit einzelnen griechischen Buchstaben N-I-K-A. Im Zentrum eingelassen ein feiner Mikromosaik-Tondo (Ø 9,6 mm) mit Darstellung des Agnus Dei. Gestempelt: Römische Stadtmarke. H 4 cm. Gewicht 8,64 g.

Rom, in der Art von Ernesto Pierret, um 1860/70.

Die Buchstaben stehen übersetzt für „Sieg Christus ist siegreich“ und beziehen sich auf die Auferstehung Christi.

A Roman 18k gold and micromosaic cross pendant with depiction of the holy easter lamb.

€ 900 – 1 200



59

60 Anhänger mit Mikromosaik

18 kt Gelbgold, farbiges Glas. Langer zweiseitiger Anhänger im archäologisch-historisierenden Stil mit zwei mehrpassigen griechischen Kreuzen, dekoriert mit türkisfarbenem Email, Filigrandrahtbelötung und feinen Mikromosaikeinlagen. Beigegeben feine Kette im Fuchsschwanzmuster mit S-Hakenschnelle. Rückseitig signiert mit reliefiertem Spiegelmonogramm „EP“. Anhänger gesamt 5,5 cm. Kette L 41,5 cm Gesamtgewicht 14,67 g.

Ernesto Pierret, Rom, um 1860.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

An Etruscan Revival 18k gold enamel and micromosaic pendant with attached chain.

€ 3 000 – 4 000



60



Rückseite 61

61 Art Nouveau-Brosche mit émail plique-à-jour

18 kt Gelbgold. Geschweifte Form mit farbigem Fensteremail, fein dekoriert mit Landschaftsdarstellung und einem Schwan. Gefasst mit kleinen Rubinen und Smaragden sowie einem Opalcabochon. Rückseitig die Konturen fein graviert. Zwei Pendilien mit Altschliffdiamanten und Perltropfen. Nadel gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“, MZ verschlagen). Minimale Restaurierung des Fensteremails. 3,5 x 3,5 cm. Gewicht 10,68 g. Paris, um 1900.

An French 18k gold enamel plique-à-jour coloured gemstone pearl and diamond Art Nouveau brooch.

€ 2 200 – 2 500

62 Art Nouveau-Nadel mit Mädchenkopf

14 kt. Gelbgold. Repoussé, staffiert mit polychromem Email, gefasst mit kleinen Altschliffdiamanten, Peridots und einer Perle. Gestempelt: Feingehalt „14K“. Nadel ersetzt. Kopf H 2,1 cm. Nadel L 3,8 cm. Gewicht 1,98 g. Etui beigegeben.

Wohl USA, um 1900.

Provenienz

Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

Literatur

Vgl. Grasser, Kostbare Kravattennadeln, München 199, S. 85, Nr. 221. Hier ein nahezu identisches Exemplar abgebildet.

A probably American 14k gold enamel gem-set Art Nouveau pin.

€ 300 – 400

63 Art Nouveau-Herzanhänger

14 kt Gelbgold. Zierliche durchbrochene Form mit grünem émail plique à jour und appliziertem Reliefdekor in Form einer naturalistischen Mohnblume, staffiert mit farbigem Matt-Email, besetzt mit 11 kleinen Perlen, angehängt eine tropfenförmige Süßwasserperle. Nicht gestempelt. H 3,5 cm. Gewicht 6,58 g.

Um 1900.

An Art Nouveau 18k gold polychrome enamel and pearl heart brooch.

€ 2 500 – 3 000



61



62



63



Rückseite 64

64 Belle Époque-Sternbrotsche

18 kt Rotgold/Silber. Sechszackiger Stern mit sechs radialen Strahlen ausgefasst mit 31 kissenförmigen Altschliffdiamanten (Mittelstein ca. 0,70 ct, restliche Steine zus. ca. 0,90 ct, J-L, vs-si) und sechs runden royalblauen natürlichen Saphiren (zus. ca. 0,90 ct). Originale abschraubbare Broschierung. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“. Ø 3,2 cm. Gewicht 9,35 g.

Paris, um 1890.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A French Belle Époque silver 18k gold diamond and sapphire star brooch with detachable mount.

€ 1 500 – 2 000

65 Belle Époque-Brosche mit Mabéperle

14 kt Rotgold. In Form einer Blume, gefasst mit einer barocken Mabé-Perle (Ø 13,4 mm), Diamantrosen, einem kleinen Rubin und einem kleinen Saphir. Gestempelt: Wiener Auslandspunze, gültig ab 1902 (Neuwirth, Tafel 7, 12). Mit Altreparaturen. L 4 cm. Gewicht 8,42 g.

Um 1900.

A Belle Époque 14k gold Mabé pearl, diamond, ruby and sapphire flower brooch.

€ 600 – 800

66 Viktorianische Brosche mit Orientperlen

14 kt Rotgold, Silber. Durchbrochene Rosettenform, gefasst mit 98 kissenförmigen Altschliffdiamanten (zus. ca. 1,98 ct) und sieben royalblauen runden Saphiren (zus. ca. 2,1 ct). Mittig besetzt mit einer gebohrten weißen Salzwasserperle mit hellgrauem Lüster (Ø ca. 8,50 – 8,83 mm) und zwei kleinen Perlen (Ø 4,7 mm, Salzwasserperlen im gefassten Zustand getestet, wohl auch natürlich). Auch als Anhänger zu tragen mit originaler Broschierung zum Abschrauben und mit versenkbarer Anhängeröse. Nicht gestempelt. Ø 3,5 cm. Gewicht 16,18 g.

Um 1860.

Gutachten
Testbericht KSB5098 der DSEF (Deutsche Stiftung für Edelsteinforschung) vom 20. Januar 2021 bestätigend, dass es sich bei der mittleren Perle um eine natürliche Salzwasserperle handelt und bei den beiden Besatzperlen wohl auch, sofern in gefasstem Zustand zu ermitteln.

A 14kt gold, diamond, sapphire and Oriental pearl rosette brooch.

€ 6 000 – 8 000



65



64



66

67 Goldemailbrosche „Nereide“

18 kt Gelbgold. Im Renaissance Stil, staffiert mit weißem und smaragdgrünem Email, die Schwanzflosse im Pavé gefasst mit Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,46 ct, H/I, vs). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“ und Platin „tête de chien“, MZ verschlagen H 4,5 cm. Gewicht 16,0 g.

Paris, zweite Hälfte 19. Jh.

A French 18k gold platinum and enamel nereid brooch.

€ 1 000 – 1 500

68 Anhängercollier mit Peridots

9 kt Gelbgold. Zierliche Girlandenform aus Stäbchengliedern und Rosettenmotiven mit durchbrochenem Anhänger in Sternform, gefasst mit 31 Peridots im Rund- und Ovalschliff sowie vier Saatperlen. Gestempelt: „RH. J. 9ct“ Kette L 35 cm. Gewicht 13,27 g.

Wohl England, um 1900.

A probably English 9k gold and peridot pendant necklace.

€ 1 400 – 1 600



67

69 Art Nouveau-Sautoir mit Schieber

18 kt Gold. Zierliche lange Kette in modifiziertem Rundpanzermuster, verstellbar mittels eines rautenförmigen Schiebers mit ziseliertem Floraldekor in dreifarbigem Gold, gefasst mit kleiner Diamantrose. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“ (Tardy, 161, 166). Einige Glieder mit Abnutzungsspuren. L 130 cm, Gewicht 20,40 g.

Paris, um 1900.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A French 18k gold sautoir with a three colour gold Art Nouveau slider.

€ 1 000 – 1 500

70 Belle Epoque-Armband mit Peridots

14 kt Rotgold, Platin. Zierliches Bicolorband aus Gold- und Platindraht, zargengefasst mit sieben Peridots (zus. ca. 1,40 ct) im Smaragdschliff. Nicht gestempelt. L 19 cm. Gewicht 12,73 g.

Wohl England, um 1900.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A 14k red gold platinum and peridot bracelet.

€ 1 000 – 1 500



68

69

70



71

71 Art Nouveau-Broschanhänger mit Perle

18 kt Gelbgold. Relief in Form eines Frauenkopfes mit langem verschlungenem Haar, gefasst mit Diamanten im Rosen- und Altschliff und einem kleinen Rubin. Rückseitig zwei Haken zum Anhängen an eine Kette und abnehmbare Broschierung. Als Pendilie eine natürliche barocke Süßwasserperle (Ø 7,63 mm), inkrustiert mit kleinem Diamant. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“, MZ verschlagen. H gesamt 3,7 cm. Gewicht 15,44 g.

Paris, um 1900.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A French Art Nouveau 18k gold, diamond ruby and pearl pendant brooch.

€ 800 – 1 200

72 Art Nouveau-Brosche mit Diamantsolitär

18 kt Gelbgold. Fein ziseliertes Relief aus geflügeltem Greif und Schlange, angehängt ein kissenförmiger Altschliffdiamant in Brillenfassung (ca. 0,38 ct, L/M, vs). Gestempelt: „JIT 805“. Pendilie nicht urspr. zusammengehörig. 3,2 x 5,0 cm. Gewicht 13,19 g.

Um 1900.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Art Nouveau 18k gold griffon brooch with diamond pendil.

€ 1 500 – 2 000

73 Belle Epoque-Armband

18 kt Gelbgold. Durchbrochenes Plattenarmband mit ziseliertem Vegetabildekor, zargengefasst mit 16 kleinen Diamantrosen. Gestempelt: Französischer Importstempel „Hibou“. L 19 cm. Gewicht 20,07 g.

Um 1900.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An 18k gold and diamond Belle Epoque bracelet.

€ 1 200 – 1 500

74 Art Nouveau-Broschanhänger

18 kt Gelbgold. Durchbrochenes Relief aus zwei gegenständigen stehenden Greifen. Mittig gefasst mit einem kissenförmigen Altschliffdiamant (ca. 0,85 ct, L/M, p). Mit zwei Ösen zum Anhängen an eine Kette und Broschierung. Pendilie mit Smaragd-pampel (ca. 13,41 x 5,35 mm). Gestempelt: Französischer Feingehalt für Gold aus den Provinzen „tête de cheval“. Pendilie ersetzt. H 3,5 cm. Gewicht 15,86 g.

Frankreich, um 1900.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A French Art Nouveau 18k gold diamond griffon pendant brooch.

€ 1 500 – 2 000



72

73

74



75 Brosche mit Diamanten und Mondstein

Silber, 18 kt Rotgold. Offene Rautenform aus verschlungenem Laubwerk, gefasst mit einem ovalen Opalcabochon (8,38 x 6,95 mm) und 28 kissenförmigen Altschliffdiamanten (1 x ca. 0,75, I/K, si; restliche Steine zus. ca. 4,80 ct (J-M, vs-p)). Gestempelt: Französische Importmarken für Gold und Silber. L 5,2 cm. Gewicht 12,75 g.

Letztes Viertel 19. Jh.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A silver 18k gold diamond and opal open work brooch.

€ 2 000 – 2 500

76 Victorianisches Amethystcollier

14 kt Rotgold. Rivièrenform (inkl. ovaler Kastenschließe) aus 30 im leichten Verlauf angeordneten oval facettierten Amethysten (zus. ca. 4,93 ct) in gekniffenen Zargenfassungen. Mittig scharnierte Anhängeröse. Nicht gestempelt. L 27,7 cm. Gewicht 27,80 g.

England, letztes Viertel 19. Jh.

A Victorian 14k red gold and graduated amethyst necklace.

€ 2 000 – 2 500

77 Toi et Moi-Brosche mit Amethysten

14 kt Gelbgold. Gefasst mit kleinen Diamantrosen und zwei diagonal angeordneten oval facettierten Amethysten (jeweils ca. 17 ct). Nicht gestempelt. L 4,5 cm. Gewicht 18,55 g.

Spätes 19. Jh.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A late 19th century 14k gold, diamond and amethyst brooch.

€ 600 – 800





78

78 Armband mit Amazoniten

14 kt Gelbgold. Gliederband mit ziselieren Blütenranken, gefasst mit sechs großen pyramidal geschliffenen Amazonitcabochons (11,0 x 11,0 mm). Gestempelt: Wiener Feingehaltspunze 585, ab 1925 (Neuwirth, Tafel 8,22). L 20 cm. Gewicht 32,37 g.

Wien, um 1930.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Austrian 14k gold and amazonite cabochon bracelet.

€ 1 500 – 2 000

79 Geschmeidiges Tricolor-Armband

18 kt Gelbgold/Rotgold/Weißgold. Aus feinem Milanaisegeflecht mit dreifarbigem Textilmuster. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „PD“. L 19 cm. Gewicht 21,26 g.

Um 1920.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

An 18k three colour gold Milanaise mesh-work bracelet.

€ 1 000 – 1 500

80 Französisches Goldemiletui

18 kt Gelbgold. Flache, im Umriss geschweifte Rechteckform mit umlaufend graviertem Mäanderfries. Deckel und Bodenflächen dekoriert mit feinem Art Déco-Muster in schwarzem émail champlevé. Sprungdeckel-Mechanismus mit verborgenem Druckknopf. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold (Tardy, S. 164), nicht identifiziertes MZ „AL“ in stehender Raute, signiert und nummeriert „Linzeler – Marchak – 1555“. Im Deckel eine Gravur durch eine kleine aufgelegte Plakette verdeckt. 1,0 x 8,0 x 6,0 cm. Gewicht 109,56 g.

Linzeler & Marchak, Paris, 1922 – 25.

Das Pariser Maison Linzeler & Marchak in der Rue de la Paix wurde 1922 von den beiden Juwelieren Robert Linzeler und dem ukrainisch stämmigen Alexander Marchak gegründet. Beide stammten aus berühmten traditionsreichen Juwelierfamilien. Auf der Pariser Exposition Internationale des Arts Décoratifs et Industriels Modernes 1925 wurden sie für Ihre Art Déco-Arbeiten mit dem Grand Prix ausgezeichnet. Die Kooperation wurde aber bereits 1927 wieder beendet.

A French 18k gold and black enamel case with hidden push pin.

€ 7 000 – 9 000



78

79

80



81

81 Neorenaissance-Fransencollier

Silber, partiell vergoldet. Rocailenkartuschen mit geflügelten Engelsköpfen im Wechsel mit Akanthusblattmotiven mit emaillierten Cabochons, radial angehängt Tropfenpendilien. Beigegeben zwei später als Ohrstecker montierte Glieder. Nicht gestempelt. L 41 cm. Gesamtgewicht 71,12 g. Deutschland, um 1880.

Provenienz

Erworben Lempertz Auktion 1096 am 17.11.2017, Lot 542.

A German silver and enamel Renaissance Revival fringe necklace with attached ear studs made from links.

€ 800 – 1 200

82 Seltenes Arts & Crafts-Sautoir mit Opalen

Silber, Goldbelötung. Kette aus länglichen Kordeldrahtösen, im Wechsel mit spindelförmigen und tropfenförmigen Gliedern sowie mit einem großen dreiteiligen Anhänger in bombiert getriebener Form. Vegetabil gestaltet, belötet mit Goldgranalien und gefasst mit sechs gemugelten Kristallopalen in geschlossenen Fassungen. Der Reliefanhänger sparsam staffiert mit Transluzidemail in Grüntönen, gefasst mit acht Granaten und drei Spinellen im kissenförmigen Antikschliff. Nicht gestempelt. Email stark bestoßen. Kette L 70 cm. Anhänger gesamt 9 cm. Gewicht 87,30 g.

England, ca. 1925, in der Art von Dorrie Nossiter.

Die Arts & Crafts-Bewegung in England entstand als Gegenbewegung zur Industrialisierung und forderte die Wiederbelebung der Zünfte und des traditionellen Handwerks: das handgearbeitete Unikat anstatt des Massenschmucks.

A rare silver gold granule and translucent enamel Arts and Crafts sautoir necklace set with opals, garnets and spinels in the manner of Dorrie Nossiter.

€ 2 800 – 3 200



82

83 Historismus-Demiparure mit Diamantrosen

18 kt Rotgold. Dreiteilig, bestehend aus Armreif, Anhängerbrosche und Paar Ohrringen in historisierendem Stil. Ovaler scharnierter Bandreif, oberseitig à jour gearbeitet mit dichten Volutenrankens und einer applizierten durchbrochenen Mittelspange, gefasst mit kleinen flachen Diamantrosen sowie mit drei großen folierten Diamanten im holländischem Rosen-Schliff (runder Mittelstein ca. 8,15 x 8 mm). Die Ohrringe mit Bügelbriseur und zweiteiligem Anhänger mit Diamantrosenbesatz sowie zwei großen runden folierten Diamanten im holländischen Rosenschliff (größter Stein Ø ca. 8,53 mm). Anhängerbrosche mit mäanderförmigem Rahmen akzentuiert mit floralem Relief, gefasst mit kleinen Diamantrosen und drei großen runden folierten Diamanten im holländischen Rosenschliff (Mittelstein 7,90 x 7,66 mm), Anhängeröse abnehmbar. Nicht gestempelt. Ursprünglich vierteilig, Ring verloren. Reif Ø 4,5 x 5,5 cm. Brosche H 7,5 cm. Ohrringe H 4,5 cm. Gesamtgewicht 80,95 g. Im originalen Formetui „Sunol (?) Barcelona“.

Barcelona, um 1880/90.

A Spanish Historicist 18k gold and rose-cut diamond demiparure within it's original case.

€ 6 000 – 8 000



83



83



84

84 Belle Epoque-Anhänger „Souvenir d'Amour“

18 kt Gelbgold/Weißgold; Kette Platin. Von beiden Seiten fein ziselierte schleifenbekrönte Reliefkartusche im Louis XVI-Stil mit zwei fliegenden Amoretten im Blütenkranz, ein Herzschild mit Pfeil haltend. Die Schleife gefasst mit Diamanten im Rosen- und Altschliff. Das Schild im Pavé gefasst mit 12 Altschliffdiamanten, einem Rubin in Herzform und einer umlaufenden Leiste kalibrierter Rubine. Angehängt an feine Platinkette. Gestempelt: Französischer Feingehaltstempel „tête de cheval“ für Gold aus den Provinzen (Tardy, 161); Feingehalt PT 950 (Kette). Pendilie verloren. 5,0 x 4,0 cm. Gesamtgewicht 23,88 g.

Frankreich, um 1890.

A French 18k gold diamond and ruby love pendant with attached platinum necklace.

€ 2 800 – 3 500

85 Belle Epoque-Anhänger mit Diamantsolitär

Platin/14 kt Roségold. Im Girlanden-Stil, zargengefasst mit fünf Diamanten im Übergangsschliff, mittig eingehängte Stab-Pendilie zargengefasst mit drei kleinen und einem großen Diamanten im Übergangsschliff. Mittelstein ca. 2,69 ct (N/O, p), die restlichen Diamanten zus. ca. 1,20 ct (K/L, si). Beigegeben kantig facettierte (diamantierte) Ankerkette. Nicht gestempelt. H 4,2 cm. Gewicht 5,13 g. Kette L 43 cm, Gewicht 6,05 g.

Um 1900 -1915.

A Belle Epoque platinum 14k gold and diamond Garland style pendant with a c. 2,75 ct European old-cut diamond solitaire and an attached necklace.

€ 8 000 – 10 000

86 Belle Epoque-Brosche mit Diamanten

Platin, Broschierung 9 kt Gelbgold. Girlandenform mit Schleifenbekrönung und Diamantrosen-Besatz. Zargengefasst mit fünf Diamanten im Übergangsschliff (Mittelstein ca. 0,75 ct, K/L, vs; 1 x ca. 0,40 ct, K/L, vs; restliche Steine zus. ca. 0,52 ct, K/L, si). Broschierung ersetzt, partielle Altreparaturen. H 3,70 cm. Gewicht 8,98 g.

Um 1910 -15

A Belle Epoque platinum and diamond brooch.

€ 1 000 – 1 200



85



86

87 Blumenkorbbrosche mit Farbsteinen

Silber, 8/14 kt Gelbgold. Profilierte, durchbrochene Form. Gefasst mit Diamantrosen, Smaragden, Saphiren, einem Rubin und einem Granatcabochon. Nicht gestempelt. H 2,8 cm. Gewicht 8,52 g.

Um 1900.

A silver 8/14k gold diamond and coloured gemstone brooch formed as a basket of flowers.

€ 800 – 1 200

88 Victorianisches Anhängercollier mit Perlen

14 kt Gelbgold. In feine Ankerkette eingefügte Volutenspange mit bombierter Anhängerbrosche in Sternblütenform, im Pavé ausgefasst mit kleinen Perlen. Montierung mit rückseitiger Öse und abschraubbarer Broschierung. Brosche auch einzeln zu tragen. Nicht gestempelt. Kette L 44 cm. Gewicht 20,06 g.

Um 1890.

A late Victorian 14k gold and pearl necklace with detachable pendant brooch.

€ 600 – 800



87

89 Belle Epoque-Emailbrosche mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Zierliche Kranzform mit Blumenpendilie, staffiert mit grünem Transluzidemal und gefasst mit vier kleinen Perlen (Ø 3,5 – 4,3 mm) und 16 Diamanten im Alt- und Rosenschliff (zus. ca. 0,45 ct, J/K, si). Nicht gestempelt. Pendilie nicht ursprünglich zugehörig. Ø 2,3 cm. Gewicht 5,45 g.

Um 1910.

A Belle Epoque 18k gold translucent enamel, diamond and pearl wreath brooch.

€ 1 200 – 1 500

90 Belle Epoque-Brosche mit Perlen

14 kt Rotgold. Stabform mit Reifmotiv. Im Wechsel gefasst mit acht kleinen Orientperlen (Ø ca. 3,84 mm) und elf Altschliffdiamanten (Mittelstein ca. 0,50 ct, restliche Diamanten zus. ca. 1,50 ct, H/I, vs-si). Nicht gestempelt. L 3,8 cm. Gewicht 8,92 g.

Um 1910.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A Belle Epoque 14k gold pearl and diamond brooch.

€ 1 200 – 1 500



89



88



90



91

91 Spangenarmband mit Mondstein

14 kt Gelbgold, Platin. Durchbrochen gearbeitet, gefasst mit kleinen Diamantrosen und einem runden Mondsteincabochon (Ø 7,66 mm). Patentstempel. 19,5 cm. Gewicht 9,77 g.

Um 1905-10.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A delicate 14k gold platinum diamond and moonstone bracelet.

€ 600 – 800

92 Edwardianisches Fransencollier mit Mondsteinen

Wohl 9 kt Gelbgold. 21 runde zargengefasste Mondsteincabochons im leichten Verlauf (Ø ca. 5,6 – 9,56 mm) mittels feststehender Ösen aufgezogen auf flexibles Schlauchcollier aus sehr feinem Goldgeflecht im Fuchsschwanzmuster. Nicht gestempelt. Geflecht der Kette etwas verbogen und tlw. leicht beschädigt. L 35 cm. Gewicht 23,67 g.

England, um 1905.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

An Edwardian probably 9 ct gold and moonstone cabochon fringe necklace.

€ 1 500 – 2 000

93 Belle Epoque-Ring mit Kristallopal

14 kt Gelbgold, Platin. Marquise-Form, millegriffes-gefasst mit kleinen Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,24 ct) und zargengefasst mit einem ovalen Jelly-Opalcabochon (ca. 9,73 x 7,77 mm). Gestempelt: Feingehalt 585. Ringkopf 2,4 x 1,1 cm. RW 51. Gewicht 4,40 g.

Um 1910.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A Belle Epoque 14k gold platinum diamond and opal cabochon Marquise ring.

€ 600 – 800

94 Belle Epoque-Marquisering mit Opal

18 kt Gelbgold. Schultern gefasst mit zwei kleinen Altschliffdiamanten. Ringkopf in schlanker Lanzettform, in Entourageform gefasst mit gemugeltem Milchopal ca. 3,99 ct (ca. 25,04 x 6,23 x 3,99 mm) carmoisiert mit 28 kleinen Altschliffdiamanten (zus. ca. 1,40 ct). Gestempelt: Pariser Feingehalt für Gold „tête d'aigle“. Ringkopf 3,5 x 1,2 cm. RW 58. Gewicht 8,23 g.

Paris, um 1910.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A French Belle Epoque 18k gold diamond and milky opal Marquise ring.

€ 800 – 1 200



92

93

94



95

95 Halsband mit wandelbarer Belle Epoque-Schließe

14 kt Rotgold, Silber. Collier de Chien aus sieben Strängen kleiner Mondsteinkugeln (Ø 4,18 mm) mit fünf silbernen Zwischenstegen. Große à jour gearbeitete Rechtheckschließe mit Steckverschluss und umlaufendem Diamantrosen-Besatz. Die offen floral gearbeitete Innenspanne gefasst mit ca. 140 Steinen im kissenförmigen Alt- und Rosenschliff (4 x ca. 0,75 ct, restliche Steine zus. ca. 2,30 ct, L-N, vs), mittels Schraubmotierung aus dem Rahmen zu lösen und alternativ auf einer beigegebenen Nadel als Brosche zu tragen. Nicht gestempelt. Schließe 5,0 x 3,0 cm. Kette L 31,0 cm, B 3,0 cm. Gesamtgewicht 78,82 g.

Schließe/Brosche um 1890.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

A silver and moonstone dog collar necklace with a Belle Epoque silver 14k red gold and diamond convertable clasp which can also be worn as a brooch with attached needle.

€ 6 000 – 8 000



95





97

97 Belle Époque-Brosche mit Perlen

14 kt Gelbgold. Durchbrochene Floral-kartusche gefasst mit 60 Diamanten im kissenförmigen Altschliff (zus. ca. 1,80 ct, H-J, vs-si) und drei Perlen (die mittlere in Tropfenform, ca. 9,40 x 8,75 mm). Kleiner barocker Perltropfen als Pendilie. Broschierung zum Abschrauben. Alternativ auch als Anhänger zu tragen mit beigegebener Ringöse zum Anschrauben und feiner Ankerkette aus Platin mit Saatperlen. Gestempelt: Wiener Kontrollamtspunze und Feingehalt für Gold 585 (Neuwirth, T 7, 15). Tropfenperle mit minimalem Ausbruch am Bohrloch. H 5,5 cm. Gewicht 15,88 g. Kette L 44 cm, Gewicht 6,83 g. Wien, um 1890.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Austrian Belle Époque 14k gold diamond and pearl brooch with detachable mount.

€ 2 500 – 3 000



96

96 Belle Époque-Anhänger mit Diamanten

14 kt Gelbgold, rhodiniert. Filigran durchbrochene Rosettenform, konzentrisch ausgefasst mit 37 Altschliffdiamanten (zus. ca. 2,29 ct, J/K, vs). Mittelstein ca. 0,35 ct. Beigegeben feine Ankerkette aus Platin. Nicht gestempelt. Ursprüngliche Broschierung mit Schraubmontierung verloren. Ø 3,8 cm. Kette L 43 cm. Gesamtgewicht 11,07 g.

Um 1910.

A Belle Époque 14k rhodinated gold and diamond rosette pendant.

€ 800 – 1 200



97





98

98 Rivierenarmband mit Diamanten

14 kt Rotgold, Platin. Zierliches Band im Stäbchenmuster mit beweglicher Rivière gefasst mit Diamanten im Achtkant- und Altschliff. Acht größere Altschliffdiamanten zus. 1,60 ct., restliche Diamanten zus. ca. 0,34 ct. Mittig besetzt mit einer Boutonperle (Ø 4,89 mm). Nicht gestempelt. Einige kleine Diamanten ersetzt.

L 17,5 cm. Gewicht 12,55 g.

Um 1905/10.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An 14k gold platinum diamond and pearl line bracelet.

€ 1 200 – 1 500

99 Art Déco-Ring mit Diamanten und Perlen

14 kt Gelbgold, Platin. Marquiseform, millegriffes-gefasst mit Diamanten im Alt- und Rosenschliff (zus. ca. 0,38 ct). Zargengefasst mit zwei Diamanten im Übergangsschliff (zus. ca. 0,56 ct, K/L, si) und besetzt mit zwei weißen und einer roséfarbenen Perle (ca. 4,67 – 5,71 mm). Nicht gestempelt. Roséfarbene Perle etwas bestoßen. Ringkopf L 2,8 cm. RW 54. Gewicht 5,17 g.

Um 1920.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Art Déco 14k gold platinum diamond and pearl Marquise ring.

€ 1 200 – 1 500

100 Belle Epoque-Collier Negligé mit Diamanten

Platin. Geschweifte à jour gearbeitete Kartusche mit zwei langen Stäbchenpendilien, millegriffe gefasst mit kleinen Diamanten im Rosen- und Altschliff. Die Pendilien mit zwei krappengefassten Diamanten im Übergangsschliff (jeweils ca. 0,48 ct, J/K, vs). Sehr feine Gliederkette beigegeben. Gestempelt: Pariser Feingehalt für Platin „tête de chien“ und Bigorne, nummeriert 5078. Anhänger 7 cm. Kette L 46 cm. Gesamtgewicht 12,35 g.

Paris, um 1910.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A French Belle Epoque platinum and diamond collier negligé.

€ 1 500 – 2 000

101 Art Déco-Ring mit Diamanten

Platin, 14 kt Weißgold. Profilierte Golddrahtschiene. Flacher Ringkopf in geschweifter Rechteckform millegriffes-gefasst mit kleinen Diamanten im Alt- und Achtkantschliff (zus. ca. 0,32 ct). Drei zargengefasste Diamanten (1 x ca. 0,60 ct, 2 x ca. 0,35 ct, M/N, vs-si). Nicht gestempelt. Ringschiene erweitert. Ringkopf 1,9 x 1,1 cm. RW 58. Gewicht 3,95 g.

Um 1925.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Art Déco platinum and diamond ring.

€ 1 500 – 2 000



99



101



100



Detail 103

102 Belle Epoque-Ring mit Smaragdtropfen

18 kt Gelbgold. Verschlungenes Floralmotiv ausgefasst mit Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,70 ct, J/K, vs) und einem Smaragd im Birnschliff (ca. 0,28 ct). Nicht gestempelt. Ringschiene erweitert. RW 52. Gewicht 4,27 g.

Um 1900.

A Belle Epoque 18k gold diamond and emerald ring.

€ 800 – 1 200

103 Art Déco Anhängercollier mit Smaragd

Platin/14 kt Gelbgold. Feine Platinkette im Ankermuster, durch schwarz emaillierten Ring verbunden mit durchbrochenem Anhänger in Tropfenform, streifig gefasst mit kleinen Diamantrosen und gebändertem Onyx. Zierliche Topfenpendilie gefasst mit einem feinen Smaragd (ca. 1,25 ct, ca. 8,89 x 6,17 x 4,01 mm) in modifiziertem Triangelschliff und 26 kleinen Diamanten im Achtkantschliff. Nicht identifizierter Stempel. Anhänger H gesamt 3,5 cm. Gewicht 6,94 g. Altes Etui beigegeben.

Um 1925.

A platinum and 14k gold black enamel diamond onyx and emerald Art Déco pendant necklace.

€ 2 000 – 2 500

104 Art Déco-Ring mit Smaragd

14 kt Gelbgold, Platin. Schultern und kleiner hochovaler Ringkopf gefasst mit zehn Altschliffdiamanten (2 x ca. 0,40 ct, K/L, si-p; restliche Steine zus. ca. 0,20 ct) und einem rechteckigen Smaragd ca. 0,27 ct (ca. 4,35 x 3,35 x 2,32 mm) in goldener Zarge. Nicht gestempelt. Ringkopf 1,7 x 1,0 cm. RW 56. Gewicht 3,39 g.

Um 1920.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

An Art Déco 14 kt gold platinum diamond and emerald ring.

€ 1 200 – 1 500



102



103



104

105 Art Déco Ring mit Aquamarin

Platin. Ringkopf gefasst mit einem ovalen Aquamarin ca. 4,52 ct (ca. 12,97 x 9,86 x 6,69 mm) im gemischten Facettenschliff und zehn Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,22 ct, I-L, si). Nicht gestempelt. Schiene erweitert. RW 55. Gewicht 4,95 g.

Um 1920.

A platinum aquamarine and diamond Art Déco ring.

€ 1 800 – 2 200

106 Paar Belle Epoque-Ohringe mit Topasen

18 kt Roségold. In Entourageform gefasst mit ovalen gelben Topasen (jeweils ca. 1,50 ct) carmoisiert mit 20 Altschliffdiamanten (zus. ca. 2,40 ct, H-J, vs-si). Nicht gestempelt. Ersetzte Clip-Stecker-Montierung, minimale Altreparaturen. 1,6 x 1,3 cm. Gesamtgewicht 9,57 g.

Um 1910, mit Veränderungen.

A pair of Belle Epoque yellow topaz and diamonds earrings.

€ 3 500 – 4 000



105

107 Ring mit Diamantsolitär

Platin. Kleiner quadratischer Ringkopf gefasst mit einem Altschliffdiamant ca. 1,05 ct (ca. 6,23 x 5,65 x 4,41 mm, M/N, vs). Gestempelt: Feingehalt „Pt“. Steingewicht eingraviert „1,18 ct“. Unter Verwendung eines Belle Epoque Ringkopfs. RW 57. Gewicht 5,39 g.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

A platinum and European old-cut diamond solitaire ring.

€ 800 – 1 200

108 Art Déco-Ring mit Spessartit

Platin. Ringkopf in Entourageform gefasst mit einem orangefarbenen Granat in Kissenform ca. 5,66 ct (ca. 11,96 x 10,02 x 5,13 mm) carmoisiert mit 16 Diamanten im Alt- und Übergangsschlif (zus. ca. 0,96 ct, N/O, vs-p). Nicht gestempelt. Ringschiene erweitert, minimale Reparatur an der Schulter. Ringkopf 1,8 x 1,6 cm. RW 53. Gewicht 4,59 g.

Um 1925.

An Art Déco platinum, diamond and hessonite cluster ring.

€ 3 000 – 3 500



106



107



108



110

109 Entourage-Ring mit Smaragd

14 kt Weißgold, Platin (Fassung Smaragd). Blütenförmiger Ringkopf mit fein ziselierter Verkaderung, zargengefasst mit einem oktogonalen kolumbianischen Smaragd ca. 4,67 ct (ca. 11,85 x 12,17 x 4,66 mm, intensive feine Farbe). Nachträglich carmoisiert mit 20 Diamanten im Übergangsschliff (zus. ca. 1,0 ct, I/J, vs-si). Nicht gestempelt. Ring unter Verwendung eines Belle Epoque-Ringkopfs mit Smaragd. 1,9 x 1,9 cm. RW 50. Gewicht 6,13 g.

A 14k gold and diamond cluster ring using a Belle Epoque platinum ring head with Columbian emerald.

€ 4 000 – 6 000

110 Art Déco-Ring mit Smaragd

14 kt Gelbgold, Platin. Zierlicher Ringkopf in durchbrochener Rechteckform gefasst mit Diamantrosen, zwei Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,30 ct, J/K, p) und einem Smaragdcarré ca. 0,46 ct (ca. 4,8 x 4,3 x 2,72 mm). Nicht gestempelt. Ringkopf 2,0 x 1,0 cm. RW 53. Gewicht 3,28 g.

Um 1920-25.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Art Déco 14k gold platinum diamond and emerald ring.

€ 800 – 1 200

111 Art Déco-Rivièrenarmband mit Diamanten

Platin. Geschmeidiges Linienarmband im leichten Verlauf gefasst mit 50 Diamanten im Baguetteschliff (zus. ca. 11,90 ct, I/J, vvs-vs). Nicht gestempelt. L 18,5 cm. Gewicht 25,10 g.

Um 1925.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

An Art Déco platinum and baguette-cut diamond line bracelet.

€ 9 000 – 12 000

112 Art Déco-Ring mit Smaragd

Platinum/10 % Iridium. Schiene mit floral ziselierten Schultern. Ringkopf in Entourageform gefasst mit rechteckigem Smaragd ca. 4,34 ct (ca. 9,84 x 8,98 x 6,44 mm) carmoisiert mit 12 Altschliffdiamanten (zus. ca. 1,80 ct, L/M, vs-si). Gestempelt: Feingehalt „10% Iridio. Plat.“. Ringschiene erweitert. Ringkopf 2,9 x 1,7 cm. RW 57. Gewicht 7,60 g.

Um 1920.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Art Déco platinum iridium diamond and emerald cluster ring.

€ 3 000 – 4 000



109



112

111

113 Art Déco-Armband mit Onyx

18 kt Weißgold. Leicht ausgestellte Rivierenform, gefasst mit 16 quadratischen Onyxplatten im Wechsel mit Diamantleisten (58 Diamanten im Achtkantschliff zus. ca. 1,71 ct, J/K, si-p). Fein ziselierte Verkaderung. Schnepfer gestempelt: Pariser Feingehalt für Gold „tête d'aigle“.

L 16,5 cm. Gewicht 33,09 g.

Paris, um 1925
A French Art Déco 18k white gold onyx and diamond bracelet.

€ 3 000 – 3 500

114 Paar Art Déco-Ohrclips

18 kt Weißgold. Durchbrochene geschweifte Form ausgefasst mit Diamanten im Alt-, Brillant- und Baguetteschliff (vier Altschliffdiamanten jeweils ca. 0,78 ct, H/I, si; restliche Steine zus. ca. 4,20 ct, H-J, si). Gestempelt: Pariser Feingehalt für Gold, nicht identifiziertes MZ „JR“ in liegender Raute, Patentmarke „Brevète“.

Ein kleiner Diamant durch Cubic Zirconia ersetzt. 2,3 x 3,0 cm. Gesamtgewicht 16,16 g.

Paris, um 1930/35.
A pair of French 18k gold and diamond Art Déco earclips.

€ 4 000 – 6 000

115 Art Déco Doppelclip-Brosche

18 kt Weißgold. Zweiteilige Spange, geometrisch ausgefasst mit 82 Diamanten im Brillantschliff, 24 Diamanten im Baguetteschliff und 11 Diamanten im Carréschliff. Mittleres Carré auf der Broschierung ca. 0,26 ct (H/I, vs), vier Carrés zus. ca. 1,44 ct (H/I, vs), restliche Diamanten zus. ca. 3,40 ct (H/I, vs). Diamanten zus. ca. 5,10 ct. Mit Montierungsrahmen als Brosche oder einzeln als Clips zu tragen. Nicht gestempelt.

L gesamt 6,3 cm. Gewicht 26,49 g.

Um 1930.
Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

An Art Déco 18k white gold and diamond double clip brooch.

€ 4 000 – 6 000

116 Paar Tourbillon-Ohrclips mit Diamanten

Platin. C-Form, gefasst mit 50 Diamanten im Übergangsschliff (zus. ca. 2,82 ct, K/L, si). Nicht gestempelt. Ø 2,2 cm. Gesamtgewicht 16,28 g.

1930er Jahre.

A pair of platinum and diamond swirl clip earrings with diamonds.

€ 4 200 – 4 500



113



114



115



116





117

117 Art Déco- Brosche mit Diamanten

Platin, 18 kt Weißgold (Nadel). Offene Rechteckspange im Pavé gefasst mit Diamanten im Brillantschliff sowie geometrisch akzentuiert mit acht Diamanten im Baguetteschliff und drei Diamanten im Trilliantenschliff (zus. ca. 4,85 ct, F/G, vvs). Nicht gestempelt. L 5 cm. Gewicht 11,50 g. Späteres Formetui mit rotem Lederbezug.

Um 1925.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A platinum 18k white gold and diamond Art Déco brooch.

€ 2 500 – 3 000

118 Art Déco-Perlenkette

14 kt Weißgold. Aus 91 cremefarbenen leicht barocken Perlen, im Verlauf angeordnet (Ø ca. 3,62 – 7,86 mm, feiner roséfarbener Lüster). Kleine passige Blütenschließe, gefasst mit 13 Diamanten im Brillantschliff (Mittelstein ca. 0,30 ct, restliche Steine zus. ca. 0,36 ct, H-J, vs). Gestempelt: Feingehalt 585, MZ. Kette L 54,0 cm. Schließe 1,1 x 1,8 cm. Gewicht 23,35 g.

Um 1930.

A graduated Art Déco pearl necklace with a 14k gold and diamond clasp.

€ 2 000 – 3 000

119 Dreisteine-Ring mit Smaragdcabochon

18 kt Gelbgold. Bandringschiene gefasst mit einem Smaragd im Sugarloaf-Schliff (ca. 2,34 ct; ca. 7,83 x 7,84 x 5,28 mm) seitlich flankiert von zwei Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,30 ct, L/M, vs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ (verschlagen). RW 54. Gewicht 8,77 g.

1960er Jahre.

An 18k gold diamond and sugarloaf-cut emerald three stone ring.

€ 1 200 – 1 500



118

119



120

120 Art Déco-Diamantcollier

18 kt Weißgold. Feine Doppelankerkette mit eingefügter, vegetabilisch gestalteter Mittelspange, zargengefasst mit 19 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,03 ct, H/I, vs) und einem zentralen Diamant im Altschliff (ca. 0,50 ct, H/I, vvs). Nicht gestempelt. L 40 cm. Gewicht 10,23 g. Originales Etui.

Juwelier Stodt, Wuppertal-Elberfeld, um 1930.

A German 18k white gold and diamond Art Déco necklace.

€ 1 200 – 1 500

121 Art Déco-Brosche mit Diamanten

14 kt Gelbgold, Platin. Stilisierter Blumenstrauß, millegriffes-gefasst mit kleinen Diamanten im Alt-, Rosen- und Achtkantschliff, mit zwei zargengefassten Diamanten im Übergangsschliff ca. 0,65 ct und ca. 0,50 ct (L/M, vs) sowie besetzt mit zwei kleinen Perlen (Ø ca. 4,14 mm). Gestempelt: Feingehalt 585. H 4,7 cm. Gewicht 11,60 g.

Um 1925-30.

An Art Déco 14k gold platinum diamond and pearl spray brooch.

€ 1 200 – 1 500

122 Art Déco-Ring mit Mondstein und Onyx

14 kt Gelbgold. Langer Ringkopf aus vier geschliffenen Mondsteinscheiben umlaufend gefasst mit kalibriertem Onyxsteinchen und vier kleinen Diamanten im Zentrum. Gestempelt: Feingehalt 585. Schiene mit Widmungsgravur „CI 19.10.35“. Wohl aus ehem. Frackknöpfen. Minimale Altrepaturen und Onyxverluste. Ringkopf 3,4 x 1,8 cm. RW 58. Gewicht 10,62 g.

Um 1925, mit Veränderungen

An Art Déco 14k gold moonstone onyx and diamond ring.

€ 1 000 – 1 200

123 Art-Déco-Brosche mit Diamanten

Platin. Längliche streifig durchbrochene Form mit gestuftem Umriss. Geometrisch ausgefasst mit 61 Diamanten im Brillantschliff, sechs Diamanten im Baguetteschliff (zus. ca. 0,48 ct, I/J, vs), zwei Diamanten im Triangelschliff sowie einem zentralen Diamanten im Navetteschliff (ca. 0,36 ct, I/J, vs). Restliche Diamanten zus. ca. 1,45 ct (I/J, vs-si). Gestempelt: Wiener Einfuhrmarke für Platin seit 1964 (Neuwirth, T. 10, 24). 4,6 cm. Gewicht 8,25 g.

Um 1930.

A platinum and diamond Art Déco brooch.

€ 2 500 – 3 500



121



122



123



124 Art Déco-Armband mit Rubinen und Diamanten

Platin. Geschmeidiges Band mit Bogenmotiven und unsichtbarer Klappschließe, geometrisch ausgefasst mit 120 Diamantbaguettes (zus. ca. 20,4 ct, G-I, vvs) und 48 ovalen Rubinen (zus. ca. 24,0 ct, Einschlüsse weisen auf überwiegende Herkunft aus Burma hin). Nicht gestempelt. L 18 cm. Gewicht 78,08 g.

Um 1935.

Provenienz

Laut Information des Besitzers erworben auf der TEFAF in Maastricht bei Kunsthandel S.J. Phillips, London.

A magnificent platinum ruby and diamond Art Déco bracelet.

€ 30 000 – 50 000



124

AUTOREN- UND KÜNSTLERSCHMUCK
U.A. DER KÖLNER WERKSCHULEN



Detail 154



125

125 Halsschmuck mit Mondsteinkugeln

18kt Gelbgold. Vierkantglieder verbunden durch kleine beweglich gelagerte Mondsteinkugeln. Zylindrische Schließe mit Bajonetttechnik. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „B“ im Kreis. L 42 cm. Gewicht 84,68 g.

Friedrich Becker, Düsseldorf, um 1963.

Literatur

Vgl. Becker (Hrsg.), Friedrich Becker, Schmuck-Kinetik-Objekte, Stuttgart 1997, S. 42, 1963,2. Hier ein identisches Stück abgebildet.

A German 18k gold and rockcrystal necklace.

€ 6 000 – 8 000

126 Kinetisches Handobjekt

Edelstahl, Oberflächenspiegel, Plexiglas.
Expl. 62/150. Runde Ballenform. Unter
einer plankonvexen Linse wandert ein
durch magnetische Krafteinwirkung
schwebender Scheibenkörper in unkoor-
diniertes Bewegung über die spiegelglän-
zende Oberfläche. Signiert, nummeriert
und datiert: „F. Becker 62/150 1983“. Ø 14
cm, H 5,5 cm.

Friedrich Becker, Düsseldorf, um 1983.

Auflage in 150 Exemplaren für den
Kunstverein Rheinlande und Westfalen,
Düsseldorf 1983.

Literatur

Vgl. Becker (Hrsg.), Friedrich Becker,
Schmuck-Kinetik-Objekte, Stuttgart 1997,
S. 272-273. Hier ein identisches Stück
abgebildet.

*A Germans stainless steel and acrylic
kinetic hand object.*

€ 600 – 800



126

127 Ring mit Aquamarin

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Gefasst mit
einem natürlichen Aquamarin im Brillant-
schliff ca. 1,78 ct (8,52 x 8,55 x 4,66 mm).
Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „B“ im
Kreis. RW 53. Gewicht 7,05 g.

Friedrich Becker, Düsseldorf, wohl 1960er
Jahre.

An 18k white gold and aquamarine ring.

€ 800 – 1 200

128 Kugelring mit synthetischen Rubinen

Stahl. Offene Bandschiene mit zwei ein-
gespannten synthetischen Rubinkugeln
(Ø 12 mm). Gestempelt: MZ „B“ im Kreis.
RW 54. Gewicht 13,96 g.

Friedrich Becker, Düsseldorf, um 1960.

Literatur

Vgl. Becker (Hrsg.), Friedrich Becker,
Schmuck-Kinetik-Objekte, Stuttgart 1997,
S. 51, 1960,8. Hier ein identisches Modell
mit auswechselbaren Kugeln abgebildet.

A German steel and synthetic ruby ring.

€ 800 – 1 200

129 Zweifingerring

18 kt Gelbgold. Eckige Bandschiene, der
Ringkopf aus zwei zylindrischen Stäben.
Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „B“ im
Kreis. Gewicht 22,79 g. Originalsetui.

Friedrich Becker, Düsseldorf, um 1987.

Literatur

Vgl. Becker (Hrsg.), Friedrich Becker,
Schmuck-Kinetik-Objekte, Stuttgart 1997,
S. 184, 1987, 4. Hier ein identisches Stück
abgebildet.

A German 18k gold two finger ring.

€ 1 200 – 1 500



127



128



129

130 Wildblume als Anstecknadel

18 kt Roségold. Länglicher geschweiffter Stängel einer Wildblume mit plastischen Blättern aus strukturiertem und kupfergrün patiniertem Silber und Blüten aus sechs gebohrten Amethystpampeln im Briolletschliff (Ø ca. 8,35 ct). Nadel und Montierung aus Roségold. Gestempelt: u.a. Feingehalt 750, MZ, „Luz Camino“. L 12,5 cm. Gewicht 22,49 g. Originalsetui.

Luz Camino, Madrid, um 2000.

Die limitierte Serie verschiedener Blumen am Wegesrand mit ihren wuchernden Stängeln stammt aus den späten 1990er und frühen 2000er Jahren. Sie konnten auch zu mehreren als Strauß kombiniert getragen werden.

A Spanish 18k red gold green patinated silver and amethyst wild flower bar brooch.

€ 1 800 – 2 200



130



131

131 Armband mit Smaragden

18 kt Gelbgold. Durchbrochenes Plattenarmband mit rauher Reliefstruktur, gefasst mit 28 weißen Spinellen im Brillant- und Achtkantschliff, neun kleinen Smaragden im Rundschliff, vier grünen Turmalinen im Carré-Schliff und fünf kleinen Perlboutons. Gestempelt: Feingehalt 750, „A. FRÜHAUF“. L 18,0 cm. B 2,0 cm. Gewicht 65,28 g.

Anton Frühauf, Meran, 1970er Jahre.

A textured 18k gold emerald, green tourmaline, white spinel and pearl bracelet.

€ 3 500 – 4 000



Detail 131

132 Armband mit Granulation

18 kt Gelbgold. Aus sechs konvexen Plattengliedern (inkl. Schließe), ganzflächig dekoriert mit Ornamentmustern in flacher Granulation, die sechs Verbindungsglieder besetzt mit 23 kleinen Perlen. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „RG“. L 18 cm. Gewicht 49,82 g.

Rolf Goldschmitt, München, 1950er Jahre.
A German 18k gold granulation and pearl bracelet.

€ 2 500 – 3 000

133 Collier mit Granulation und Turmalinen

18/21 kt Gelbgold. Runde Scheiben (inkl. Schließe) im Wechsel mit rechteckigen Plattengliedern mit Messerdrahtrahmung, ganzflächig dekoriert mit feiner ornamentaler und floraler Granulation. Gefasst mit neun pinkfarbenen und seldonfarbenen Turmalinen (ca. 0,20 – 0,50 ct). Gestempelt: Feingehalt 750/900. MZ „RG“. L 40 cm. Gewicht 69,53 g.

Rolf Goldschmitt, München, 1950er Jahre.
A German 18k gold granulation and coloured tourmaline necklace.

€ 4 000 – 6 000

134 Paar Ohrstecker mit Granulation

14 kt Gelbgold. Stilisierte Sonnenblumen mit halbkugelig bombiertem Blütenstand, dekoriert mit Filigrandrahtbelötung und feiner Granulation. Montierungen zum Anschrauben. Gestempelt: Feingehalt 585, nicht signiert. Ø 1,8 cm. Gesamtgewicht 7,65 g.

Wohl Rolf Goldschmitt, München, um 1950.

A pair of German 14k gold granulation screw earrings.

€ 1 000 – 1 500

135 Farbsteinbrosche mit Granulation

18 kt Gelbgold. In Form einer stilisierten Sonnenblume mit naturalistisch getriebenen Blättern. Sehr fein dekoriert mit Filigranbelötung und Granulation. Die drei runden Blüten mit geböschten Rahmen gefasst mit einem Amethyst (Ø ca. 10,75 mm), einem grünen Tektit (?) und einem zitronenfarbigen Citrin (Ø ca. 10,65 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „RG“. H 5,7 cm. Gewicht 18,55 g.

Rolf Goldschmitt, München, um 1950.

A German 18k gold granulation and coloured stone flower brooch.

€ 2 000 – 2 500



133

134

135

132





136

136 Paar Manschettenknöpfe „Navetten“

18 kt Gelbgold. Exakt geschmiedete Lanzettform mit raffiniertem Klappmechanismus. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „UND“ mit Krone. L 3,3 cm. Gesamtgewicht 19,25 g. Originales Formetui aus schwarzem Gummi.

Ingrid Gossner, 1985.

A pair of German handforged 18k gold „navette“ cufflinks with ingenious folding mechanism.

€ 1 500 – 2 000



136

‡137 Halsschmuck mit skulpturaler Kopfschließe

18/21 kt Gelbgold. Sonderanfertigung. Collier aus 30 rotgefärbten Schaumkoralen im Rondellschliff (Ø 22,3 mm) mit drei dazwischen gesetzten Goldscheiben. Geschmiedete Schließe (Unikat) in Form eines vollrund gestalteten Kopfs aus geschnitztem und poliertem Ebenholz mit fein ausgeführter, detaillierter Physiognomie. Die eingelegten Augäpfel und geschnitzten Zähne im geöffneten Mund aus Bein, die Pupillen aus Gagat, der tordierte profilierte Turban gefasst mit sieben ovalen Chrysoberyll-Katzenaugencabochons (zus. 3,62 ct). Eine scharnierte Öse mit Verschluss in Bajonetttechnik. Auf Goldscheibe am Kettenansatz gestempelt: Feingehalt 750, „Jakob“. Schließe H 6 cm. Kette L gesamt 43 cm. Gesamtgewicht 197,04 g. In originalem Etui mit schwarzem Lederbezug.

Otto Jakob, Karlsruhe, 1995.

A red foam coral necklace with a one of a kind 18/21k gold, carved ebony and chrysoberyl cat's eye sculptural head clasp.

€ 7 000 – 9 000



137



138

‡ 138 Reifanhänger mit Smaragd

18 kt Gelbgold Unikat. Dreiteilig. Reif aus poliertem Ebenholz mit segmentförmiger Goldhülse und drei achsialsymmetrisch angebrachten Goldringen. Angehängt eine kurze, im Stil der Antike gestaltete Fuchsschwanzkette, gefasst mit fünf kleinen Diamanten im Brillantschliff. Pendilie mit einer gerippt profilierten Smaragdampel. Ebenholz mit gravierter Signatur „Jakob“. Reif Ø 2,4 cm. H gesamt 6,20 g.

Otto Jakob, Karlsruhe, 1990er Jahre.

Provenienz
Norddeutscher Privatbesitz.

A German 18k gold ebony disc diamond and emerald pendant.

€ 1 500 – 2 000

‡ 139 Paar Ohrringe mit Herz-Anhängern

18 kt Gelbgold. Unikat. Ovale scharnierte Stecker in Creolen-Form mit graviertem Punktmuster. Abnehmbare Anhänger in geschweifter Herzform aus geschnitztem poliertem Ebenholz, gefasst mit jeweils vier Rubincabochons (zus. ca. 0,18 ct) und vier à jour gearbeiteten Sternmotiven. Creolen gestempelt: Feingehalt 750, „Jakob“. H gesamt 44 cm. Gesamtgewicht 14,60 g. Otto Jakob, Karlsruhe, 1990er Jahre.

Provenienz
Norddeutscher Privatbesitz.

A pair of 18kt gold hoop earrings with ruby set carved ebony heart pendants.

€ 6 000 – 8 000

‡ 140 Herzanhänger mit roter Koralle

18 kt Gelbgold. Unikat. Geschweifte Herzform aus geschnitztem poliertem Ebenholz, die profilierte Montierung gefasst mit vier formgemugelten Korallen und mit zwei granulierten gegenständigen Volutenmotiven.

Otto Jakob, Karlsruhe, 1990er Jahre.

Provenienz
Norddeutscher Privatbesitz.

A German 18k gold coral and carved ivory heart pendant.

€ 1 200 – 1 500



139

140



142

141 Gliederkette „Morombe“

18 kt Gelbgold. Unikat. Handgeschmiedete Kette aus à jour gearbeiteten Gliedern in Olivenform. Der verschlungene Reliefdekor ist inspiriert von Flechtmustern aus Madagaskar. Kette wahlweise in zwei Längen tragbar mit zwei scharnierten Ringschließen. Gestempelt: Feingehalt 750, „Jakob“. L 43/49 cm. Gewicht 97,46 g. Originales Wildlederetui.

Otto Jakob, Karlsruhe 1994.

Literatur

Abgebildet bei Jakob, Otto Jakob, München 1994, 1994.

A hand forged one of a kind 18k gold necklace inspired by the traditional Madagascan weave pattern of the Morombe.

€ 12 000 – 15 000

142 Clipbrosche „grüner Frosch mit Schallblasen“

18 kt. Gelbgold. Unikat. Naturalistische Form, fein staffiert mit seladongrünem Transluzidemail. Doppelnadel aus Stahl mit Sicherheitsverschlüssen. Wahlweise auch mittels scharnierter Ringösen als Anhänger in eine beigegebene Süßwasserperlen-Kette zu montieren (Perlen Ø ca. 3,20 – 5,20 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, „Jakob“. Perlencollier muß neu aufgezogen werden. 2,7 x 2,9 cm. Gewicht 15,83 g. Perlenkette L 42 cm.

Otto Jakob, Karlsruhe, 1994.

Provenienz

Am 22.4.1994 im Atelier erworben; Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A German one of a kind 18k gold enamel and pearl frog with sound bubbles.

€ 2 000 – 4 000



141



142

143 Goldemail-Ring „Jammu Orchid“

21 kt Gelbgold. Nr. 8. Unikat, Sonderanfertigung. Geschmiedete Bandringschiene mit fein ziseliertem Reliefdekor, staffiert mit schwarzem émail champlevé, die Innenschiene mit polychromem émail cloisonné. Umlaufend gefasst mit zehn rund geschliffenen Farbsteinen: kolumbianischer Smaragd (0,16 ct), Padparadja-farbener Saphir (0,26 ct), mittelblauer Saphir (0,22 ct), Chrysoberyll (0,18 ct), Burma-Rubin (0,25 ct), Ceylon Saphir (0,21 ct), hellgrüner Saphir (0,19 ct), roter Burma-Spinell (0,20 ct), grauer Saphir (0,20 ct) und violettfarbener Saphir (0,27 ct). Nicht gestempelt. RW 53. Gewicht 23,08 g. Originaler Wildlederbeutel.

Otto Jakob, Karlsruhe, 2000er Jahre.

Gutachten

Handgeschriebenes Zertifikat des Goldschmieds mit Materialangaben.

A one of a kind German 21k gold polychrome enamel and coloured gemstone ring.

€ 4 000 – 6 000



143

144 Paar Creolen-Ohrclips.

18 kt Gelbgold. Scharniert, mit Federmechanismus. Gestempelt: Feingehalt 750, „Jakob“. H 2,2 cm. Gesamtgewicht 6,78 g. Originales Futteral aus Wildleder.

Otto Jakob, Karlsruhe, 1995.

A pair of German 18k gold hoop clip earrings.

€ 600 – 800

145 Anstecknadel mit Herzmotiv

18 kt Gelbgold. Unikat. Gebogene Nadel, am oberen Ende ein geschweiftes plastisches Herz aus geschnitzter roter Koralle (corallium rubrum, ca. 20,9 x 25,8 mm) mit feinen Goldeinlagen und gefasst mit drei ovalen Smaragdcabochohs (zus. ca. 0,10 ct), am unteren Ende eine konisch gestaltete Steckschließe gefasst mit gemugelter roter Koralle. Verbunden durch eine fein geflochtene Schlauchkette im Fuchsschwanzmuster mit Ringverschluss. Gestempelt: Feingehalt 750, „Jakob“. H 9,5 cm. Kette L 12,5 cm. Gesamtgewicht 25,65 g.

Otto Jakob, Karlsruhe, 1990er Jahre.

Provenienz

Norddeutscher Privatbesitz.

A German 18k gold and carved red coral and emerald pin with meshwork connecting chain.

€ 2 500 – 3 500

146 Herzanhänger aus Rosenquarz

18 kt Gelbgold. Unikat. Geschweifte Herzform aus geschnitztem poliertem Rosenquarz inkrustiert mit sechs kleinen Rubincabochohs (zus. ca. 0,012 ct). Die Montierung mit sehr feinem Granulationsdekor und mit zwei geschnitzten Smaragden in gerippter Kegelform. Nicht gestempelt.

Otto Jakob, Karlsruhe, 1990er Jahre.

Provenienz

Norddeutscher Privatbesitz.

A German 18k gold emerald and carved rose quartz heart pendant.

€ 1 200 – 1 500



144

145

146



Detail 147



147

147 Kinetischer Wasserring mit Madonnenbild

18 kt Gelbgold. Sonderanfertigung. Breite konvex geschmiedete Bandringschiene. Ovaler profilierter Kapsel-Ringkopf, eingelegt eine Porzellanminiatur des 19. Jh. und gefüllt mit schwärzlicher Flüssigkeit, in der lose Goldblechstreifen, Goldpulver, Diamanten in verschiedenen Schliffformen, facettierte Rubine und Smaragden sowie herzförmige Opale schwimmen. Schiene innen handgraviert: Feingehalt 750, MZ „FM 84“, Besitzermonogramm „CH“. Kapsel mit Delle. Ringkopf 3,1 x 2,5 cm. RW ca. 54. Gewicht 41,57 g.

Falko Marx, Köln 1984.

Seit Ende der 1960er Jahre taucht im Oeuvre von Falko Marx der Typus des kinetischen „Wasserrings“ auf, in den er u.a. auch objets trouvés integrierte. In diesem Fall ein Madonnenbildnis. „Blasenhaltige, bisweilen schwarz gefärbte Flüssigkeit,

Granalien, Edelmetallnadeln und Edelsteine verdecken oder enthüllen bei Bewegungen jeweils andere Teile des Bildmotivs und variieren kaleidoskopisch die Gesamterscheinung des Schmuckstücks auf oft überraschende Weise“ (Gerhard Dietrich im Vorwort des cit. Katalogs, S. 8).

Provenienz
Spanischer Privatbesitz.

Literatur
Vgl. zum Wasserring mit Heiligenminiaturen Falko Marx (Hrsg.), Falko Marx – Schmuck/Jewellery, Köln 2009, S. 104, 108, 114, 122.

A German 18k gold and rockcrystal kinetic „water“ ring with capsule head including a Madonna porcelain plaque and filled with black liquid, loose gem stones, diamonds, gold powder and gold sheet strips.

€ 7 000 – 8 000



148

148 Halsschmuck mit prächtigem
Farbstein-Anhänger

18 kt Weißgold/Gelbgold. Unikat, Collier aus 24 naturfarbenen Biwa-Perlen im Wechsel mit goldenen Zwischenringen und mit Steckschließe. Mittig eingefügt großer scharnierter Pektoralanhänger aus Weißgold mit vier fein granulierten Tropfenmotiven, symmetrisch gefasst mit einem ovalen Peridot (6,0 ct), zwei ovalen flaschengrünen brasilianischen Turmalinen (zus. 2,87 ct), drei roséfarbenen Turmalincarrés (zus. 2,45 ct), einem ovalen beryllfarbenen Citrin (31,75 ct), zwei ovalen Andalusiten (zus. 4,76 ct), einem ovalen Feueropal (1,15 ct), zwei rechteckigen Edeltopasen (zus. 1,37 ct), einem ovalen gelben Saphir (3,15 ct), vier Chromdiopsid-Tropfen (zus. 3 ct), einem grünen Saphirtropfen (4,2 ct) und acht kleinen weißen und roséfarbenen Zuchtperlen (Ø 4,0 mm). Als Pendilie eine roséfarbenen Zuchtperle in Tropfenform (ca. 2 x 6,0 x 6,0 mm). Gestempelt:

Feingehalt 750, Halbmond & Krone, MZ. L Collier 42 cm. Anhänger H 13,5 cm. Gesamtgewicht 182,74 g. Originale Schatulle mit Lederbezug.

Wilhelm Nagel, Wesseling, 1970er Jahre,

Provenienz

Rheinischer Privatbesitz. Angabe der Karatzahlen und Steine laut handschriftlichen Aufzeichnungen der Besitzerin.

Ausstellungen

2014 Studioausstellung im Kunsthaus Lempertz.

Literatur

Abgebildet im Katalog Wilhelm Nagel Goldschmied – Freie Arbeiten + Aufgaben 1948 – 1998, 1998, S. 17.

A German on of a kind coloured biwa pearl necklace with a splendid large 18k gold pearl and coloured gemstone pendant.

€ 10 000 – 15 000

148



149 **Cross-Armreif mit Vegetabildekor**

Silber. Tordierter offener Reif, die getriebenen Endungen in Blattform. Gestempelt: Feingehalt 935, MZ. Gewicht 65,6 g.

Wilhelm Nagel, Wesseling, 1980er Jahre.

Provenienz

Rheinischer Privatbesitz.

A German chased silver cross bangle.

€ 800 – 1 200



149

150 **Halsschmuck mit Edelopal-Anhänger**

18 kt Gelbgold. Unikat. Collier aus verschlungenen Golddrahtringen mit getriebener bombierter Zierschließe (20,0 x 32,0 mm), dekoriert mit feiner Flächengranulation und symmetrisch besetzt mit 14 kleinen gebohrten Perlen. Scharniert angehängt ein großer bombierter Anhänger in vielpassiger Form, zargengefasst mit einem großen Opal mit Regenbogen-Farbspiel, umlaufend gerahmt von einem auf Draht gezogenen Kranz kleiner Zuchtperlen. Der Anhänger mit rückseitiger Broschierung. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Kette L 35 cm. Brosche 3,8 x 4,9 cm. Gesamtgewicht 77,40 g. Originales Etui mit schwarzem Lederbezug.

Wilhelm Nagel, Wesseling.

Dieses Collier schuf Wilhelm Nagel als Hochzeitsschmuck für seine Frau Martha.

Provenienz

Rheinischer Privatbesitz.

Literatur

Abgebildet im Katalog Wilhelm Nagel Goldschmied – Freie Arbeiten + Aufgaben 1948 – 1998, 1998, S. 43.

A German handforged 18k gold wire necklace with a large granulation and black opal pendant brooch.

€ 5 000 – 7 000



150



151

151 Granulierte Brosche mit antiker Medusenkamee

18/21 kt Gelbgold. Gebuckelt getriebene Scheibenbrosche in Fünfpassform mit feiner stilisierter Flächengranulation. Zentral gefasst mit einer antiken römischen Kamee aus schwarz-weißem Lagenonyx mit geschnittenem Medusenkopf im Hochrelief (ca. 19,4 x 17,6 x 12,8 mm). Alternativ auch als Anhänger in eine Kette einzuhängen mit rückseitig angebrachtem Haken. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Kameenkopf an der Nase minimal bestoßen. Ø 5,2 cm. Gewicht 37,74 g.

Wilhelm Nagel, Köln 1950er Jahre, die Kamee 2./3. Jh. n. Chr.

Diesen Medusenköpfen (sogenannte „Gorgonaia“) wurde eine apotropäische Wirkung nachgesagt und man trug sie als Schutzamulett. In der griechischen Mythologie war Medusa ein Ungeheuer mit lebendigen Schlangenhaaren. Wenn man sie direkt ansah, wurden man zu Stein. Sie wurde durch eine List vom Helden Perseus enthauptet und die Göttin Athene trug den Kopf auf ihrem Schutzschild zur Abwehr des Bösen.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

A German 18/21k gold and granulation brooch with an ancient Roman layered onyx cameo of a Medusa head.

€ 5 000 – 7 000



152

152 Anhängerbrosche mit Granulation

18/21 kt Gelbgold. In Form einer üppigen naturalistisch gestalteten Weintraube, das schlaufenförmige Stielende als Anhängeröse gearbeitet. Die vollplastischen Beeren alle aufwändig fein granuliert und zargenfasst mit 14 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,90 ct, H/I, vs) sowie besetzt mit sieben gebohrlen Zuchtperlen mit feinem Lüster (Ø 5,3 – 6,7 mm). Broschierung mit Dreifachnadel und Sicherheitsverschluss. Gestempelt: Feingehalt 750, Reichskrone im Kreis (Reichsgoldstempelung), MZ. 7,5 x 5,7 cm. Gewicht 97,72 g.

Wilhelm Nagel, Wesseling, wohl 1950er Jahre.

Das Schmuckmuseum in Pforzheim besitzt eine Traubenbrosche mit Granulation von Elisabeth Treskow, in deren Klasse Wilhelm Nagel an den Kölner Werkschulen studiert hatte. Diese entstand Anfang der 1940er Jahre und ist insgesamt flacher und stilisierter als unsere Traube, könnte aber durchaus als Anregung für diese aufwändige Granulationsarbeit gedient haben.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

Literatur
Vgl. Wolters, Die Granulation, München 1983, S. 263, 464.

A German 18/21k gold granulation diamond and pearl pendant brooch formed as a bunch of grapes.

€ 8 000 – 10 000



153

153 Collier und Manschettenring

18 kt Gelbgold. Unikat. Mehrteiliger Halschmuck aus konvex-konkav getriebenem Goldblech mit stilisiertem Reliefdekor, gefasst mit acht Mikro-Diamanten im Brillantschliff und mit einer Diamantpendilie; strukturierte Verbindungskette im Stäbchenmuster mit Hakenverschluss. Der hülsenförmig gestaltete Manschettenring aus getriebenem Gold mit entsprechender stilisierter Reliefgestaltung. Nicht signiert. Collier L ca. 40 cm. Ring L 3,5 cm. Gesamtgewicht 47,23 g.

E.R. Nele, Berlin.

Provenienz

1991 erworben in der Schmuckgalerie Map Sauer, Köln.

A German one of a kind chased 18k gold and diamond necklace and ring

€ 3 000 – 4 000



153



154

154 Halsreif mit Anstecknadel

18 kt Gelbgold. Unikat. Zweiteiliger Reif aus geschmiedetem Golddraht mit Haken-Ösen-Verschluss. Variabel angehängt eine Brosche, gebildet aus drei getriebenen geometrischen Körpern mit mattem Feingoldüberzug und mit rückseitiger Broschierungsnadel. Nicht signiert. Reif Ø 15,5 cm. Brosche 7,5 x 3,5 cm. Gesamtgewicht 46,96 g.

E.R. Nele, Berlin.

Provenienz

1993 erworben in der Schmuckgalerie Map Sauer, Köln.

A German one of a kind 18k gold necklace with a detachable chased brooch.

€ 3 500 – 4 500

155 Brosche mit Turmalinen

18 kt Gelbgold. Stilisierte Form mit Sternmotiv aus gesponnenen Golddrähten, gefasst mit einem grünen Turmalin im Rundschliff ca. 1,56 ct (ca. 7,08 x 7,09 x 5,10 mm), einem Wassermelonen-Turmalin, drei kleinen Rubinen und einem Diamant im Brillantschliff. Gestempelt: Feingehalt 750, nicht signiert. 4,0 x 4,3 cm. Gewicht 15,10 g.

Hans-Leo Peters, Buderich, 1970er Jahre.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

A German 14k gold, tourmaline, ruby and diamond brooch.

€ 1 000 – 1 200



155

156 Cross-Armreif mit zwei Turmalinen

14 kt Gelbgold. Offener Bänderreif, die strukturierten, spiralig gewundenen Endungen gefasst mit runden grünen Turmalinscheiben (ca. 7,46 x 7,00 mm). Gestempelt: Feingehalt 585, MZ. Gewicht 50,82 g.

Hans-Leo Peters, Buderich, 1970er Jahre.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

A German 14k gold and green tourmaline cross bangle.

€ 2 000 – 2 500

157 Halsschmuck mit grünen Turmalinen

18 kt Gelbgold. Sonderanfertigung. Geschmiedete Gliederkette. Zentrale Schmuckschließe mit beweglichem zweiteiligem Anhänger in stilisierter Ginkgo-Blattform, gefasst mit drei grünen transluziden Turmalinscheiben. Gestempelt: Feingehalt 750, nicht signiert. L 39 cm. Gesamtgewicht 41,26 g. Goldgewicht 40 g.

Hans-Leo Peters, Buderich, 1974.

Angaben zum Goldgewicht und Herstellungsjahr laut Notiz der Vorbesitzerin.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

A German handforged 18k gold necklace with a green tourmaline clasp.

€ 2 000 – 3 000



156

157

158 Rosettenbrosche mit Spiraldekor

22 kt Gelbgold. Konvexe mehrpassige Form mit Kordeldrahtbelötung und sparsamer Granulation. Gestempelt „K22“, nummeriert: 28.31. Ø 3 cm. Gewicht 8,36 g.

Wohl Griechenland, 20. Jh.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

A possibly Greek 22k gold and filigree work rosette brooch.

€ 600 – 800

159 Brosche mit Saphircabochon

18 kt Gelbgold. Abgerundete Dreieckform mit strukturierter Oberfläche, gefasst mit einem ovalen Saphircabochon (ca. 9,18 x 6,90 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „HL“ (ligiert). 3,8 x 3,7 cm. Gewicht 16,04 g.

Deutschland 1970er Jahre.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

A German 18k gold and sapphire cabochon brooch.

€ 800 – 1 200



158

160 Armband mit Rosettenmotiven

18 kt Gelbgold, Aus getriebenen, durch Nieten beweglich verbundenen Rechteckplatten mit durchbrochenem Dekor. Steckschließe. Oben am Rand gestempelt: Feingehalt 750, MZ. L 17,5 cm. Gewicht 28 g.

Hans-Leo Peters, Buderich, 1970er Jahre.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

A German hand forged 18k gold bracelet.

€ 1 500 – 2 000



159

160

161 Silberbrosche mit goldenem Strukturdekor

Sterlingsilber, 18 kt Gelbgold. Mittig bombierte Quadratform, gefasst mit einem kleinen Diamant im Brillantschliff (ca. 0,15 ct, J/K, vs). Goldene Broschierung mit Doppelnadel. Gestempelt: Feingehalt 925/750, MZ. 4,0 x 4,0 cm. Gewicht 17,86 g.

Hans-Leo Peters, Buderich, 1970er Jahre.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

A German silver and textured 18k gold buckle brooch.

€ 600 – 800



161

162 Kette mit Anhänger

Gelbgold/Weißgold. Unikat. Kette im Stäbchenmuster. Mehrteiliger profilierter und strukturierter Bicolor-Anhänger in zylindrischer Form mit mattgoldenem abstraktem Relief und beweglicher Quaste aus langen Stäbchengliedern („tubicini mobili“). Nicht gestempelt. Anhänger H 17,5 cm. Kette L 71 cm. Gesamtgewicht 164,26 g. Originales Etui aus rotem Filz mit goldgeprägtem Künstlernamen.

Arnaldo Pomodoro, Mailand, 1969.

Im Jahr 1969 entstanden insgesamt vier Varianten dieses Halschmucks. Sie basieren auf einer Entwurfszeichnung des Künstlers von 1967 (Tusche auf Transparentpapier und Karton, 32 × 23 cm, DG/67/3).

Gutachten

Verzeichnet im Catalogue Raisonné (online) des Archivio Arnaldo Pomodoro: G 666, 1969.

Provenienz

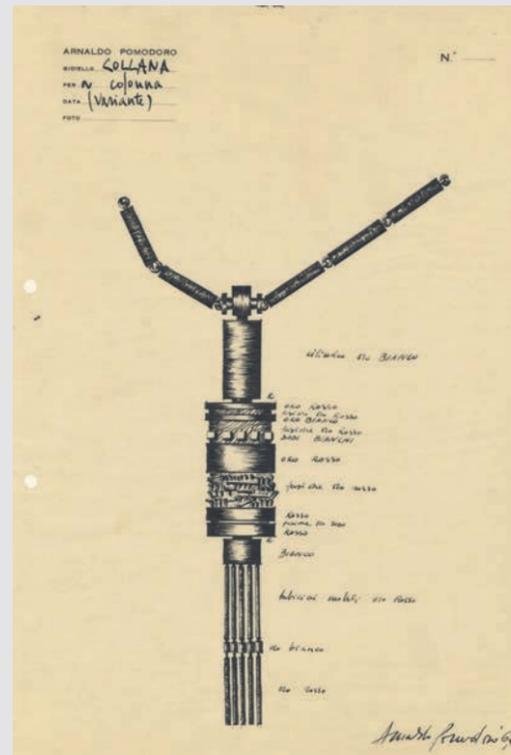
Erworben am 14. November 1972, Galerie Stangl, München (Bestätigung der Galerie vom 24.7.1984 liegt vor).

Ausstellungen

Ausstellung „Arnaldo Pomodoro ‚72“, Galerie Stangl, München, 16. Mai – 15. Juli 1972, Nr. 30.

An Italian one of a kind bicolour gold necklace with pendentif.

€ 30 000 – 35 000



© Fondazione Arnaldo Pomodoro

The manufacturer and party solely responsible for this product is Kunsthaus Lempertz KG.



163 Poetischer Halsschmuck mit antikem Glas

22 kt Gelbgold. Unikat. Getriebene stilisierte Stelenform, Sockel gefasst mit einer trapezförmigen Scherbe aus lapislazuliblauem Glas und einer rechteckigen Millefiori-Glasscherbe, seitlich flankiert von plastischen Voluten. Handschriftlich eingraviert das Gedicht „Komm in den totgesagten Park und schau“ von Stefan George. Dazu geschmiedete Gliederkette aus tordierten Stäben und profilierten Ringgliedern mit Haken-Ösen-Verschluss. Auf der Bodenplatte signiert und datiert: „Skoluda 91“. Anhänger etwas verbogen. H 9,5 cm. Kette L 64 cm. Gesamtgewicht 59,22 g.

Wolfgang Skoluda, Hamburg, 1991.

Gutachten

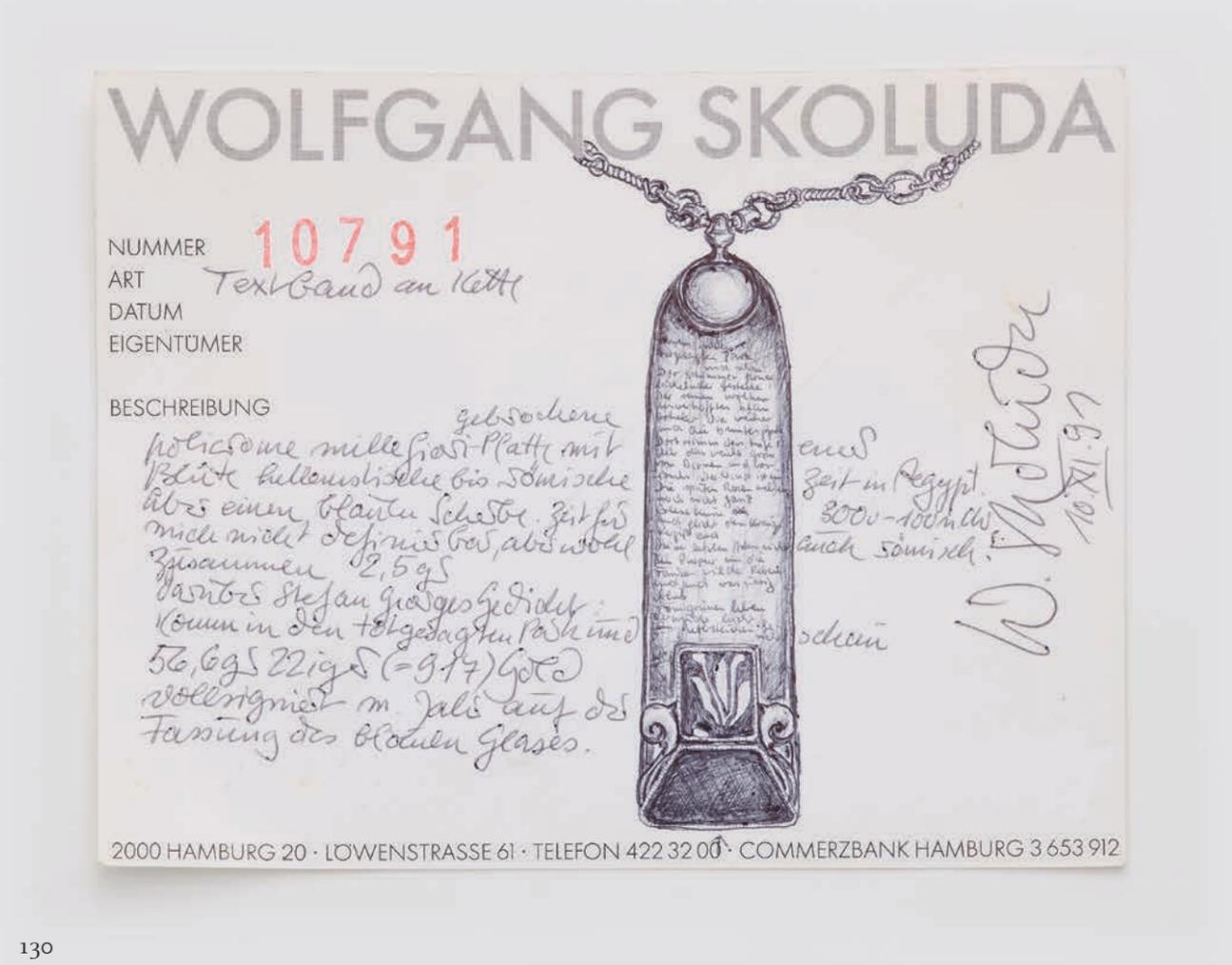
Handgeschriebenes Zertifikat des Künstlers mit Entwurfsskizze.

A German one of a kind 20k gold and ancient glass pendant necklace with engraved poem by Stefan George.

€ 4 000 – 6 000



163





165



164



166

164 Brosche mit Opal und Perlen

14 kt Gelbgold. In Form einer stilisierten Sonnenblume, gefasst mit einem Opal (ca. 20,08 x 15,26 mm) mit intensivem Farbspiel und dekoriert mit 12 gestifteten Zuchtperlen (Ø ca. 3,42 mm). Verbödung mit floralem Dekor. Gestempelt: Feingehalt 585, MZ „RvB“ im Herz. 3,7 x 3,2 cm. Gewicht 12,20 g.

Goldschmiede Richter von Berchem, 1930er/40er Jahre.

A German 14k gold pearl and opal sunflower brooch.

€ 1 300 – 1 500

165 Bandring mit Smaragdcabochon

18/21 kt Gelbgold. Martellierte Bandring-schiene mit drehbar scharniertem ovalem Ringkopf, gefasst mit einem Smaragd ca. 1,37 ct (ca. 7,67 x 5,73 x 4,33 mm). Gestempelt: Feingehalt 750/900, MZ. Ringkopf 1,0 x 0,8 cm. RW 52. Gewicht 7,81 g.

Max Pollinger, München, 1990er Jahre.

A German 18/21k gold and emerald cabochon ring with swiveling ring head.

€ 2 000 – 2 500

166 Brosche mit Saphiren und Perlen

18 kt Gelbgold. Rechteckform mit appliziertem Golddrahtgitter, gefasst mit fünf kleinen Saphircabochons und sechs kleinen Zuchtperlen. Auf dem Sicherheitsbügel gestempelt: Feingehalt 750, „SOUS“. 3,5 x 4,0 cm. Gewicht 17,94 g.

Albert Sous, Aachen, 1970er Jahre.

A German hand forged 18k gold sapphire and pearl brooch.

€ 800 – 1 200

167 Ring mit Mondsteincabochon

18 kt Gelbgold. Bandförmige Schiene. Hoher Ringkopf krappengefasst mit einem Mondstein im Sugarloaf-Schliff (ca. 14,66 x 11,48 x ca. 11,79 mm). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf 1,4 x 1,2 x 1,5 cm. RW 54. Gewicht 10,63 g.

Albert Sous, Aachen, 1970er Jahre.

A German 18k gold and sugarloaf-cut moonstone ring.

€ 600 – 800



167

168 Halsschmuck mit Labradoritanhänger

18 kt Gelbgold. Geschmiedetes strukturierendes Gliedercollier mit langem Anhänger und variabel angehängter Pendilie, gefasst mit einem Labradorit-Cabochon (ca. 19,5 x 18,3 mm). Labradoritanhänger gestempelt: Feingehalt 750 und nicht original dazugehörig. Kette L 41,0 cm. Anhänger L gesamt 12,0 cm.

Albert Sous, Aachen, 1970er Jahre.

A German hand forged 18 kt gold pendant necklace with a detachable labradorite cabochon pendilia.

€ 1 800 – 2 200

169 Paar Ohrgehänge mit Perlen

18 kt Gelbgold. Zweiteilig, mit perlbesetzter Steckerbrisor und langen Stabanhängern mit spiralförmig angeordneten Reifgliedern und einer hellgrauen Keshi-Zuchtperle (Ø ca. 8,4 mm) Nicht gestempelt. Perlen mit minimalen Klebstoffspuren. H 6 cm. Gesamtgewicht 10,07 g.

Albert Sous, Aachen, 1970er Jahre.

A pair of German 18k gold and pearl ear pendants.

€ 600 – 800



169



168

170 Saatperlencollier mit Turmalinschließe

18 kt Gelbgold. Zweisträngig aus kernlosen Keshi-Zuchtperlen. Geschmiedete Rechteckschließe mit Reliefdekor, gefasst mit einem Granatcabochon (Ø 5,51 x 6,70 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, „SOUS“. Schließe 1,5 x 1,6 cm. Gesamtgewicht 12,0 g. Originales Etui.

Albert Sous, Aachen, 1970er Jahre.

A two row seedpearl necklace with an 18k gold and garnet cabochon clasp.

€ 600 – 800

171 Ring mit feinem Mondstein

21 kt Gelbgold. Geschmiedeter Ring mit Bandschiene und querovalen Ringkopf mit geböschtem Rand. Gefasst mit einem Mondsteincabochon 35 ct und acht Diamanten im Brillantschliff (zus. 0,47 ct). Gestempelt: Feingehalt 900, MZ Stuhl. Ringkopf 1,9 x 2,1 cm. Gewicht 25,98 g. Originaletui.

Dagmar Stühler, München.

Angaben zum Gewicht der Steine von der Goldschmiedin.

A hand forged 18k gold and diamond ring with large moonstone cabochon.

€ 6 000 – 8 000



170



171

172 Skulpturaler Ring „Orpheus“

Silber, 18 kt Gelbgold. Massive ausgestellte Silberschiene. Der reifförmige Ringkopf mit appliziertem vollplastischem Relief eines knienden, die Lyra spielenden Männerakts. Schiene unterseitig gestempelt: MZ „ET“. Ringkopf Ø 3,7 cm. Gewicht 43,62 g.

Elisabeth Treskow, Köln, wohl 1950er Jahre.

Provenienz

Erworben im Kölner Münzkabinett, Auktion 85 am 10. Mai 2006, Lot 1203.

A German silver and 18k gold sculptural „Orpheus“ ring.

€ 1 200 – 1 500



172

173 Kragencollier mit Turmalinen

18 kt Gelbgold. Handgeschmiedetes Halsband aus ornamental verschlungenen Golddrähten mit Steckschließe. Radial angehängt 15 im Verlauf angeordnete polygonale Scheiben rot-grüner Wassermelonen-Turmaline (ca. 10,05 x 9,4 mm – ca. 18,1 x 17,9 mm) in goldverbödeten Fassungen alternierend mit 14 gestifteten Perlen (Ø 3,8 – 4,0 mm, nicht geprüft, im Treskow-Katalog beschrieben als Orientperlen). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „ET“. L 37 cm. Gewicht 87,14 g.

Elisabeth Treskow, Köln, 1968 – 70.

Provenienz

Nachlass der Kölner Ballerina Inca Bauer.

Literatur

Abgebildet bei Joppien, Elisabeth Treskow – Goldschmiedekunst des 20. Jahrhunderts, Köln 1990, S. 157, Nr. 239. Hier werden die Perlen als Orientperlen beschrieben. Elisabeth Treskow schuf insgesamt drei dieser Colliers mit Turmalinscheiben.

A German hand forged 18k gold wire watermelon tourmaline and pearl fringe necklace.

€ 8 000 – 10 000



173



174 Collier de Chien mit farbigen Saphiren

Silber/18 kt Gelbgold. Halsband aus sechs Strängen regenbogenfarbiger Saphire und Smaragen im facettierten Rondellschliff (Ø 4 mm). Gegliedert durch eine durchbrochene Zierspange im Art Déco-Stil, eine entsprechende Steckschließe in Rechteckform sowie acht Stäbe, gefasst mit 130 kleinen cognacfarbenen getönten Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,95 ct). Gestempelt: italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke (verschlagen). L 37,5 cm. B 2,5 cm. Zierspange 3,5 x 2,4 cm.

Italien, Ende 1980er/Anfang 1990er Jahre.

Provenienz

Rheinische Privatsammlung.

Literatur

Vgl. Bennet/Mascetti, *Understanding Jewellery*, 2011, S. 464, Plate 877.

Diese indisch inspirierten Saphirketten waren um die Wende der 1980er/1990er Jahre sehr en Vogue.

An Italian 18k gold silver and diamond dog collar with faceted sapphires in rainbow colours and emeralds.

€ 1 200 – 1 500



175

175 Paar Retro-Ohrclips mit Diamanten

18 kt Gelbgold/Weißgold. In Form von Chrysanthemenblüten, mittig gefasst mit zus. 14 Diamanten im Achtkant- und Brillantschliff (zus. ca. 0,75 ct, L/P, si). Stecker-Clip-Montierung. Gestempelt: Feingehalt 18K. Stecker später ergänzt. 2,5 x 2,5 x 2 cm. Gesamtgewicht 16,84 g. USA, um 1950.

Provenienz

Erworben 2014 bei Kunsthandel Antiker Schmuck Röder, Bergisch Gladbach.

A pair of American 18k gold and diamond Retro style chrysanthemum clip earrings.

€ 800 – 1 200

176 Retro Stil-Ring mit Diamanten

14 kt Gelbgold. Gebuckelter Ringkopf aus versetzt angeordneten Rundscheiben, bogenförmig ausgefasst mit 24 kleinen Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,96 ct, M/N, si-p). Gestempelt: Wiener Feingehaltspunze für Gold aus lokaler Produktion (Neuwirth, Tafel 8, 22), Feingehalt 585, MZ „FIM“. Ringschiene erweitert, minimale Klebstoffspuren. RW 58. Gewicht 10,60 g. Österreich, um 1945-50.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

An Austrian Retro Style 14k gold and diamond ring.

€ 800 – 1 200



177 Dreisteinering mit feinem Saphir

18 kt Gelbgold. Dreisträngig ausgestellte Schiene gefasst mit einem feinen ovalen Saphir ca. 1,52 ct (ca. 7,78 x 6,14 x 3,71 mm) flankiert von zwei Diamanten im Übergangsschliff (jeweils ca. 0,70 ct, H/I, vvs-vs). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 54. Gewicht 10,03 g.

Wohl Juwelier Schilling, Stuttgart, um 1930/40.

A German 18 kt yellow gold diamond and sapphire three stone ring.

€ 4 000 – 6 000

178 Retro Stil-Collier mit Diamanten

18 kt Rotgold. Gliedercollier aus profilierten gerippten Blattmotiven im Verlauf, akzentuiert mit 12 Altschliffdiamanten (zus. 3,60 ct, J/K, vs-si). Gestempelt: Französisches Meisterzeichen LF in liegender Raute. L 41 cm. Gewicht 51,64 g.

Frankreich, 1950er Jahre.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

A French Retro Style 18k red gold and diamond necklace.

€ 2 000 – 3 000



176

177

178



179

179 Paar Qasten-Ohrclips mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Partiiell satinierte, stilisierte Flügelform akzentuiert mit Leisten aus 22 Achtkantdiamanten zus. ca. 0,77 ct (I/J, vs), angehängt Qasten aus Goldgliederketten. Gestempelt: Feingehalt 750, „Schilling“. Clips ersetzt. H 5,5 cm. Gesamtgewicht 17,01 g.

Juwelier Schilling, Stuttgart, 1950er Jahre.

A pair of German 18k gold and diamond tassel clip earrings.

€ 800 – 1 200

180 Retro-Clipbrosche mit Diamanten

18 kt Roségold, Platin. Plastische Schleifenform, gefasst mit 15 kissenförmigen Altschliffdiamanten (zus. ca. 1,30 ct, J/K, vs-si). Scharnierter Clip mit Doppelnadel. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ und Platin „tête de chien“. L 7 cm. Gewicht 34,59 g.

Paris, um 1945 – 50.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A French Retro Style 18k gold platinum and diamond bow clip brooch.

€ 2 500 – 3 000

181 Retro-Ring mit Rubincabochons

18 kt Rotgold. Ausgestellte fünfsträngige Schiene. Runder „Himbeer“-Ringkopf gefasst mit 14 ovalen natürlichen Rubincabochons und mit 15 kleinen Achtkantdiamanten. Nicht gestempelt. Ringschiene erweitert. Ringkopf Ø 2,0 cm. RW 53,5. Gewicht 14,37 g.

Um 1950.

A Retro Style 18k rose gold diamond and ruby cabochon „raspberry“ ring.

€ 1 600 – 2 000

182 Retro Stil-Brosche mit Verneuil-Rubinen

18 kt Gelbgold, Platin. Stilisiertes Schleifenmotiv, gefasst mit zehn im Pavé angeordneten synthetischen Rubincabochons und 15 Diamanten im Brillantschliff. Nicht gestempelt. 5,5 cm. Gewicht 19,60 g.

Um 1950.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A Retro Style 18k gold platinum synthetic ruby cabochon and diamond brooch.

€ 1 000 – 1 500



180



181



182



183

183 Blütenbrosche mit Naturperle

18 kt Gelbgold. In Form einer plastischen Heckenrosenblüte, staffiert mit türkisfarbenem Email, gefasst mit 12 kleinen Diamanten im Achtkantschliff und mit einer barocken weißen natürlichen Perle (8,22 x 7,78 mm). Gestempelt: Portugiesischer Feingehalt 800 für Lissabon, Stadtbeschau Lissabon seit 1938 (Tardy 261264), nicht identifiziertes Meisterzeichen. Ø 3,6 cm. Gewicht 24,80 g.

Lissabon, um 1960.

Gutachten
Gemmological Report Nr. J5430070827 des AIG, Mailand, vom 29. Januar 2024, bestätigend, dass es sich bei der Perle um eine natürliche Salzwasserperle handelt.

A Portuguese 18k gold enamel diamond and natural pearl dog rose brooch.

€ 2 500 – 3 000

184 Souvenir-Armband mit Anhängern

18 kt Gelbgold. Sogen. „Bettelarmband“ im Flachpanzermuster mit acht figürlichen Anhängern (zwei orientalische Kannen, Fisch mit Türkisaugen, Zitterfisch mit Korall-Augen, Weltkugel, Würfel, Nofretete-Kopf und Buddha). Gestempelt: italienischer Feingehalt 750, Herkunfts-marke „14AR“. L 21 cm. Gesamtgewicht 53,81 g.

Italien, 1950er/60er Jahre.

Provenienz
Rheinische Privatsammlung.

An Italian 18k gold charm bracelet.

€ 3 000 – 4 000

185 Gliederarmband

18 kt Gelbgold. Geschmeidiges Band im Stäbchen- und Fuchsschwanzmuster. Kastenschließe. Gestempelt: Feingehalt 750. L 19,5 cm. Gewicht 78,21 g.

Um 1960.

A flexible 18k gold link bracelet.

€ 3 800 – 4 500

186 Gliederarmband mit Charm-Anhängern

18 kt Gelbgold, farbiges Glas. Sogen. „Bettelarmband“ aus kantigen Ovalringen. Angehängt ein Zitterfisch, ein Würfel, eine gravierte Doppelhenkelvase, ein floral durchbrochener Rhombus und eine Hohlkugel, partiell mit polychromem Glassteinbesatz. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunfts-marke „334VI“. Partiiell mit leichten Dellen. L 20,5 cm. Gewicht 61,20 g.

Italien, 1950er Jahre.

An Italian 18k gold and polychrome glass charm bracelet.

€ 3 300 – 3 800



184



185



186

187 Repoussé-Armreif im Retro Stil

18 kt Gelbgold/Rotgold. Aufwändig dreidimensional getriebener und gravierter Buckelarmreif aus zweifarbigem Goldblech mit seitlichem Scharnier und Steckschließe. Gestempelt: Tunesische kleine Garantie für Gold mit Feingehalt 750 ab 1942 (Tardy, 304). Mit kleineren Dellen. Ø 6,0 x 6,0 cm. Gewicht 62,21 g. Beigegeben Etui gestempelt „A. El Bahri, Tunis“.

Tunesien, um 1950.

A Tunesian 18k bicolour gold repoussé Retro Style bangle.

€ 3 000 – 3 500



Detail 188

188 Retro Stil-Ring mit großem Citrin

18 kt Gelbgold. Massive profilierte Schiene, rechteckiger Ringkopf gefasst mit einem cognacfarbenem Citrin ca. 26,09 ct (ca. 21,81 x 15,95 x 10,03 mm) im Scherenschliff. Nicht gestempelt. Ringkopf 2,2 x 2,5 cm. RW 53. Gewicht 22,68 g.

Um 1945-50.

A Retro Style 18k rose gold and large cognac coloured citrine ring.

€ 1 300 – 1 500

189 Paar Manschettenknöpfe im Retro Stil

14 kt Gelbgold. Runde konvexe Form mit gewölbtem mattgraviertem Rand. Im Zentrum besetzt mit gerippter Kugel, gefasst mit kleinen Altschliffdiamanten (jeweils ca. 0,20 ct, H/I, si). Feststehender Bügel mit scharniertem ovalem Gegenstück. Gestempelt: Feingehalt 585. Ø 2,1 cm. Gesamtgewicht 23,49 g.

Um 1950.

A pair of German 14k gold and diamond Retro style cufflinks.

€ 1 200 – 1 500



188



187



189

190 **Bandring mit Diamantsolitär**

14 kt Gelbgold. Zargengefasst mit einem Diamant im Brillantschliff ca. 1,62 ct (O/P, vvs, mittlere Fluoreszenz). Gestempelt: Feingehalt 585. Mit Tragespuren. RW 59. Gewicht 10,28 g.

1950er Jahre.

A 14k yellow gold and brilliant-cut diamond solitaire ring.

€ 2 000 – 2 500

191 **Anstecknadel mit Citrin**

14 kt Gelbgold. Konische Form mit wellenförmiger Filigrandrahtbelötung. Bombierter Kopf mit Vegetabildekor aus Golddraht, mittig gefasst mit einem ovalen Citrin (ca. 13,34 ct). Nicht gestempelt. L 8,6 cm. Gewicht 19,60 g.

Deutschland, 1930er/40er Jahre.

Provenienz
Rheinische Privatsammlung.

A German 14k gold and citrine bar brooch.

€ 800 – 1 200



190

192 **Pektoralanhänger mit Amethyst**

14 kt Gelbgold. Bandöse und abgerundete Rechteckform mit appliziertem Vegetabildekor. Mittig gefasst mit einem ovalen Amethyst ca. 21,18 ct (ca. 21,17 x 16,56 x 10,60 mm). Gestempelt: Feingehalt 585. H 5,5 cm (inkl. Öse), B 3,8 cm. Gewicht 23,58 g.

Deutschland, 1940er Jahre.

A German 14k gold and amethyst pendant.

€ 2 300 – 2 500

193 **Vegetabil-Ring mit Farbsteinen**

18 kt Gelbgold. Durchbrochener Ringkopf in bombierter Kissenform mit ziselierten Blättern, zargengefasst mit sieben Diamanten im Alt- und Übergangsschliff (zus. ca. 0,85 ct, K/L, si), einem Saphir, einem Rubin und einem Smaragd im Birnschliff sowie mit einer Perle. Gestempelt: Feingehalt 750. Kleine Reparatur mit Zinnlot. Ringkopf 2,6 x 2,2 cm. RW 53. Gewicht 10,25 g.

Deutschland, 1930er Jahre.

A German 18k gold diamond pearl and gemstone domed ring.

€ 600 – 800



192



191



193

194 Zwei florale Farbsteinbroschen

18 kt Gelbgold. Die eine Brosche in Form eines geflochtenen Henkelkorbs mit Blumen, ausgefasst mit kleinen Saphiren, Rubinen und Smaragden in unterschiedlichen Schliffformen, 24 Diamanten im Brillantschliff und drei kleinen Zuchtperlen; auch als Anhänger zu tragen. Die andere in Form einer naturalistischen matten Anemonenblüte mit plastischem Blütenstand, gefasst mit sieben kleinen Rubinen. Blumenkorb gestempelt: Feingehalt 750, MZ „O. St.“. Blüte gestempelt: Feingehalt 750, MZ „HP“. Gewicht 11,38 g bzw. 6,04 g.

U.a. Juwelier Oscar Stodt, Wuppertal-Elberfeld.

Two German 18k gold gemstone and pearl floral brooches.

€ 1 200 – 1 500



Detail 194

195 Armband mit Goldmünzen

14 kt Rotgold. Gefasst mit sieben Feingoldmünzen: zwei Sovereigns mit Bildnis Queen Victoria sowie deutsche Goldmark mit Portraits der deutschen Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. Gestempelt: Feingehalt 585. L 21 cm. Gewicht 67,60 g.

Deutschland, 1950er Jahre.

A German 14k rose gold bracelet with seven fine gold coins.

€ 4 000 – 6 000

196 Zwei kleine Farbsteinbroschen

14/18 kt Gelbgold. Die eine in Form eines Blumenkorbs aus Golddraht, gefasst mit kleinen Smaragden, Saphiren, Rubinen, Altschliffdiamanten und Perlen; die andere aus 18 kt Gold mit Strukturdekor sowie mit Rubin- und Achtkantdiamant-Besatz. Diamanten (zus. ca. 0,36 ct). Blumenkorb gestempelt: Feingehalt 585; die andere Brosche gestempelt: Feingehalt 750, „Grosse Germany 1969“. H 3,5 bzw. 4,2 cm. Gewicht 8,62g bzw. 13,41 g.

Deutschland, 1960er Jahre.

Two German 14/18k gold diamond and coloured gemstone brooches.

€ 750 – 800



194

195

196

197 Paar Retro-Ohrclips mit Saphiren

14 kt Gelbgold/Weißgold. Gefasst mit 16 runden natürlichen royalblauen Saphiren (zus. ca. 3,00 ct) und 54 Diamanten im Achtkant- und Brillantschliff (zus. ca. 0,90 ct, H-J, si-p). Nicht gestempelt. H 2,5 cm. Gesamtgewicht 14,71 g.

Um 1945-50.

Gutachten

Jewellery Identification Report Nr. JB210405006 des IGL, Athen, ohne Datumsangabe. Begutachtet soweit in gefasstem Zustand möglich.

A pair of Retro Style 14k red gold diamond and sapphire clip earrings.

€ 2 000 – 2 500

198 Email-Armband mit Diamanten

18 kt Weißgold. Band aus fünf konvexen Ovalreifen mit blauem Transluzidemal-Dekor, die scharnierten Zwischenglieder und die Schließe Blütenartig gefasst mit Diamanten im Navette- und Brillantschliff (53 Steine zus. ca. 3,50 ct, H-J, vs). Gestempelt: Feingehalt 759. „RAVE“. Email im Bereich der Diamantspannen mit kleineren Altreparaturen bzw. minimalen Randverlusten. L 20 cm. Gewicht 63,32 g.

Juwelier Rave, München, 1960er Jahre.

A German 18k gold blue translucide enamel and diamond bracelet.

€ 3 000 – 4 000

199 Bombé-Ring mit Email

18 kt Gelbgold. Durchbrochene kugelig gewölbte Form mit Reliefstruktur, staffiert mit dunkelblauem und smaragdgrünem Transluzidemal. Gestempelt: Feingehalt K18. RW 53. Gewicht 13,25 g.

USA, 1970er Jahre.

An American 18k gold and enamel bombé ring.

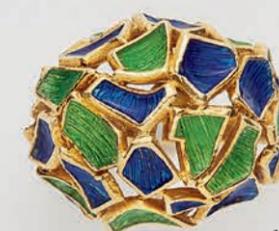
€ 1 000 – 1 500



197



198



199

Detail 198

200 Spangen-Armband mit Smaragden

18 kt Weißgold. Armband in flachem Flechtbandmuster. Die ausgestellte Mittelspange ausgefasst mit fünf im Verlauf angeordneten Sandawana-Smaragd-cabochons (zus. ca. 7,77 ct; Mittelstein ca. 2,12 ct) im Wechsel mit 16 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,80 ct, G/H, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. L 17,5 cm. Gewicht 16,39 g.

1970er Jahre.

An 18k white gold diamond and emerald cabochon bracelet.

€ 2 000 – 3 000



200

201 Diamantanhänger mit Sandawana-Smaragd

18 kt Weißgold. Gefasst mit einem Diamant im Triangelschliff (ca. 0,34 ct, G/H, vs) und einem gemugelten Smaragd in Tropfenform (ca. 2,95 ct). Beigegeben feine Kette im Venezianer-Muster. Kette gestempelt: Feingehalt 750. Anhänger H 1,8 cm. Kette L 40 cm. Gesamtgewicht 5,21 g.

1970er Jahre.

An 18k white gold triangle-cut diamond and Sandawana emerald cabochon drop pendant with attached chain.

€ 2 500 – 3 000



201

202 Dreisteine-Ring mit Diamantsolitär

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Kantige Schiene gefasst mit zwei Smaragden in Herzform (jeweils ca. 0,60 ct) und einem Diamant 2,41 ct im Brillantschliff (8,65 – 8,70 x 5,28 mm, F, vvs2, starke Fluoreszenz). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ Krone. RW 56. Gewicht 5,51 g.

Deutschland, um 1970.

Gutachten

Diamond Grading Report TG 878 des DPL (Diamant Prüflabor GmbH), Idar-Oberstein vom 15.12.2015.

A German 18k gold emerald and diamond solitaire three stone ring.

€ 20 000 – 30 000



202



200

201

202

203 Dreisteinering mit Smaragd

18 kt. Gelbgold. Gefasst mit einem kolumbianischen Smaragd 2,84 ct im Carré-schliff, seitlich flankiert von zwei Diamanten im Trillantschliff (zus. ca. 0,95 ct, I/J, vs), Gestempelt: Feingehalt 750. Starke Gebrauchsspuren, Smaragd mit minimalen Chips. RW 57. Gewicht 11,0 g.

Juwelier Oerding-Erdel, Münster 1989.

Provenienz

Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A German 18k gold diamond and Columbian emerald three stone ring.

€ 4 000 – 6 000

204 Bandring mit Smaragd

18 kt Gelbgold. Sonderanfertigung. Gefasst mit einem Smaragd 3,46 ct und acht kalibrierten Saphiren (zus. 3,23 ct). Stempel durch eingelötete Verkleinerungsspange verdeckt. Ring mit Gebrauchsspuren. RW 55. Gewicht 11,6 cm.

Juwelier Peter Pütz, Köln, 1980er Jahre.

Angaben der Steingewichte laut vorliegender Originalrechnung.

A German 18k gold sapphire and emerald band ring.

€ 1 500 – 2 000



Detail 206

205 Ring mit kolumbianischem Smaragd

18 kt Gelbgold. Zweisträngig gesprengte Schiene. Rechteckiger Ringkopf mit krappengefasstem natürlichem Smaragd ca. 7,50 ct in modifiziertem oktagonalem Stufenschliff (ca. 11,91 x 10,95 x 7,43 mm). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“. RW 52. Gewicht 8,52 g.

Paris, 1970er Jahre.

Gutachten

ALGT Antwerp Jewellery Report Nr.

78234837 vom 26. September 2023, bestätigend, dass es sich bei dem transparent grünen Stein um einen natürlichen Beryll, Varietät Smaragd, handelt, „minor amount of clarity enhancement in fissures“. Graduiert soweit in gefasstem Zustand möglich.

A French 18k gold and c. 7,5 ct Columbian emerald ring.

€ 3 800 – 4 500

206 Farbsteinring mit kolumbianischem Smaragd

21 kt Gelbgold. Geschmiedeter Ring in historisierendem Stil. Ringschiene auf den Schultern gefasst mit zwei liegenden Rubinen im Birnschliff (zus. ca. 3,50 ct), der profilierte oktagonale Ringkopf mit einem Smaragd ca. 4,06 ct (ca. 11,02 x 8,54 x 5,98 mm) und seitlich umlaufend mit vier Rubinen im Rund- und Ovalschliff alternierend mit vier kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,28 ct, H/I, vs). Nicht gestempelt. Schiene unterseitig mit Gebrauchsspuren. Ringkopf 1,9 x 1,5 cm. RW 56. Gewicht 19,26 g.

1990er Jahre.

A 21k gold ruby diamond and emerald ring

€ 5 000 – 6 000



203



204



205



206

207 **Paar Manschettenknöpfe „Santos“**

18 kt Weißgold, Stahl. Oktagonform aus Stahl, der profilierte Goldrand mit Schraubenmotiven. Gestempelt: Feingehalt „or et acier“, „Cartier“, nummeriert 706200. Ø 1,4 cm. Gesamtgewicht 8,89 g.

Cartier, Paris, um 1990.

A French pair of steel and 18k white gold „Santos“ cufflinks.

€ 800 – 1 200

208 **Paar Manschettenknöpfe mit Turmalinen**

18 kt Gelbgold. Massive durchbrochene Rechteckform, gefasst mit feinen grünen Verdelithen im Treppenschliff (jeweils ca. 4,63 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. 1,4 x 1,6 cm. Gesamtgewicht 26,77 g.

Deutschland, um 1970.

A pair of German 18k gold and green tourmaline cufflinks.

€ 1 500 – 2 000



207

209 **Paar Manschettenknöpfe**

18 kt Gelbgold. Gerippte plastische Muschelmotive, durch Stab verbunden. Gestempelt: Feingehalt 750, „Schlumberger“, „Tiffany & Co“. Ø 1,9 bzw. 1,2 cm. L 2,4 cm. Gesamtgewicht 15,32 g.

Jean Schlumberger für Tiffany & Co., New York.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A pair of American 18k gold scallop cufflinks.

€ 1 800 – 2 200

210 **Krawattenspange und Paar Manschettenknöpfe**

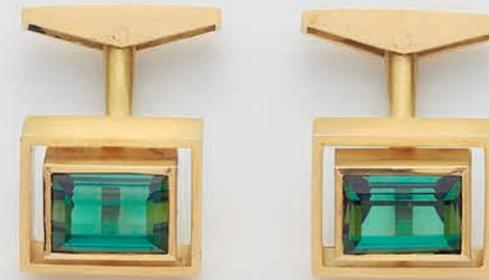
18 kt Gelbgold. Stabförmiger Krawattenclip und Paar zweiseitige Kugel-Manschettenknöpfe mit godroniertem Relief, gefasst mit kleinen natürlichen Saphir cabochons. Gestempelt: Feingehalt 750, „Cartier 1991“, nummeriert „C 77594“ (Clip), B 20260 (Manschettenknöpfe). Krawattenspange L 6,3 cm. Manschettenknöpfe Ø 1,2 bzw. 0,9 cm. Gesamtgewicht 24,61 g.

Cartier Pasha, 1991.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A pair of French godrooned 18k gold and sapphire tie clip and pair of double sided cufflinks.

€ 2 000 – 2 500



208



209



210



211

211 Brosche mit Pferdekopf

18 kt Gelbgold. In Form eines plastischen Pferdekopfs mit langer Mähne. Der Kopf fein emailliert in Lapislazuli-Trompe l'oeil mit feinen Goldpudereinschlüssen, die Augen gefasst mit zwei kleinen Diamanten im Brillantschliff, die lebhaft gewellte strukturierte Mähne streifig gefasst mit 38 Diamanten im Brillant- und Achtkantschliff (zus. ca. 63 ct, H/I, vs-si). Gestempelt: Feingehalt 750, „Kern“, nummeriert 1016. Email der Ohren und am Montierungsrand partiell minimal bestoßen, ein Stein verloren. 7,4 x 4,3 cm. Gewicht 54,73 g. Hellgraues Originalaletui aus Wildleder.

René Kern, Düsseldorf, ca. 1960.

A German 18k gold enamel and diamond horse brooch.

€ 2 000 – 3 000

212 Seltener Armreif mit Pferdekopf

18 kt Gelbgold/Weißgold. Seitlich scharnierte Crossform mit plastischem Pferdekopf und durchbrochenem strukturiertem Reliefdekor in Art der Mähne. Die obere Hälfte streifig gefasst mit 104 Diamanten im Achtkant- und Brillantschliff (zus. ca. 1,56 ct, H/I, vs-si). Der plastische Pferdekopf fein emailliert in Lapislazuli-Trompe l'oeil mit feinen Goldpudereinschlüssen, die Augen gefasst mit zwei kleinen Diamanten im Brillantschliff. Verschluss mit Sicherheitsbügel. Gestempelt: Feingehalt 750, „Kern“, nummeriert „5335.1“. Email am Maul mit kleinen Bestoßungen und Reparaturen. Ø innen 5 cm. Gewicht 113,86 g. Originales Lederfutteral. Beigegeben ein bizarrer Sockel aus partiell poliertem Bergkristall mit goldener Halterung.

René Kern, Düsseldorf, ca. 1960.

A rare German 18k gold enamel and diamond horse bangle with an attached rock crystal pedestal.

€ 6 000 – 8 000



212



213

213 Blumen-Brosche mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Stilisierte halbplastische Chrysantheme. Die Blätter gerippt bzw. im Pavé gefasst mit 63 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 6,20 ct, I/J, vvs-vs.). Gestempelt: Feingehalt 18K. 5,5 x 5,5 cm. Gewicht 35,01 g.

USA, 1970er Jahre.

An American 18k bicolour gold and diamond Chrysantheme brooch.

€ 4 000 – 6 000

214 Paar Ohrclips mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Creolenform mit reliefiertem Flechtmuster, 46 Diamanten zus. ca. 1,04 ct (H-I, vs). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“ (Tardy 161), italienischer Feingehalt 750, MZ „Ste. A“ mit Zirkel „Aldebert 1990“, nummeriert 103165. H 2,5 cm. Gesamtgewicht 20,76 g. Joaillier Aldebert, Monaco, 1990.

A pair of Monegasques 18k gold and diamond clip earrings.

€ 2 000 – 2 500

215 Halsschmuck mit Topasanhänger

18 kt Roségold. Massiver Anhänger gefasst mit einem großen blauen Topas im Smaragdschliff ca. 77,78 ct (ca. 30,10 x 20,08 x 12,91 mm) und mit breiter Banddöse. Goldmontierte sandfarbene Seidenkordel mit Karabinerverschluss. Nicht gestempelt. H gesamt 3,5 cm. B 3,5 cm.

1990er Jahre.

An 18k rose gold mounted emerald-cut blue topaz suspending from a silk ribbon necklace.

€ 4 000 – 6 000



214

215



216



216 Paar Ohrclips mit Tsavoriten und Diamanten

18 kt Gelbgold, Sterlingsilber. Bombierte Halbmondform gefasst mit rund geschliffenen Tsavoriten im Pavé (zus. 7,87 ct) und Diamanten im Brillantschliff (zus. 1,99 ct, I/K, si, p), Gestempelt: Feingehalt 750/925, MZ „MFC“, Steingewichte: „P 7,87 D 1,99 / 11,58“. H 2,8 cm. Gesamtgewicht 38,01 g.

Marilyn F. Cooperman, New York, 1990er Jahre.

A pair of American 18k gold Sterling silver tsavorite and diamond clip earrings.

€ 5 000 – 7 000

217 Ring mit natürlichem Heliodor

18 kt Weißgold. Rechteckiger Ringkopf gefasst mit einem natürlichen zitronengelben Beryll in gemischtem Smaragd-Stufenschliff ca. 13,07 ct (17,90 – 13,55 x 8,70 mm), auf den Schultern flankiert von vier Diamanten im Brillantschliff (zus. 0,20 ct, F/G, vs) und zwei natürlichen Smaragden im Baguetteschliff (zus. 0,50 ct). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf 1,9 x 2,2 cm. RW 54. Gewicht 12,86 g.

Um 1990.

Gutachten

Gemmological Report Nr. J5330152726 des AIG, Mailand, vom 27. April 2023.

An 18k white gold diamond emerald and natural heliodor (lemon green beryl) ring.

€ 1 500 – 2 000

218 Armband mit grünem Turmalin

18 kt Weißgold. Profiliertes Gliederband im Kornährenmuster, gefasst mit einem kissenförmigen strahlend grünen Turmalin von ca. 8,76 ct im Facettenschliff carmoisiert mit 18 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,12 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. L 18 cm. Gewicht 38,2 g. 1960er Jahre.

An 18k white gold diamond and green tourmaline bracelet.

€ 2 000 – 2 500

219 Ring mit natürlichem grünem Turmalin

18 kt Weißgold. Rechteckiger Ringkopf in Entourageform gefasst mit einem natürlichen blaugrünen Turmalin (Verdelith) ca. 11,80 ct im gemischten Smaragd-Stufenschliff (ca. 14,90 – 12,80 x 6,80 mm) carmoisiert mit 20 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,00 ct, F-H, vs-si). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Ringkopf 2,0 x 1,8 cm. RW 54. Gewicht 10,79 g.

Um 1970.

Gutachten

Gemmological Report Nr. J5330152221 des AIG, Mailand, vom 27. April 2023.

An 18k white gold diamond and green tourmaline cluster ring.

€ 4 000 – 6 000



217



218



219



220

220 Paar Citrin-Ohrgehänge mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Steckerbrisen in Entourageform und große abnehmbare Anhänger in durchbrochener Tropfenform gefasst mit 18 kleinen runden und 24 ovalen honigfarbenen Citrinen (zus. 25,20 ct), akzentuiert mit 202 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. 2,26 ct, H/I, p). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, MZ, Steingewichte „25,20“ „D 2,26“.

H gesamt 6 cm. Gesamtgewicht 24,52 g.

Um 2000.

A pair of 18k gold citrine and diamond ear pendants.

€ 1 500 – 2 000

221 Ring mit natürlichem Aquamarin

18 kt Weißgold. Schiene gefasst mit acht Diamanten im Brillant- und Baguette-schliff. Ringkopf gefasst mit einem rechteckigen natürlichen Aquamarin 29,60 ct im gemischten Smaragd- und Treppenschliff (ca. 16,70 – 23,30 x 10,31 mm), seitlich flankiert von zwei natürlichen orangefarbenen Topasbaguettes (zus. ca. 2,0 ct, „royal topaz“). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf 2,3 x 2,1 cm. RW 55. Gewicht 13,86 g.

Um 2000.

Gutachten
Gemmological Report Nr. J 5320187834 des AIG, Mailand, vom 6. Dezember 2023.

An 18k white gold diamond Royal topaz and large aquamarine ring.

€ 2 500 – 3 000

222 Anhänger mit natürlichem Aquamarin

18 kt Weißgold/Gelbgold. Gefasst mit einem natürlichen kissenförmigen Aquamarin 59 ct im gemischten Facettenschliff (ca. 29,35 – 21,70 x 12,05 mm) und 15 Diamanten im Brillant-, Baguette- und Navetteschliff (zus. ca. 0,93 ct, H, vs2; der Mittelstein im Brillantschliff ca. 0,80 ct). Gestempelt: Feingehalt 750. H 5,5 cm. Gewicht 21,93 g.

Um 1970.

Gutachten
Gemmological Report Nr. J5330152928 des AIG, Mailand, vom 27. April 2023.

An 18k bicolour gold, diamond and large aquamarine pendant.

€ 6 000 – 8 000

223 Aquamarin-Collier

18 kt Weißgold. Aus 25 Aquamarinkugeln (Ø ca. 17,28 mm). Runde Schließe mit Bajonettverschlüssen, gefasst mit einem hellen Amethyst im Buff-Top-Schliff. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Schließe Ø 2,6 cm. L 41 cm (44 cm incl. Schließe). Gewicht 209,50 g.

Birgit Weingarten Schmuckgestaltung, Hamburg 2008.

A German aquamarine ball necklace with an 18k gold and buff top-cut amethyst clasp.

€ 1 800 – 2 000



221

222

223



224

224 Paar Ohrstecker mit Diamanten

Platin, 18 kt Weißgold (Schrauben). Entourageform, gefasst mit jeweils acht kissenförmigen Altschliffdiamanten (Mittelsteine jeweils ca. 0,65 ct, L/M, si; restliche Diamanten zus. ca. 1,40 ct). Schrauben gestempelt: Feingehalt 750. Altreparaturen, Umwandlung zum Ohrstecker mit neuen Schrauben. Ø ca. 11 mm. Gesamtgewicht 5,93 g.

Um 1900, mit Veränderungen.

Provenienz
Privatsammlung, Rheinland.

A pair of platinum and European old-cut diamond cluster earstuds.

€ 1 200 – 1 500

225 Paar Tahiti-Perlen-Ohrhinge

18 kt Weißgold. Stecker-Brisur gefasst mit einem Brillant sowie einer bogenförmigen Leiste kalibrierter Diamanten im Taper-Baguetteschliff (zus. 2,35 ct, G/H, vvs; Mittelsteine ca. 0,65 ct). Angehängt Tahiti-Zuchtperlen (Ø 11,83 mm). Schrauben gestempelt: Feingehalt 750. H 2,24 cm. Gesamtgewicht 12,94 g.

Juwelier Oerding-Erdel, Münster 1995.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A pair of German 18k gold diamond and cultured Tahiti pearl ear studs.

€ 2 000 – 2 500

226 Bandring mit Diamantcarrés

Platin. Größen-verstellbare Patentschiene gefasst mit fünf Diamantcarrés (zus. 2,60 ct, H/I, vs). Gestempelt: Feingehalt PT/950, „O-E“. Starke Gebrauchsspuren. RW 57. Gewicht 23,48 g.

Juwelier Oerding-Erdel, Münster 1996.

Provenienz
1996 im Atelier erworben; Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A German platinum and diamond five stone ring adjustable in size.

€ 1 500 – 2 000

227 Tahiti-Perlencollier mit Diamant-Kugelschließe

18 kt. Weißgold Aus 39 grauen Tahiti-Zuchtperlen im leichten Verlauf (ca. 10,83 – 13,43 mm). Kugelschließe mit Bajonett-Technik umlaufend gefasst mit 20 Diamantbaguettes (zus. 1,70 ct, G/H, vvs). Gestempelt in den Verschlüssen: Feingehalt 750, „O-E“. Schließe Ø 1,17 cm. L 44 cm. Gewicht 84,77 g.

Juwelier Oerding-Erdel, Münster 1990.

Provenienz
1990 im Atelier erworben; Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A German cultured Tahiti pearl necklace with an 18k gold diamond ball clasp.

€ 3 000 – 5 000



225

226

227



228

228 Collier mit Korallen und Diamanten

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Handgearbeiteter Halsschmuck aus neun im Verlauf angeordneten Hexagonalgliedern und 14 kleinen Triangelgliedern mit formgemugelten roten Korallen (*corallium rubrum*). Dekoriert mit applizierten Sternmotiven und alternierend mit kleinen Rosettengliedern, gefasst mit 543 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 7.10 ct, J/K, überwiegend si). Nicht gestempelt. Korallen mit minimalen Bestoßungen und rückseitig mit kleinen Altreparaturen. L 46,5 cm. Gewicht 84,48 g.

1960er Jahre.

Provenienz

Erworben bei Bastanello Arte, Venedig. Rheinische Privatsammlung.

A rhodinated 18k gold red coral and diamond necklace.

€ 6 000 – 8 000



229

229 Kordelcollier und -Armband

18 kt Gelbgold. Aus einem tordierten schuppenartig strukturierten Goldschlauchband und Strängen kleiner roter Korallen- (*corallium rubrum*, Ø ca. 4,55 mm) und Lapislazulikugeln (Ø ca. 3,86 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ Lilie. Collier L 41 cm. Armband L 22 cm. Gesamtgewicht 146,43 g.

Um 1960.

An 18k gold tubogaz coral and lapis lazuli twist necklace and matching bracelet.

€ 4 000 – 6 000

230 **Ring mit orangefarbenem Saphir**

18 kt Gelbgold, Eisen. Geschmiedete goldene Bandringschiene mit appliziertem grauem Eisenmantel mit diamantiertem Relief. Oktogonaler Ringkopf gefasst mit einem ovalen natürlichen Saphir 6,54 ct in intensivem Orangerot in goldener Zarge. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ Schlange. RW 57. Gewicht 21,73 g.

Goldschmiede Bernhard Grassl, München, um 2015.

Gutachten

AIGS Gemstone Identification Report Nr. GF 15121887 vom 22. Dezember 2015.

A German 18k gold and forged grey iron band ring with a natural orange coloured sapphire.

€ 6 000 – 8 000



231 **Bicolor-Kragencollier**

18 kt Gelbgold/Weißgold. Gittermuster aus Gelbgold mit profilierten kreuzförmigen Weißgoldverbindungen. Steckschließe mit Sicherheitsachter. Gestempelt: Feingehalt 750, „Schilling“. L 40,5 cm. Gewicht 64,81 g.

Juwelier Schilling, Stuttgart, 1970er Jahre.

A German 18k bicolour gold collar necklace.

€ 2 000 – 2 500

232 **Paar Bergkristall-Ohrclips mit Turmalinen**

18 kt Gelbgold. Profilierte Form aus geschnitztem Bergkristall mit Perlmutterverböschung, zargengefasst mit kissenförmigen pinkfarbenen Turmalinen (jeweils ca. 4,75 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, „Seaman Schepps“, nummeriert 14472. H 2,3 cm. Gesamtgewicht 18,75 g.

Seaman Schepps, New York, ca. 2000.

A pair of American 18k gold rock crystal mother of pearl and pink tourmaline clip earrings.

€ 4 500 – 5 000



233 Sautoir mit Quastenanhängern

18 kt Gelbgold. Lange Y-Kette im Venezianermuster mit zwei dazwischengesetzten Golddrahtkugeln und mit zwei Quastenanhängern. Auf unterstem Verbindungsring gestempelt: Feingehalt 750. Kette L 76 cm, die Anhänger gesamt L 21 cm. Gewicht 131,07 g.

1960er Jahre.

An 18k gold sautoir necklace with tassels.

€ 7 000 – 9 000

234 Ring mit Peridot

18 kt Gelbgold. Geschmiedete fein mattierte Schiene gefasst mit einem runden Peridot (ca. 4,47 ct). Feingehalt 750, MZ „S“. RW 52. Gewicht 11,64 g.

A German 18k gold and peridot ring.

€ 1 200 – 1 500

235 Ring mit Peridot und Diamanten

18 kt Gelbgold. Gerippt profilierte Schiene. Ringkopf in Entourageform gefasst mit einem runden Peridot ca. 2,29 ct (ca. 8,50 x 8,42 x 4,94 mm) carmoisiert mit 16 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,80 ct, J/K, vs). Nicht gestempelt. RW 52. Gewicht 12,66 g.

Um 1960.

An 18k gold diamond and peridot ring.

€ 1 500 – 2 000



233

234

235



Detail 235



236 Kleine Anstecknadel „Spatz“

18 kt Gelbgold. Auf einem Ast sitzend, mit matt ziselierem Gefieder und Rubin-
augen. Gestempelt: MZ mit Feingehalt
„AJC 750“. H 2,5 cm. Gewicht 9,49 g.

Um 1960.

An 18k gold and ruby sparrow pin.

€ 1 200 – 1 500

237 Trinity-Ring

18 kt Gelbgold/Rotgold/Weißgold. Fünf-
fach. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ, „Le
must de Cartier“ Ringweite „53“, numme-
riert „A3331 F“. Gebrauchsspuren. RW 53.
Gewicht 9,22 g.

Le Must de Cartier, Paris.

Provenienz

Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A French five band 18 kt gold Trinity ring.

€ 800 – 1 200

238 Ring mit Diamantsolitär

18 kt Gelbgold. Schiene mit profiliertem
durchbrochenem Overlay, besetzt mit
Diamant im Übergangsschliff (ca.
3,44 ct, L/M, vvs) in quadratischer Chaton-
fassung. Gestempelt: Feingehalt 750. RW
54. Gewicht 9,21 g.

*An 18k yellow gold and European old-cut
diamond solitaire ring.*

€ 7 000 – 8 000

239 Lange Gliederkette

18 kt Gelbgold. Modifiziertes Mariner-
Muster. Karabinerschließe mit „CC“-Re-
liefflogo. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ
„DC“ mit sechszackigem Stern, „Cartier“,
nummeriert 271084. L 64 cm. Gewicht
40,43 g.

Cartier, um 1970.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

*A French 18k gold long link chain with CC
logo carabiner clasp.*

€ 3 000 – 4 000



240 Kleine Anstecknadel „Pinguin“

18 kt Weißgold/Gelbgold. Naturalistische Form mit punziertem Gefieder, im Pavé gefasst mit schwarzen und weißen Diamanten im Brillantschliff (schwarze Diamanten zus. 0,90 ct, weiße Diamanten zus. 0,07 ct, G, vvs). Zwei kleine Rubincaochons als Augen. Gestempelt: Feingehalt 750, „Friedrich“. H 2,8 cm. Gewicht 10,78 g.

Juwelier Friedrich, Frankfurt/Baden-Baden, um 2000.

Provenienz
Erworben bei Juwelier Friedrich, Baden-Baden 2010.

A small German 18k bicolour gold, black and white diamond penguin brooch.

€ 600 – 800



240

241 Tricolor-Collier mit Diamanten

18 kt Gold, Platin. Modell Friedrich, Handarbeit. Auf feine Platinkette aufgezogen 35 im Wechsel angeordnete Weißgold-, Gelbgold- und Rotgold-Kugeln mit Kordelrelief sowie eine entsprechende Kugelschließe mit Bajonettverschlüssen. Alternierend dazwischengesetzt 36 Rondelle umlaufend gefasst mit Diamanten im Brillantschliff (324 Steine zus. 2,52 ct). Schließe im Verschluss gestempelt: Feingehalt 750, MZ „Ni“. L ca. 44,5 cm. Gewicht 100,02 g.

Juwelier Friedrich, Frankfurt/Baden-Baden, 2010.

Provenienz
Erworben 2010 bei Juwelier Friedrich in Baden-Baden.

A German hand made 18k tricolour gold corded ball and diamond necklace mounted on a platinum chain.

€ 4 500 – 5 000

242 Armreif mit Diamanten

Platin. Glatter Ovalreif mit integriertem Scharnier und Patentverschluss. Oberseitig inkrustiert mit 23 kleinen Diamanten unterschiedlicher Größe im Brillantschliff (zus. ca. 1,0 ct, H-I, vs-si). Gestempelt: Feingehalt Pt/950, MZ. Leichte Gebrauchsspuren. Ø innen 5,4 x 4,4 cm. Gewicht 61,03 g. Deutschland, um 1990.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A German platinum and brilliant-cut diamond bangle.

€ 2 000 – 2 500



242

241



243

243 Armreif mit natürlichem Smaragd

14 kt Weißgold. Viersträngiger Scharnierreif aus Golddraht mit seitlichem Scharnier. In Entourageform gefasst mit einem oktagonalem kolumbianischen Smaragd ca. 9,0 ct (ca. 13 x 12,80 x 6,35 mm) und 34 Diamanten im Brillantschliff (ca. 3,0 ct, G/H, vs). Gestempelt: Feingehalt 585, MZ. Ø innen 4,4 x 5,8 cm. Gewicht 36,16 g.

Deutschland, ca. 1970.

Gutachten

IGI Jewelry Report, Report Nummer 10]2289623 vom 26. Oktober 2023, bestätigend, dass es sich bei dem „deep bluish transparent green“ Smaragd um einen natürlichen Beryll handelt, „indications of moderate clarity enhancement“, „classified as being of Colombia origin“. Maße, Graduierung und Analyse soweit in der Fassung feststellbar.

A German 14k white gold diamond and natural emerald bangle.

€ 7 000 – 9 000



244

244 Prächtiger Anhänger mit Opalkamee

18 kt Gelbgold. Offene halbplastische Form aus Blumenstrauß mit geschnitzten Blüten aus Mondstein und Amethyst, gegenständigen Voluten und mit drei profilierten vegetabilisch gestalteten Pendilien. Staffiert mit polychromem Transluzidemail, gefasst mit 86 Diamanten im Achtkantschliff (zus. ca. 1,40 ct), zwei Diamanten im Brillantschliff, 12 pinkfarbenen Saphirnavettes (Einschlüsse sprechen für vorwiegend Herkunft aus Burma), zwei grauen Zuchtperlen (Ø 7,7 mm) und einer weißen barocken Südsee-Zuchtperle (Ø 10,7 mm). Mittig besetzt mit einer Kamee aus Milchopal mit geschnitztem Profilbildnis einer jungen Frau (19,92 x 18,73 mm) Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, „ITALY 18K“, Herkunftsmarke „1182AL“. H gesamt 8,5 cm. Gewicht 51,51 g.

Italien, 1990er Jahre.

An Italian 18k gold, polychrome enamel, diamond, pink sapphire and opal cameo brooch.

€ 3 500 – 5 500



245

245 Brosche mit Diamanten

Platin. Stilisierter Schlaufenknoten ausgefasst mit 31 Diamanten im Baguetteschliff (zus. ca. 1,80 ct, G/H, vs-si), 25 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,90 ct, G/H, vs) und zwei Diamanten im Birnschliff (zus. ca. 0,65 ct, G/H, vs2). Gestempelt: nummeriert 1753. L 5,5 cm. Gewicht 12,14 g.

Um 1950.

Gutachten

Natural Diamond Grading Report Nr. J5230185630 des AIG, Mailand, vom 20. Juni 2022.

A platinum and diamond brooch.

€ 1 500 – 2 000

246 Bicolor-Gliedercollier und Armband

18 kt Gelbgold/Weißgold. Mariner-Muster. Zierliche ovale Reifglieder in Gelbgold alternierend mit Weißgold. Im Pavé gefasst mit 414 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 6,21 ct, J-L, vs-si). Auch kombiniert als Sautoir zu tragen. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „AZ“. Collier L 41 cm. Armband L 20 cm. Gesamtgewicht 80,08 g.

Deutschland, 1990er Jahre.

A German 18k bicolour gold and diamond necklace and bracelet, can be worn combined as a sautoir.

€ 2 500 – 3 000

247 Kleine Brosche „Pandabär“.

18 kt Weißgold. Stilisierte Form, gefasst mit gemugeltem Onyx und Diamantpavé im Brillantschliff (zus. ca. 1,17 ct, H/I, vs), auch als Anhänger zu tragen. Gestempelt: Feingehalt 750. H 2,5 cm. Gewicht 11,67 g. 1990er Jahre.

A small 18k white gold onyx and diamond panda brooch, can also be worn as a pendant.

€ 400 – 450



246

247

248 Paar Ohrclips mit grünen Turmalinen

18 kt Gelbgold. Gefasst mit grünen Turmalincabochons jeweils ca. 14,69 ct (ca. 17,88 x 13,09 x 7,49 mm). Stecker-Clip-Montierung. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750. 1,5 x 2,0 cm. Gesamtgewicht 20,47 g.

Italien, 1970er Jahre.

A pair of Italian 18k gold and green tourmaline cabochon clip earrings.

€ 2 000 – 3 000

249 Kleine Schildkröten-Brosche

18 kt Gelbgold. Fein staffiert mit braunem Transluzidemail und gefasst mit kleinen Achtkantdiamanten (zus. ca. 0,22 ct, J/K, vs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. L 3,5 cm. Gewicht 10,16 g.

1960er Jahre.

An 18k gold translucent enamel and diamond turtle brooch

€ 1 300 – 1 500

250 Goldenes Kordelcollier

14 kt Gelbgold. Doppelte Kordel mittig schlaufenförmig einen Reif haltend. Gestempelt: Feingehalt 585, MZ, niederländische Importmarken. L 45 cm. Gewicht 89,37 g.

Deutschland, 1960er Jahre.

A German 14k gold cord necklace.

€ 3 000 – 3 500



248

249

250



Detail 249

251 Flechtarmband mit Diamantleiste

18 kt Gelbgold/Weißgold. Geschmeidiges Band aus geflochtenem Golddraht. Mittig eingezogen und dekoriert mit einer geschweiften Leiste, gefasst mit acht Diamanten im Brillant- und Achtkantschliff (zus. ca. 0,54 ct, I/J, vs). Marken verschlagen. L 19 cm. Gewicht 45,74 g.

Um 1950.

A flexible 18k gold meshwork bracelet with diamond strip.

€ 2 000 – 2 500

252 Bicolor-Gliederarmband

18 kt Gelbgold/Weißgold. Breite geschmeidige Gliedermanschette aus seilartig strukturierten Gliedern mit dreifachem Kugel-Ösen-Verschluss. Gestempelt: Feingehalt 18K. L 19,0 cm. B 3,0 cm. Gewicht 83,94 g.

Wohl USA, 1970er Jahre.

A probably American 18k bicolour gold link bracelet.

€ 4 000 – 6 000

253 Brosche mit farbigen Diamanten

18 kt Gelbgold. Stilisierte Hortensienblüte. Runde bombierte Form aus sternförmig verschlungenem Kordeldraht, gefasst mit 34 weißen und zitronenfarbigen Diamanten im Brillantschliff (ca. 2,10 ct, M-gelb). Gestempelt: Feingehalt 750.

1970er Jahre.

A structured 18 kt gold wire brooch set with white and lemon coloured diamonds.

€ 1 200 – 1 500



251



252



Detail 253



253



254

254 Goldemailbrosche „Papagei“

18 kt Gelbgold. Auf einem Ast sitzend, fein ziseliert und staffiert mit Transluzidemail in verlaufenden Regenbogenfarben. Die Federn partiell im Pavé gefasst mit kleinen Diamanten im Achtkantschliff, das Auge mit einem kleinen Rubin besetzt. Gestempelt: Feingehalt 750. H 7,5 cm. Gewicht 23,96 g.

Um 1970.

An 18k gold enamel and diamond parrot brooch.

€ 3 500 – 4 000

255 Kette im Fantasiemuster

14 kt Gelbgold. Profiliertes Flechtband aus hohlen verschlungenen Gliedern mit Federringverschluss. Nicht gestempelt. Minimale Altreparaturen. L 43 cm. Gewicht 26,23 g.

A 14k gold link necklace.

€ 1 500 – 2 000

256 Goldenes Gliedercollier

18 kt Gelbgold. Fantasiemuster aus geschmiedeten Golddraht-Ringen und -Knotengliedern. Karabinerschließe. Gestempelt: Feingehalt „Kt18“, „Italy“. L 40 cm. Gewicht 55,90 g.

Italien, um 1990.

An Italian 18k gold link necklace.

€ 3 000 – 4 000

257 Hobelspan-Collier

14 kt Gelbgold. Geschmiedete Kette aus profilierten und strukturierten Gliedern. Klappschließe mit Sicherheitsachter. Gestempelt: Feingehalt 585, „KL“. L 42 cm. Gewicht 96,03 g.

Deutschland, um 1950.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A German 14k gold „Hobelspan“ link necklace.

€ 4 000 – 6 000



255

256

257

258 **Giederarmband mit Farbstein-
cabochons.**

14 kt Gelbgold. Flachpanzer-Muster, gefasst mit zwei Rubinen (jeweils ca. 3,06 ct), zwei Saphiren (jeweils ca. 3,06 ct) und einem Smaragd (ca. 2,07 ct) in ovalem Cabochonschliff. Gestempelt: Feingehalt 585. L 19 cm. Gewicht 42,02 g.

1990er Jahre.

A 14k gold ruby, sapphire and emerald curb link bracelet.

€ 2 500 – 3 000

259 **Armreif in französischen Farben**

18 kt Gelbgold. Scharnierter schauseitig ausgestellter Reif, auf den Schultern dreisträngig gesprengt. Ausgefasset mit 27 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 3,52 ct, J/K, vs) flankiert von Leisten kalibrierter Saphir- und Rubincarrés (jeweils 24 Steine zus. ca. 1,10 ct). Mit verborgenem Sicherheitsbügel. Gestempelt: Feingehalt 750. Ø innen 4,9 x 5,9 cm. Gewicht 37,50 g.

1960er Jahre.

An 18k gold diamond, sapphire and ruby bangle.

€ 3 000 – 4 000



258

260 **Ring und Armreif mit Saphiren und
Diamanten**

18 kt Gelbgold. Ovaler scharnierter Bandreif und ausgestellter Bandring im Flechtmuster gefasst mit kalibrierten Saphir- und Diamantcarrés. Reif mit 38 Diamanten (zus. 2,38 ct, F, vvs) und 56 Saphiren (zus. 5,46 ct), Ring mit 16 Diamanten (zus. 0,71 ct) und 23 Saphiren (zus. 1,86 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, „Wempe“. Reif Ø innen 4,7 x 5,5 cm. Ring RW 52. Gesamtgewicht 41,42 g.

Juwelier Wempe, um 1998.

Gutachten

Wempe Juwelen-Zertifikate Nr. 1042/1018 vom 7.4.1998.

Provenienz

Privatsammlung, Rheinland.

A German 18k gold sapphire and diamond bangle and ring.

€ 3 000 – 4 000



259



260



261 Bicolor-Cocktailring mit Farbsteinen

18 kt Gelbgold. Bombierter Ringkopf mit Vegetabilrelief, im Pavé ausgefasst mit 47 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 2,08 ct, H/I, vs) sowie mit jeweils zwei Smaragden (zus. ca. 0,75 ct), Rubinen (zus. ca. 1,0 ct) und Saphiren (zus. ca. 0,80 ct) im Cabochonschliff. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „1248AL“. Ø 2,7 cm. RW 55. Gewicht 17,28 g.

Italien, 1970er Jahre.

An Italian 18k gold diamond emerald ruby and sapphire cocktail ring.

€ 1 800 – 2 200

262 Collier mit Farbsteinen

18 kt Gelbgold. Geschmeidiges zweisträngiges Gliederband, schauseitig gesprengt ausgestellt und dekoriert mit stilisierten Blüten. Gefasst mit 32 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,92 ct, I/J, vs), 23 Saphiren (zus. ca. 2,30 ct) und 21 Rubinen (zus. ca. 2,10 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, „Lotos“. Ein Diamant verloren. L 34 cm. Gewicht 80,73 g.

Lotos, Deutschland 1970er Jahre.

A German 18k gold diamond sapphire and ruby necklace.

€ 4 500 – 6 500



261

263 Brosche mit Saphiren und Rubinen

18 kt Weißgold. Offene Form, gefasst mit neun Rubinen und acht lichtblauen Ceylon-Saphiren in rundem und ovalem Cabochonschliff. Saphire zus. ca. 32,0 ct, Rubine zus. ca. 10,0 ct. Gestempelt: Feingehalt 750. L 5 cm. Gewicht 17,53 g.

Deutschland, 1960er Jahre.

A German 18k white gold Ceylon sapphire and ruby cabochon brooch.

€ 4 500 – 5 000



262

263

264 Rivièren-Armband mit Diamanten

Platin. Linienform, gefasst mit 39 Altschliffdiamanten (zus. ca. 4,14 ct, Mittelstein ca. 0,31 ct, J/K, vs-si). Verkaderung mit ziselierendem Lorbeerblattfries. Mit Sicherheitskettchen. Nicht gestempelt. L 18 cm. Gewicht 17,96 g.

Um 1920.

A platinum and diamond line bracelet.

€ 1 200 – 1 500

265 Rivièrenarmband mit Rubinen

18 kt Weißgold. Geschmeidige Linienform, gefasst mit 48 natürlichen Rubincarrés (zus. ca. 5,76 ct). Verborgener Sicherheitsbügel. Gestempelt: Feingehalt 750. L 18 cm. Gewicht 21,83 g.

Um 1960.

A 14k gold and carré-cut ruby line bracelet.

€ 1 500 – 2 000

266 Rivièren-Armband mit Smaragden

Platin. Linienform mit ziselierter Verkaderung. Im Wechsel gefasst mit 17 Smaragdcarrés (zus. ca. 2,90 ct) und 19 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,90 ct, J/K, vs-si). Gestempelt: Feingehalt 950 PT. L 16,5 cm. Gewicht 19,39 g.

Um 1960.

A platinum diamond and emerald line bracelet.

€ 2 000 – 3 000

267 Diamantring mit Brillantsolitär

Platin. Bombierter Ringkopf in Tourbillon-Form gefasst mit 16 Diamantbaguettes (zus. ca. 1,60 ct, I/J, vvs) sowie 16 Diamantnavettes und einem zentralen Diamant ca. 1,32 ct (H/I, vvs) im Brillantschliff. Nicht gestempelt. Schiene erweitert. Ringkopf Ø 1,8 cm. Gewicht 7,16 g.

Um 1960.

A platinum diamond swirl ring with a c. 1,50 ct brilliant-cut diamond solitaire

€ 6 000 – 8 000



Detail 267



267



264



265

266



268

268 Entouragering mit Amethyst

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Runder Ringkopf gefasst mit einem Amethyst ca. 12,33 ct im Brillantschliff carmoisiert mit 22 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,99 ct, H/I, vs). Nicht gestempelt. Ringschiene erweitert, Rhodinierung berieben. Ringkopf Ø 2,0 cm. RW 54. Gewicht 9,25 g.

1970er Jahre.

An 18k gold diamond and amethyst cluster ring.

€ 1 500 – 2 000

269 Paar Diamant-Ohrclips

18 kt Weißgold. Bombierte Form, im Pavé gefasst mit Diamanten im Brillantschliff und mit Leisten kalibrierter Diamantbaguettes (zus. 4,07 ct, G/H, vvs). Gestempelt: Feingehalt 18 kt, MZ, Steingewichte „1,20“ „0,81“. H 2,0 cm. Gesamtgewicht 10,62 g.

1960er Jahre.

A pair of 18k white gold and diamond clip earrings.

€ 2 500 – 3 000

270 Spangenarmband mit Diamanten

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Geschmeidiges Band im Fuchsschwanzmuster, ausgestellte Mittelspange gefasst mit 44 Diamanten im Brillant- und Achtkantschliff (zus. ca. 3,80 ct, I/J, vvs-vs). Seitliche Verkaderung floral ziseliert. Nicht gestempelt. Rhodinierung partiell berieben. L 17,5 cm. Gewicht 27,0 g.

1960er Jahre.

An 18k rhodinated gold and diamond bracelet.

€ 2 000 – 2 500

271 Paar Perlohrstecker mit Diamanten

14 kt Weißgold. Entourageform, gefasst mit goldfarbenen Südsee-Zuchtperlen (Ø 10,71 mm) und sehr kleinen im Pavé gesetzten Diamanten im Brillantschliff. Schrauben gestempelt: Feingehalt 585. Ø 1,7 cm. Gesamtgewicht 14,47 g.

1990er Jahre.

A pair of 14k white gold diamond and cultured pearl ear studs.

€ 1 200 – 1 500



269



270



271



272 Trensen-Armband mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Band im Rundpanzermuster mit eingefügtem Trensen-Motiv, im pavé gefasst mit Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,20 ct, H/I, vs-si). Gestempelt: Feingehalt 750. L 18 cm. Gewicht 58,41 g.

1990er Jahre.

An 18kt yellow gold and diamond bridle bracelet.

€ 2 200 – 2 500

273 Herzanhänger mit Rubincabochons

18 kt. Gelbgold. 14 kt Gelbgold (Kette). Gewölbte Herzform mit aufgelegtem lateinischem Kreuz, gefasst mit acht Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,80 ct, I/J, vvs-vs) alternierend mit acht natürlichen Rubinen im Cabochonschliff (Ø ca. 2,48 mm). Die feststehende scharnierte Anhängeröse gefasst mit zwei kleinen cognacfarbenen Diamanten (zus. ca. 0,16 ct). Beigegeben lange Kette im Fuchsschwanzmuster mit Stabschließe. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „F“. Kette gestempelt: Feingehalt 585. 3,5 x 2,5 cm. Gewicht 16,64 g. Kette L 85 cm, Gewicht 18,34 g.

Juwelier Freisberg, Münster, 1990er Jahre.

Provenienz

Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

An 18k gold diamond and ruby cabochon heart pendant with attached 14k gold Sautoip.

€ 2 000 – 2 500

274 Gliederarmband mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Profiliertes Fuchsschwanzmuster, acht Glieder im Pavé gefasst mit 58 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 2,61 ct, G/H, vvs-vs). Verschluss mit scharniertem Sicherheitsbügel. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“, MZ „WP“, Steingewicht 2,61. L 18 cm. Gewicht 45,69 g.

Paris, 1990er Jahre.

A French 18k gold and diamond link bracelet.

€ 1 900 – 2 200

275 Armband mit Rubinen & Diamanten

18 kt Gelbgold. Hohles Repousséband mit vegetabilem Reliefdekor, im Wechsel gefasst mit 13 kleinen Rubinen (zus. ca. 0,39 ct) und 13 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,65 ct, H/I, vs). Gestempelt: Feingehalt 750, „Schilling“. L 18,5 cm. Gewicht 34,85 g.

Juwelier Schilling, Stuttgart.

A German 18k gold repoussé gold diamond and ruby bracelet.

€ 1 800 – 2 200



272



273

274



275

276 Dreisteinering mit farbigen Turmalinen

18 kt Roségold. Gefasst mit einem cognacfarbenen, einem pfirsichfarbenen und einem violettfarbenen Turmalin im Ovalschliff (zus. 5,79 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, „Leser“. RW 56. Gewicht 16,45 g.

Goldschmiede Leser, Straubing, 2019.

A German 18k gold and coloured tourmaline three stone ring.

€ 1 500 – 2 000



Detail 276

277 Bandring mit farbigen Saphiren

18 kt Gelbgold. Zargengefasst mit einem pfirsichfarbenen, einem pinkfarbenen und einem fliederfarbenen Saphir (jeweils ca. 1,12 ct, ca. 5,80 x 5,82 x 3,59 mm) in kissenförmigem Antikschliff. Gestempelt: Feingehalt 750, „Leser“. RW 57. Gewicht 11,62 g.

Goldschmiede Leser, Straubing, 2018.

A German 18k gold and coloured sapphire three stone ring.

€ 1 200 – 1 500



277

278 Italienisches Manschettenarmband

18 kt Gelbgold. Geschmeidiges Geflechtband mit umlaufender Kordelrahmung und appliziertem Reliefdekor. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „170VI“. Minimal verbogen. L 19 cm. Gewicht 65,40 g.

Um 1950.

An Italian 18k gold cuff bracelet.

€ 3 000 – 3 500



278



276



279

279 Brosche mit Smaragden und Diamanten

14 kt Weißgold. Kranzform aus Golddraht, gefasst mit 14 Smaragden (zus. 0,50 ct) und 22 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,36 ct, H/I, vs). Gestempelt: niederländischer Feingehalt 585. Ø 3 cm. Gewicht 8,34 g.

Niederlande, um 1970.

A Dutch 14k white gold diamond and emerald wreath brooch.

€ 450 – 500

280 Paar Ohringe mit geschnitzter Jade

18 kt Gelbgold. Steckerbrisuren gefasst mit facettierten Granaten (Ø 8,9 mm). Beweglich an Kette aus Goldkugeln und facettierter Granatkugel aufgehängte Pendilien aus vegetabil beschnittener Burma-Jade (ca. 25,5 x 16,6 mm). Schrauben gestempelt: Feingehalt 750. H. ges. 5,5 cm. Gesamtgewicht 12,5 g.

Juwelier Freisberg, Münster, 2005.

A pair of German 18k gold garnet and carved Burmese jade earrings.

€ 800 – 1 000

281 Manschettenarmband im Textilmuster

14 kt Gelbgold. Geschmeidiges Milanaisgeflecht mit geprägtem Reliefdekor. Verborgene Kastenschließe mit Druckknöpfen und zwei Sicherheitsbügeln. Gestempelt: Feingehalt 585, MZ „AZ“. L 20 cm. Gewicht 65,42 g.

Deutschland, 1960s.

A German 14k gold Milanais meshwork bracelet with stamped textile pattern.

€ 2 200 – 2 500

282 Crossreif mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Flexibler offener Reif im Kugelmuster, die Endungen in Entourageform gefasst mit 42 Achtkantdiamanten (zus. ca. 0,36 ct). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, nicht identifiziertes MZ, Herkunftsmarke „2117AL“. Gewicht 12,62 g.

Um 1960.

A flexible 18k gold and diamond cross bangle.

€ 600 – 800



280



281



282



Detail 283

283 Paar Ohrclips „Valerie“

Aluminium. Skulpturale Escargot-Form mit mattierter fliederfarbener Patinierung. Gestempelt signiert „Jar Paris“. Ø 6 cm. Gesamtgewicht 28,14 g. Originaler Wildlederbeutel, gestempelt „JAR Paris“.

JAR, Paris.

A pair of French sculptural lilac aluminium clip earrings with matte finish.

€ 3 000 – 4 000



283



284

284 Manschettenarmreif mit pinkfarbenen Saphiren

Silber, oxydiert; Goldauflage. Breiter geschweifeter Reif aus geschwärztem Silber mit profiliertem Goldrand und seitlichem Scharnier. Die konvex-konkav gestaltete Oberfläche im Pavé gefasst mit rund geschliffenen Rubinen und Saphiren in verschiedenen Rosé- und Pinktönen sowie mit 18 ungeschliffenen rosafarbenen Saphiren in erhabenen Goldzargen. Nicht gestempelt. B 5 cm. Ø innen 6,0 x 5,0 cm. Gewicht 154,10 g.

Um 2000.

An oxydised silver gold and ruby cuff bracelet.

€ 2 000 – 3 000



285

285 Korallenkette mit Pomellato-Schließe

18 kt Gelbgold. Aus 51 im Verlauf angeordneten roten Korallenkugeln (corallium rubrum, Ø 9,15 – 16,7 mm). Karabinerschließe gestempelt: italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „Pomellato“. L 54 cm. Schließe L 4,5 cm. Gesamtgewicht 117,39 g.

Italien, 1980er Jahre.

Provenienz
Rheinische Privatsammlung.

An Italian coral necklace with an 18k gold Pomellato clasp.

€ 3 000 – 4 000



Detail 295



286 A. Lange & Söhne 1815 Auf/Ab

18 kt Roségold. Runde Herrenarmbanduhr mit Saphirglas. Silbernes Metallzifferblatt mit schwarzen gedruckten Indizes, gebläuten Lancettezeigern sowie dezentraler Sekunde bei vier Uhr und Ganganzeige bei acht Uhr. Sechsfach verschraubter Gehäuseboden mit Sichtfenster aus Saphirglas. Handaufzugswerk. Werk Nr. 104587, Ref. 234 032F, Kal. L051.2, Gehäuse Nr. 210783. Größenverstellbares Lederarmband mit originaler Stiftschließe, Umkarton, Etui, Buch zur Uhr mit Garantiekarte, Mikrofasertuch und Bedienungsanleitung beiliegend. Zifferblatt, Krone, Werk, Gehäuse, Armband und Schließe signiert. Ø 40 mm. L 24 cm. Gewicht 96,51 g.

Glashütte, Deutschland, um 2015.

An 18k rose gold manual winding A. Lange & Söhne 1815 Up/Down gentleman's wristwatch.

€ 10 000 – 15 000



286

287 **Frédérique Constant – Healey Challenge United Kingdom Limited Edition 1888, Chronograph und Pocket Timer**

Stahl vergoldet. Runde Herrenarmbanduhr. Saphirglas. Schwarzes Zifferblatt mit weißen arabischen Indizes. Dauphinezeiger. Datum bei sechs Uhr. Hilfszifferblätter bei zwölf, neun und sechs Uhr. Verschraubter Boden mit Sichtfenster. Nicht originale Schließe und Lederarmband. Automatikwerk. Ref. P10, Kal. 7750, Gehäuse Nr. 0455. Zertifikat beiliegend. Stoppuhr Kal. AH141. Zifferblatt, Krone, Gehäuse und Werk signiert. Uhr: Ø 41 mm. L 20 cm. Gewicht 113,62 g. Pocket Timer: Ø 57 mm. Gewicht: 155,71 g. Genf, Schweiz, um 2010.

A Frédérique Constant Healey Challenge United Kingdom Limited Edition 1888 Chronograph and Pocket Timer.

€ 1 800 – 2 000

‡ 288 **Jaeger LeCoultre Reverso „Reserve de marche“**

18 kt Gelbgold. Rechteckige Herrenarmbanduhr mit Wendegehäuse und Saphirglas. Guillochiertes Metallzifferblatt mit arabischen Indizes. Gebläute Schwertzeiger und Gangreservenanzeige bei 11 Uhr. Hilfszifferblatt mit kleiner Sekunde bei sechs Uhr. Rückseitig nicht graviert. Originales größenverstellbares Lederarmband mit Faltschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 3160508, Ref.270.2.43, Kal. 823. Gehäuse Nr. 2115393. Zifferblatt, Krone, Werk, Gehäuse, Armband und Schließe signiert. Gehäuse 46 x 29 mm. L 22,5 cm. Gewicht 87,45 g.

Le Sentier, Schweiz, 2000er.

An 18k yellow gold manually wound Jaeger LeCoultre Reverso „Reserve de marche“ gentleman's wristwatch.

€ 4 000 – 6 000



Detail 287



287



288

289 **Patek Philippe Ellipse Ladies**

18 kt Gelbgold. Damenarmbanduhr mit ovalem Gehäuse aus Gold und Saphirglas. Goldenes satiniertes Zifferblatt mit Strichindizes und Stabzeigern. Massives goldenes Milanaise- Armband mit oberseitiger Satinierung und Faltschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 998640, Ref. 4106/1, Gehäuse Nr. 2676618. Zifferblatt, Krone und Schließe signiert. Gehäuse 20 x 17 mm. L 16 cm. Gewicht 48,98 g. Genf, Schweiz, um 1970.

An 18k yellow gold Ellipse Patek Philippe ladies wristwatch.

€ 1 700 – 2 000

290 **Chopard Cocktailarmbanduhr mit Diamanten**

18 kt Gelbgold. Ovale Damenarmbanduhr mit Mineralglas. Lünette ausgefasst mit 36 Diamanten im Brillantschliff (ca. 0,02 – 0,05 im Verlauf, G/H, vvs-vs). Goldenes Metallzifferblatt mit römischen gedruckten Indizes. Schwarze Losange-Zeiger. Gebürsteter Schnappboden. Geflochtenes und satiniertes größenverstellbares Armband mit Faltschließe. Handaufzugswerk. Ref. 5029, Kal. Chopard 21, Gehäuse Nr. 29740. Zifferblatt, Schließe und Krone signiert. Trage- und Oxydationsspuren, Gehäuse 32 x 26 mm. L 18,5 cm. Gewicht 62,81 g.

Genf, Schweiz, um 1970.

An 18k Chopard cocktail ladies wristwatch with diamonds.

€ 4 000 – 6 000

291 **Piaget Damenarmbanduhr**

18 kt Gelbgold. Damenarmbanduhr mit ovalem Gehäuse und Saphirglas. Changierendes bräunliches Zifferblatt mit gelbgoldenen Dauphine-Zeigern. Facettierte Strichindizes. Verschraubter Gehäuseboden. Integriertes goldenes Gliederarmband mit oberseitiger Satinierung und Logo-Faltschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 748409, Ref. Nr. 9821 A6, Kal. 9P1, Gehäuse Nr. 251399. Zifferblatt und Schließe signiert. Gehäuse 27 x 24 mm. L 16 cm. Gewicht 60,55 g.

La Côte-aux-Fées, Schweiz, um 1975.

A 18k yellow gold manually wound Piaget ladies wristwatch.

€ 2 200 – 2 500



289



290



291

Detail 290

292 **Patek Philippe Taschenuhr
Chronometro Goldolo**

18 kt Roségold. Lepine mit guillochiertem Deckel. Weißes Zifferblatt mit kleiner Sekunde bei sechs Uhr und schwarzen römischen und arabischen Radialindices. Goldene Birnenzeiger. Zwiebelkrone. Handaufzugswerk mit Ankerhemmung. Werknummer 131476, Gehäusenummer 239050. Zifferblatt, Werk und Gehäuse signiert. Deckel mit minimalen punktförmigen Dellen, Gehäuse innen mit kleinen Kratzern und Öffnungsspuren. Ø 56 mm. Gewicht 133,01 g. Beigegeben 18karätige Uhrkette, L 26,0 cm, Gewicht 26,51 g.

Genf/Schweiz, 1905.

Gutachten
Patek Philippe Archivauszug vom
30. Januar 2023.

*An 18k rose gold Patek Philippe Lepine
pocket watch with extract form the
archives.*

€ 6 500 – 7 500

293 **Omega Taschenuhr**

18 kt Roségold. Lepine. Metallzifferblatt mit applizierten facettierten Strichindizes. Goldfarbene Birnenzeiger. Handaufzugswerk mit 15 Steinen, Werknr. 13026826, Kaliber 161. Werk und Zifferblatt signiert. Ø 50 mm. Gewicht 77,52 g.

La-Chaux-de-Fonds/Schweiz, um 1940.

*An 18k pink gold Omega Lepine pocket
watch.*

€ 1 500 – 2 000



Detail 292



292



293



294 **Rolex Day Date**

18 kt Gelbgold. Runde Herrenarmbanduhr mit profilierter Lünette und Saphirglas. Goldenes Zifferblatt mit aufgesetzten Strichindizes und goldenen Stabzeigern. Datum mit Datumslupe bei drei Uhr. Englische Wochentagsanzeige bei 12 Uhr. Rolex-„Twinlock“-Krone. Verdeckte Bandanstöße. Verschraubter Boden. Original Rolex „President“-Band und Faltschließe. Automatikwerk. Werk Nr. 0557085, Kal. 3055. Zifferblatt, Krone, Werk und Schliesse signiert. Ø 36 mm. L 17 cm. Gewicht 130,91 g.

Genf, Schweiz.

An 18k yellow gold Rolex day date gentleman's wristwatch.

€ 8 000 – 9 000

295 **Vacheron Constantin Overseas Chronograph**

18 kt Gelbgold. Herrenarmbanduhr mit Saphirglas. Silbernes Metallzifferblatt mit silbernen Hilfszifferblättern. Aufgesetzte goldene Strichindizes. Zentraler Stunden-Minuten und Sekundenzeiger. Großdatum bei 12 Uhr. Verschraubte Krone und verschraubte Drücker. Achtfach verschraubter Boden und Gliederarmband mit Faltschließe. Automatikwerk. Werk Nr. 87994. Ref. 49140. Kal. 1137. Gehäuse Nr. 718301. Zifferblatt, Krone, Werk, Gehäuse und Schließe signiert. Ø 40 mm. L 19 cm. Gewicht 241,68 g.

Plan-les-Ouates, Schweiz um 2005.

An 18kt yellow gold Vacheron Constantin chronograph gentleman's wristwatch.

€ 20 000 – 30 000





296 Cartier La Dona

Edelstahl. Trapezförmige Damenarmbanduhr mit Saphirglas. Weißes Metallzifferblatt. Schwarze lackierte römische Indizes und gebläute Schwertzeiger. Oktogonale Krone mit synthetischem Korund. Vierfach verschraubter und gebürsteter Gehäuseboden. Originales Cartier-Gliederarmband und Cartier-Faltschließe. Quarzwerk. Ref. 2902, Kal. Cartier 059, Gehäuse Nr. 13864 LX. Zifferblatt, Werk und Schließe signiert. Gehäuse 22 x 22 mm. L 16 cm. Gewicht 64,92 g.

Cartier, Paris, um 2010.

A stainless steel Cartier „La Dona“ ladies wristwatch.

€ 1 800 – 2 200



297 Cartier Tank Française

Edelstahl. Rechteckige Damenarmbanduhr mit Saphirglas. Weißes Metallzifferblatt. Schwarze lackierte römische Indizes, Datum bei „III“ Uhr und gebläute Schwertzeiger. Oktogonale Krone mit synthetischem Korund. Vierfach verschraubter und gebürsteter Gehäuseboden. Originales Cartier-Gliederarmband und Cartier-Faltschließe. Quarzwerk. Ref. 2465, Kal. 175A, Gehäuse Nr. 477947 CE. Zifferblatt, Werk und Schließe signiert. Tragespuren. Gehäuse 20 x 25 mm. L 16 cm. Gewicht 72,75 g.

Cartier, Paris, 2000er.

A stainless steel quartz Cartier Tank Française ladies wristwatch.

€ 1 500 – 2 000



298 Rolex Ladies Oyster Datejust

18 kt Gelbgold. Runde Damenarmbanduhr mit profilierter Lünette und Saphirglas. Goldenes Zifferblatt mit aufgesetzten Strichindizes und goldenen Stabzeigern. Rolex-„Twinlock“-Krone. Verdeckte Bandanstöße. Verschraubter Boden. Original Rolex „President“-Band und Faltschließe. Automatikwerk. Werk Nr. 51793, Ref. 6917, Kal. 2030, Gehäuse Nr. 5561419. Zifferblatt, Werk und Schließe signiert. Ø 26 mm. L 17 cm. Gewicht 65,88 g.

Genf, Schweiz,

An 18k yellow gold automatic Rolex Ladies Datejust wristwatch.

€ 2 700 – 3 700



299 Rolex Ladies Oyster Datejust

18 kt Gelbgold. Runde Damenarmbanduhr mit profilierter Lünette und Saphirglas. Goldenes geriffeltes Zifferblatt mit aufgesetzten Strichindizes und goldenen Stabzeigern. Rolex-„Twinlock“-Krone. Verdeckte Bandanstöße. Verschraubter Boden. Original Rolex „President“-Band und Faltschließe. Automatikwerk. Werk Nr. 2665088, Ref. 69178, Kal. 2135, Gehäuse Nr. 608386. Grünes Samteti, grüne Garantiekarte und Zertifikat beiliegend. Zifferblatt, Werk und Schließe signiert. Ø 25 mm. L 16 cm. Gewicht 73,88 g.

Genf, Schweiz, um 1997.

An 18k yellow gold automatic Rolex Ladies Datejust wristwatch.

€ 2 500 – 3 000



300

300 A. Lange & Söhne Arkade

18 kt Gelbgold. Ovale Damenarmbanduhr mit Saphirglas. Weißes Metallzifferblatt mit Römischen- und Punktindizes. Feuillezeiger. Lange-Großdatum bei 12 Uhr. Hilfszifferblatt mit kleiner Sekunde bei sechs Uhr. Datum-Schnellkorrektur über Drücker bei zwei Uhr. Vierfach verschraubter Gehäuseboden. Massives Gliederarmband mit Faltschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 4283, Ref. 153, Kal. L911.4. Gehäuse Nr. 111671. Mit Box, Papieren, Stellstift und Armbandgliedern. Zifferblatt, Krone, Werk, Gehäuse und Schließe signiert. Gehäuse 30 x 22 mm. L 17 cm. Gewicht 95,31 g.

Glashütte, Deutschland, um 2000.

An 18k yellow gold A. Lange & Söhne ladies wristwatch.

€ 3 300 – 3 500

301 Jaeger LeCoultre Reverso Ladies Quarz

18 kt Gelbgold, Stahl. Zweifarbige Damenarmbanduhr mit Wendegehäuse und Saphirglas. Goldenes Uhrengehäuse in Edelstahlfassung. Zifferblatt silber mit schwarzen aufgedruckten arabischen Indizes und gebläuten Schwertzeigern. Rückseite graviert „RH“. Größenverstellbares Lederarmband mit originaler Jaeger LeCoultre-Schließe. Quarzwerk. Ref. 260.5.08, Gehäuse Nr. 1806298. Zifferblätter, Krone, Werk, Gehäuse und Schließe signiert. Gehäuse 22 x 19 mm. L 20 cm. Gewicht 30,14 g.

Le Sentier, Schweiz, um 2000.

A bicolour reversible Jaeger LeCoultre Reverso quartz ladies wristwatch.

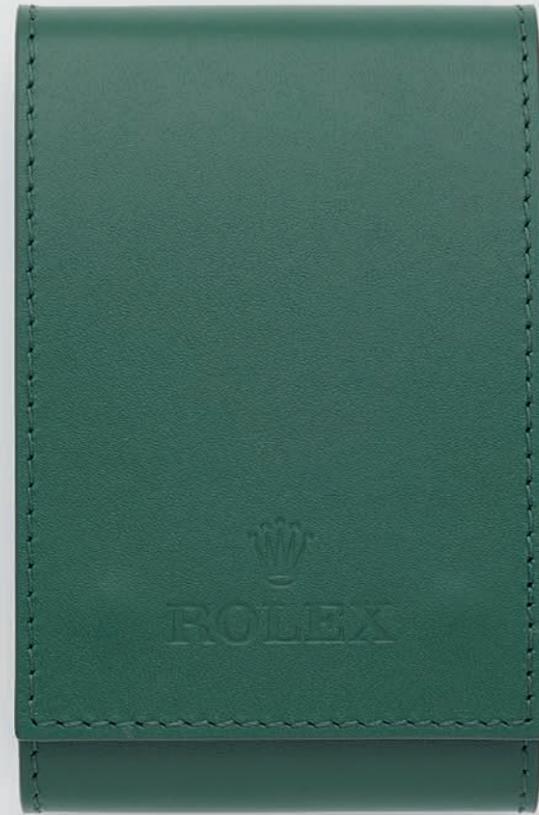
€ 1 500 – 2 000



300



301



302

302 Rolex Cosmograph „Daytona“ Ref 6265

Edelstahl. Herrenarmbanduhr mit Kunststoffglas. Lünette mit Tachymeter-Skala. Schwarzes Metallzifferblatt mit silbernen Hilfszifferblättern. Aufgesetzte Strich- und Punktindizes. Tritium-Leuchtzeiger. Verschraubte Krone und verschraubte Drücker. Schraubboden und Rolex „Oyster“-Stahlarmband mit Faltschließe. Handaufzugswerk. Ref. Nr. 6265/0, Kal. 727, Gehäuse Nr. 2788658. Revisionssetui und Revisionsrechnung beiliegend. Zifferblatt, Krone, Werk und Schließe signiert. Zeiger, Drücker, Glas, Krone, Tubus sowie alle Dichtungen ersetzt. Gehäuse und Band aufgearbeitet. Schließe und Anstöße ersetzt. Ø 36 mm. L 17 cm. Gewicht 80,90 g.

Genf, Schweiz, um 1975.

A stainless steel Rolex Cosmograph „Daytona“ ref 6265 gentleman's wristwatch

€ 40 000 – 60 000



Detail 302

303 Piaget Damen Manschettenarmbanduhr für Cartier

18 kt Gelbgold. Elegante ovale Damenarmbanduhr mit Mineralglas. Nephrit-Zifferblatt (mottled green Nephrite Jade) mit gebürsteten Dauphine-Zeigern. Vierfach verschraubter und gebürsteter Gehäuseboden. Armband aus ovalen strukturierten Reifgliedern. Faltschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 9601635, Ref 9852 D65. Kal. Piaget 9P, Gehäuse Nr. 173912. Etui von Kunsthandel Somlo beigegeben. Zifferblatt signiert Cartier. Schließe und Werk signiert Piaget. Revisionsbedürftig. Gehäuse 32 x 25 mm. L 19,5 cm, Gewicht 121,00 g.

La Côte-aux-Fées, Schweiz, um 1970.

Provenienz

Erworben 2009 bei Somlo Antiques, London.

An 18k yellow gold and mottled green nephrite jade ladies Piaget cuff wristwatch retailed by Cartier.

€ 8 000 – 10 000



304 Damenarmbanduhr mit gelben Saphiren

18 kt Gelbgold. Runde Schmuckuhr mit Saphirglas. Lünette ausgefasst mit 24 gelben Saphir-Carrées, die Bandanstöße mit 16 gelben Saphir-Carrées. Sapphire zus. ca. 3,20 ct). Zifferblatt Perlmutter. Diamant-Punktindizes und Stabzeiger. Vierfach verschraubter Gehäuseboden. Originaler scharnierter Goldreif mit sandfarbenem Lederüberzug. Quarzwerk. Frédéric Piguet Cal. 6.20. Mit Originalaletui von Hemmerle. Armband und Schließe signiert. Ø 26 mm. L 17,5 cm. Gewicht 64,30 g.

Hemmerle, München 1990er Jahre.

An 18k yellow gold and yellow sapphire Hemmerle ladies wristwatch.

€ 5 000 – 6 000



303

Detail 303



HEMMERLE



304

305 Chopard Happy Diamonds

18kt Gelbgold. Damenarmbanduhr mit Saphirglas. Goldenes Metallzifferblatt in Glas eingelassen. Umrandet von 10 losen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,50 ct. F/G, vvs). Goldene Stabzeiger. Verschraubter Gehäuseboden. Band und SchlieÙe ersetzt. Handaufzugswerk. Ref. 50895, Kal. R55, Gehäuse Nr. 149157. Zifferblatt und Werk signiert. 24 x 24 mm. L 20 cm. Gewicht 29,67 g.

Neuenburg, Schweiz, um 2000.

An 18kt yellow gold ladies quartz Chopard Happy Diamonds wristwatch.

€ 1 200 – 1 500

306 Armband mit verborgener Longines Damenuhr

14 kt Gelbgold. Unter Klappdeckel kleines rechteckiges Uhrengehäuse mit Kunststoffglas. Deckel akzentuiert durch zwei kleine Leisten mit Achtkantdiamanten. Metallzifferblatt mit aufgesetzten strichförmigen Indizes aus Gold. Goldene Schwertzeiger. Handaufzugswerk mit Incabloc-StoÙsicherung. Werknr. 13765960, Kaliber 410, Gehäuse Nr. 363669. Zifferblatt, Werk und Gehäuse signiert. Armband aus feinem Goldgeflecht mit KastenschlieÙe und Sicherheitsachter. Gestempelt: Feingehalt 14K, Wiener Importmarken für Goldfeingehalt 585. L 18 cm. Gewicht 60,18 g.

Saint Irmier/Schweiz, um 1960.

A 14 kt gold mesh and diamond bracelet with hidden Longines ladies watch.

€ 2 500 – 3 000

307 Art Déco-Cocktailarmbanduhr

Platin. Runde Damenarmbanduhr mit Kunststoffglas. Lünette gefasst mit kleinen Diamanten im Übergangsschliff, die scharnierten blütenförmigen Bandansätze mit Diamantrosenbesatz sowie aufwändig gefasst mit 14 Diamanten im Übergangs- und Brillantschliff (zus. ca. 2,90 ct, L/M, vs-si; zwei Mittelsteine im Alt- und Brillantschliff jeweils ca. 0,75 ct). Silberfarbenes Metallzifferblatt mit blau lackierten arabischen Radialindizes und gebläuten Birnzeigern. Aufklappbarer Gehäuseboden. Handaufzugswerk mit Ankerhemmung. Gehäuse Nr. 219072. 18 kt Weißgoldband in Schlauchform mit KlappschlieÙe. Gehäuse Ø 22,0 mm. L 17 cm. Gewicht 27,28 g.

Um 1925-30.

A platinum and diamond Art Déco ladies wristwatch with an 18k gold tubogaz bracelet.

€ 1 500 – 2 000



305



306



307



Detail 306



308

308 IWC Portugieser F.A. Jones Limited Edition

Edelstahl. Runde Herrenarmbanduhr mit Saphirglas. Weißes emailliertes Zifferblatt mit blauen arabischen Indizes. Breguet-Zeiger. Hilfszifferblatt mit Sekundenanzeige bei sechs Uhr. Zwiebelkrone. Sechsfach verschraubter Glasboden. Originales Lederband und Stiftschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 2666680, Kal. 98290, Gehäuse Nr. 3069616. Mit IWC-Garantiekarte. Zifferblatt, Werk und Schließe signiert. Ø 41 mm. L 23 cm. Gewicht 91,84 g.

Schaffhausen, Schweiz um 2006.

A stainless steel IWC Portugieser F. A. Jones Limited Edition gentleman's wristwatch

€ 4 000 – 6 000

309 Patek Philippe Calatrava

18 kt Gelbgold. Herrenarmbanduhr mit Saphirglas. Lünette mit guillochiertem „Clous de Paris-Motiv“. Weißes Metallzifferblatt mit aufgedruckten römischen Indizes und schwarzen Stabzeigern. Kleine Sekunde bei sechs Uhr. Gehäuseboden mit Schnappverschluss. Automatikwerk. Werk Nr. 1816175, Ref. 3919, Kal. 215. Patek Philippe Papiere beiliegend. Zifferblatt, Krone, Werk, Armband und Schließe signiert. Ø 33 mm.

L 23 cm. Gewicht 31,61 g.

Genf, Schweiz, um 1990.

An 18k yellow gold Patek Philippe Calatrava manually wound gentleman's wristwatch

€ 6 000 – 8 000



309



Certificat d'origine
CERTIFICATE OF ORIGIN

Nous certifions que la montre
We certify that the watch

Référence: 3919
Mouvement: 1'816'175 X
Calibre: 215

réglée aux diverses températures et positions, a été construite dans nos ateliers de Genève.
was adjusted at various temperatures and positions and manufactured in our Geneva workshops.

Rubis/Watch jewels: 18
Cadran/Dial: fond blanc porcelaine, heures
Boîtier/Case: or jaune 18 C.
Bracelet/Gold bracelet:
Bracelet cuir/Leather strap: X
Pierres/Gem stones:

Vendue à/Sold to: OTAP WATCH TRADE AND INDUSTRIES

Date de vente/Date of sale: MAY 1989
PHNS

PATEK PHILIPPE S.A.
[Signature]
PRÉSIDENT

Ce Certificat n'est valable que s'il est muni du timbre de l'Agent Patek Philippe et de la date de vente.
This Certificate is valid only when signed and dated by the appointed Patek Philippe Agent.

Printed in Switzerland 88



Biografien – Künstlerschmuck

Friedrich **BECKER** (Ende bei Hagen 1922 - 1997 Düsseldorf)

Der rheinische Luftfahrttechniker, Goldschmied und Professor an der Fachhochschule Düsseldorf begann 1964 mit der Entwicklung von kinetischem Schmuck und Großskulpturen im öffentlichen Raum. Er gestaltete technisch und handwerklich sehr anspruchsvolle Arbeiten und gehört zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Schmuckkunst des 20. Jh.

Luz **CAMINO**

Die einzigartigen Kreationen der spanischen Schmuckdesignerin und Goldschmiedemeisterin Luz Camino sind eine freie Interpretation der Wildheit der Natur und sie ist damit in internationalen Museums-Sammlungen vertreten, u.a. Musée des Arts Décoratifs/Paris, The Museum of Arts and Design/New York und The Victoria & Albert Museum/London.

Anton **FRÜHAUF** (Meran/Österreich 1914 - 1999)

Der Goldschmied und freischaffende Künstler stammte aus einer Meraner Goldschmiedefamilie und studierte u.a. an der Staatsschule für Angewandte Kunst in München und lernte in der dortigen Gold- und Silberschmiede Carl Weisshaupt. Er legte viel Wert auf die Gestaltung strukturierter Oberflächen, die er mit edlen Steinen akzentuierte.

Rolf **GOLDSCHMITT** (Zürich 1906 - 1968)

Der Schweizer Goldschmied studierte 1922 - 1933 an der Akademie für Angewandte Kunst in München und war seit 1948 Dozent an der dortigen Meisterklasse für gold- und Silberschmiede tätig. Er spezialisierte sich auf die Technik der Granulation und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter 1938 die Silbermedaille auf der Weltausstellung in Paris.

Ingrid **GOSSNER** (Immenstadt 1958)

Die Goldschmiedin und Designerin lebt in Köln und führt ein Büro für Schmuck- und Produktentwicklung. Mit ihren sogenannten „Kleinodien“, die sich durch Kreativität und höchste Präzision in der Ausführung auszeichnen, ist sie u.a. in der Neuen Sammlung der Pinakothek der Moderne (Danner Stiftung) in München vertreten.

Otto **JAKOB** (Säckigen 1951)

Der kreative Künstler und Goldschmiede-Autodidakt, der sich die Techniken durch das Studium der antiken Herstellungstechniken aneignete, studierte in den 1980er Jahren zunächst Malerei bei Georg Baselitz, bevor er sich ganz für die Goldschmiedekunst entschied. Seine größte Inspirationsquelle ist die Natur und die fantasievollen Schmuckstücke besitzen eine hohe künstlerische, bildhauerische und technische Qualität.

Falko **MARX** (Köln 1941 - 2012 Köln)

Der Kölner Goldschmied, der an den Kölner Werkschulen als Meisterschüler Elisabeth Treskows studierte, gehörte mit Künstlern wie C.O. Paeffgen, Bernhard Blume und Jürgen Klauke zur Kölner Szene der 1960er Jahre. Typisch für seinen sehr originellen und unverkennbaren Stil sind handwerklich perfekt ausgeführte Kompositionen im Stil der Arte Povera aus gegensätzlichen Materialien.

Wilhelm **NAGEL** (Köln 1927 - 2014 Wesseling)

Der Goldschmiedemeister und langjährige Dozent an den Kölner Werkschulen erlernte historische Techniken wie die Granulation während seiner Gold- und Silberschmiedelehre beim Kölner Dom-Restaurator Fritz Zehgruber und in der Klasse Elisabeth Treskows an den Kölner Werkschulen.

E.R. **NELE** (Berlin 1932)

Die Frankfurter Metall-Bildhauerin und freischaffende Künstlerin Eva Renée Nele Bode, Tochter des Documenta-Begründers Arnold Bode, studierte u.a. an der Central School of Arts & Crafts in London und an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin bei Prof. Hans Uhlmann. Sie schuf zahlreiche Skulpturen für den öffentlichen Raum und ist mit ihren vielseitigen Arbeiten, darunter auch Schmuck, in vielen internationalen Museen und Privatsammlungen vertreten.

Hans-Leo **PETERS** (Düsseldorf - Büderich 1941)

Der Bildhauer und Goldschmied studierte an der Werkkunstschule Düsseldorf bei Friedrich Becker und arbeitete 20 Jahre als freischaffender Künstler in Ratingen-Hösel, bis er 1996 nach Neuseeland auswanderte. Für seine technisch-skulpturalen und kinetischen Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet u.a. mit dem Internationalen Staatspreis 1978.

Max **POLLINGER** (München 1932 - 2000)

Der bayerische Goldschmied und Designer studierte als Meisterschüler von Professor Franz Rickert an der Akademie der Bildenden Künste in München und war Jahrzehnte für die Goldschmiede Hemmerle in München tätig. 2017 würdigte ihn die Münchener Galerie Scheytt mit einer Gedächtnisausstellung.

Arnoldo **POMODORO** (Morciano di Romagna 1926)
Der Mailänder Künstler, Goldschmied und studierte Bühnenbildner gilt als einer der bedeutendsten Bildhauer des italienischen Informel. 1959 war er auf der Kasseler Documenta vertreten und wurde bereits 1963 auf der Biennale von Sao Paulo mit einem internationalen Preis für Skulptur ausgezeichnet. Seine geometrischen Arbeiten mit aufgebroschenen Reliefstrukturen sind in vielen Museen der Welt vertreten, darunter im Museum of Modern Art und im Guggenheim Museum in New York.

Wolfgang **SKOLUDA** (Hamburg 1939)

Der Maler und autodidaktische Schmuckkünstler, der u.a. an der Hamburger Hochschule für bildende Künste studierte, verarbeitet Antiken aus seiner Sammlung zu individuellen Schmuckstücken und ist seit 1959 auf den Messen für Kunsthandwerk im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg vertreten

Künstlerverzeichnis

A. LANGE & SÖHNE	Lot 286, 300
ADELBERT	Lot 214
BECKER, Friedrich	Lot 125, 126, 127, 128, 129
CAMINO, Luz	Lot 130
CARTIER	Lot 207, 210, 237, 239, 296, 297, 303
CHOPARD	Lot 305
CODOGNATO, Atillio	Lot 46
COOPERMAN, Marilyn F.	Lot 216
FREDERIQUE CONSTANT	Lot 287
FREISBERG, Juwelier	Lot 280
FRIEDRICH, Juwelier	Lot 240, 241
FRÜHAUF, Anton	Lot 131
GOLDSCHMITT, Rolf	Lot 132, 133, 134, 135
GOSSNER, Ingrid	Lot 136
GRASSL, Bernhard	Lot 230
HEMMERLE, Gebrüder	Lot 304
INTERNATIONAL WATCH CO.	Lot 308
JAEGER LE COULTRE	Lot 288, 301
JAKOB, Otto	Lot 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146
JAR	Lot 283
KERN, René	Lot 211, 212
LESER, Goldschmiede	Lot 276, 277
LINZELER & MARCHAK	Lot 80

Albert **SOUS** (Stolberg/Rheinland 1935, lebt in Würselen)
Der Silber- und Goldschmiede-Meister studierte 1956 – 60 Bildhauerei an der Werkkunstschule Aachen. Sein sehr individueller, fantasievoller Schmuck und seine aus Metall-Schrott gefertigten Recycling-Skulpturen zeugen von einem übersprudelnden Einfallsreichtum. Sie sind aber auch politischer Protest gegen die Kurzlebigkeit der heutigen Wohlstands- und Wegwerfgesellschaft.

Elisabeth **TRESKOW** (Bochum 1898 - 1972 Brühl)

Die international preisgekrönte rheinische Goldschmiedin, Künstlerin und langjährige leitende Professorin der Silber- und Goldschmiedeklasse an den Kölner Werkschulen ist eine der bedeutendsten Vertreterinnen des deutschen Goldschmiedehandwerks des 20. Jh. und war maßgeblich an der Wiederbelebung der antiken Technik der Granulation beteiligt.

LONGINES	Lot 306
MARX, Falko	Lot 147
NAGEL, Wilhelm	Lot 148, 149, 150, 151, 152
NELE, E.R.	Lot 153, 154
PATEK PHILIPPE SA	Lot 289, 309
PETERS, Hans-Leo	Lot 155, 156, 157, 160, 161
PIAGET	Lot 291, 303
PIERRET, Ernesto	Lot 58, 60
POLLINGER, Max	Lot 165
POMELLATO	Lot 285
POMODORO, Arnaldo	Lot 162
PÜTZ, Peter	Lot 204
RICHTER VON BERCHEM, Goldschmiede	Lot 164
ROLEX SA	Lot 294, 298, 299, 302
SCHILLING, Juwelier	Lot 177, 179, 231, 275
SEAMAN SCHEPPS	Lot 232
SEITZ, Martin	Lot 8
SKOLUDA, Wolfgang	Lot 163
SOUS, Albert	Lot 166, 167, 168, 169, 170
STODT, Oscar	Lot 120
TIFFANY & CO.	Lot 209
TRESKOW, Elisabeth	Lot 172, 173
VACHERON & CONSTANTIN	Lot 295
WEMPE, Juwelier	Lot 260

Mehrwertsteuer VAT

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunsthaus Lempertz KG:
DE 279 519 593. *VAT No.*
Amtsgericht Köln HRA 1263.

Export *Export*

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer erstiegerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen.

Ausfuhr aus der EU:

Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 150.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 30.000 Euro
- Skulpturen ab 50.000 Euro
- Antiquitäten ab 50.000 Euro

Ausfuhr innerhalb der EU:

Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 300.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 100.000 Euro
- Skulpturen ab 100.000 Euro
- Antiquitäten ab 100.000 Euro

Die Ausfuhrgenehmigung wird durch Lempertz beim Landeskultusministerium beantragt und wird in der Regel binnen 10 Tagen erteilt.
Pro Lot berechnen wir 50 Euro zzgl. 19 % Umsatzsteuer.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: legal@lempertz.com

Mit einem † gekennzeichnete Objekte wurden unter Verwendung von Materialien hergestellt, für die beim Export in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes eine Genehmigung nach CITES erforderlich ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Genehmigung im Regelfall nicht erteilt wird. Für Objekte, die Elfenbein enthalten, kann keine Genehmigung in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes beantragt werden, da die Ausfuhr verboten ist.

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT-ID no. Persons who have bought an item at auction and export it as personal luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities.

Exports to non-EU countries:

Export to countries outside the European Community are subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the UNESCO convention from 1970. Art works older than 50 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- *paintings worth more than 150,000 euros*
- *watercolours, gouaches and pastel drawings more than 30,000 euros*
- *sculptures more than 50,000 euros*
- *antiques more than 50,000 euros*

Export within the EU:

As of 6.8.2016, exports within the EU are subject to the German law for the protection of cultural goods. Art works older than 75 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- *paintings worth more than 300,000 euros*
- *watercolours, gouaches, and pastels more than 100,000 euros*
- *sculptures more than 100,000 euros,*
- *antiques more than 100,000 euros*

Lempertz applies for the export licenses from the Ministry of Culture which are usually granted within 10 days. We charge 50 euros per lot plus 19 % VAT. If you have any questions, please feel free to contact: legal@lempertz.com

Objects marked † are made using materials which require a CITES licence for export outside of EU contract territory. We would like to inform you that such licences are usually not granted. For Objects made using ivory a licence for export outside of EU contract territory cannot be obtained because their export is prohibited.

Signaturen und Marken *Signatures and marks*

sind gewissenhaft angegeben. Sie sind eigenhändige Hinzufügungen des Künstlers oder des Herstellers. Bilder ohne Signatur oder Monogramm können nicht sicher zugeschrieben werden. – Provenienzanangaben beruhen meist auf Angaben der Einlieferer.

Signatures have been conscientiously noted. They are additions by the artists or makers in their own hand. Paintings without signature or monogram cannot be attributed definitely. – Information regarding provenance is mostly supplied by the consigner.

Die gebrauchten Objekte werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter bzw. Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

The used items shall be sold at a public auction in which the bidder or purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

Alle Kunstwerke über € 2.500 wurden mit dem Datenbestand des **Art Loss Registers** überprüft.

All works of art of more than € 2.500 were compared with the database contents of the Art Loss Register Ltd.

Photographie <i>Photography</i>	Druck <i>Print</i>
Robert Oisin Cusack, Köln	TheissenKopp GmbH

Bitte registrieren Sie sich für Online-Gebote 48 Stunden vor der Auktion auf www.lempertz.com.

For online bidding, please register 48 hours prior to the auction on www.lempertz.com.

DROUOT.com

 **Live**

Sie finden unsere Auktionen auch auf Drouot Live.
You find our auctions also on Drouot Live.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Kunsthaus Lempertz KG (im Nachfolgenden Lempertz) versteigert öffentlich im Sinne des § 383 Abs. 3 Satz 1 HGB als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Im Verhältnis zu Abfassungen der Versteigerungsbedingungen in anderen Sprachen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

2. Lempertz behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Objekte können im Rahmen der Vorbesichtigung geprüft und besichtigt werden. Die Katalogangaben und entsprechende Angaben der Internetpräsentation, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Sie beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Katalogbearbeitung herrschenden Stand der Wissenschaft. Sie sind keine Garantien im Rechtssinne und dienen ausschließlich der Information. Gleiches gilt für Zustandsberichte und andere Auskünfte in mündlicher oder schriftlicher Form. Zertifikate oder Bestätigungen der Künstler, ihrer Nachlässe oder der jeweils maßgeblichen Experten sind nur dann Vertragsgegenstand, wenn sie im Katalogtext ausdrücklich erwähnt werden. Der Erhaltungszustand wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffeneitsvereinbarung begründen. Die Objekte sind gebraucht. Alle Objekte werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden.

4. Ansprüche wegen Gewährleistung sind ausgeschlossen. Lempertz verpflichtet sich jedoch bei Abweichungen von den Katalogangaben, welche den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, und welche innerhalb eines Jahres nach Übergabe in begründeter Weise vorgetragen werden, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer gerichtlich geltend zu machen. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache. Im Falle einer erfolgreichen Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet Lempertz dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich Lempertz für die Dauer von drei Jahren bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der Kommission, wenn das Objekt in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

5. Ansprüche auf Schadenersatz aufgrund eines Mangels, eines Verlustes oder einer Beschädigung des versteigerten Objektes, gleich aus welchem Rechtsgrund, oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften und wegen Verletzung von Sorgfaltspflichten nach §§ 41 ff. KGSG sind ausgeschlossen, sofern Lempertz nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat; die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Im Übrigen gilt Ziffer 4.

6. Abgabe von Geboten. Lempertz behält sich die Zulassung zur Auktion vor und kann diese insbesondere von der erfolgreichen Identifizierung im Sinne von § 1 Abs. 3 des GWG abhängig machen. **Gebote in Anwesenheit:** Der Bieter erhält gegen Vorlage seines Lichtbildausweises eine Bieternummer. Ist der Bieter Lempertz nicht bekannt, hat die Anmeldung 24 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich und unter Vorlage einer aktuellen Bankreferenz zu erfolgen. **Gebote in Abwesenheit:** Gebote können auch schriftlich, telefonisch oder über das Internet abgegeben werden. Aufträge für Gebote in Abwesenheit müssen Lempertz zur ordnungsgemäßen Bearbeitung 24 Stunden vor der Auktion vorliegen. Das Objekt ist in dem Auftrag mit seiner Losnummer und der Objektbezeichnung zu benennen. Bei Unklarheiten gilt die angegebene Losnummer. Der Auftrag ist vom Auftraggeber zu unterzeichnen. Die Bestimmungen über Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§ 312b-d BGB) finden keine Anwendung. **Telefongebote:** Für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung der Verbindung kann nicht eingestanden werden. Mit Abgabe des Auftrages erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass der Bietvorgang aufgezeichnet werden kann. **Gebote über das Internet:** Sie werden von Lempertz nur angenommen, wenn der Bieter sich zuvor über das Internetportal registriert hat. Die Gebote werden von Lempertz wie schriftlich abgegebene Gebote behandelt.

7. Durchführung der Auktion: Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Der Versteigerer kann sich den Zuschlag vorbehalten oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt, insbesondere wenn der Bieter nicht im Sinne von § 1 Abs. 3 GWG erfolgreich identifiziert werden kann. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den erteilten Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen und dies vom Bieter sofort beanstandet worden ist oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Schriftliche Gebote werden von Lempertz nur in dem Umfang ausgeschöpft, der erforderlich ist, um ein anderes Gebot zu überbieten. Der Versteigerer

kann für den Einlieferer bis zum vereinbarten Limit bieten, ohne dies anzuzeigen und unabhängig davon, ob andere Gebote abgegeben werden. Wenn trotz abgegebenen Gebots kein Zuschlag erteilt worden ist, haftet der Versteigerer dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Mit Zuschlag kommt der Vertrag zwischen Versteigerer und Bieter zustande (§ 156 S. 1 BGB). Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Sofern ein Zuschlag unter Vorbehalt erteilt wurde, ist der Bieter an sein Gebot bis vier Wochen nach der Auktion gebunden, wenn er nicht unverzüglich nach Erteilung des Zuschlages von dem Vorbehaltzuschlag zurücktritt. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Bieter/Ersteigerer über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungeingang.

9. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 26 % zuzüglich 19 % Umsatzsteuer nur auf das Aufgeld erhoben, auf den über € 600.000 hinausgehenden Betrag reduziert sich das Aufgeld auf 20 % (Differenzbesteuerung).

Bei differenzbesteuerten Objekten, die mit N gekennzeichnet sind, wird zusätzlich die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 7 % berechnet.

Für Katalogpositionen, die mit R gekennzeichnet sind, wird die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 % auf den Zuschlagspreis + Aufgeld berechnet (Regelbesteuerung). Wird ein regelbesteuertes Objekt an eine Person aus einem anderen Mitgliedsstaat der EU, die nicht Unternehmer ist, verkauft und geliefert, kommen die umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften des Zielstaates zur Anwendung, § 3c UStG. Von der Umsatzsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsstaaten. Für Originalkunstwerke, deren Urheber noch leben oder vor weniger als 70 Jahren (§ 64 UrhG) verstorben sind, wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG zu entrichtenden Folgerechts eine Gebühr in Höhe von 1,8 % auf den Hammerpreis erhoben. Bei Zahlungen über einem Betrag von € 10.000,00 ist Lempertz gemäß §3 des GWG verpflichtet, die Kopie eines Lichtbildausweises des Käufers zu erstellen. Dies gilt auch, wenn eine Zahlung für mehrere Rechnungen die Höhe von € 10.000,00 überschreitet. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigte Objekte selbst in Drittländer mit, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald Lempertz Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

10. Ersteigerer haben den Endpreis (Zuschlagspreis zuzülich Aufgeld + MwSt.) im unmittelbaren Anschluss an die Auktion an Lempertz zu zahlen. Zahlungen sind in Euro zu tätigen. Eine Zahlung mit Kryptowährungen ist möglich. Die Rechnung wird per E-Mail übermittelt, es sei denn, der Ersteigerer äußert den Wunsch, diese per Post zu erhalten. Der Antrag auf Änderung oder Umschreibung einer Rechnung, z.B. auf einen anderen Kunden als den Bieter, muss unmittelbar im Anschluss an die Auktion abgegeben werden. Durch die Änderung können zusätzliche Gebühren anfallen. Die Umschreibung erfolgt unter Vorbehalt der erfolgreichen Identifizierung (§ 1 Abs. 3 GWG) des Bieters und derjenigen Person, auf die die Umschreibung der Rechnung erfolgt. Rechnungen werden nur an diejenigen Personen ausgestellt, die die Rechnung tatsächlich begleichen.

11. Bei Zahlungsverzug werden 1 % Zinsen auf den Bruttopreis pro Monat berechnet. Lempertz kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadenersatz statt der Leistung verlangen. Der Schadenersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Ersteigerer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.

12. Die Ersteigerer sind verpflichtet, ihre Erwerbung sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Lempertz haftet für versteigerte Objekte nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Ersteigte Objekte werden erst nach vollständigem Zahlungeingang ausgeliefert. Eine Versendung erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers. Lempertz ist berechtigt, nicht abgeholte Objekte vier Wochen nach der Auktion im Namen und auf Rechnung des Ersteigerers bei einem Spediteur einlagern und versichern zu lassen. Bei einer Selbsteinlagerung durch Lempertz werden 1 % p.a. des Zuschlagspreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand, sofern er vereinbart werden kann, ist Köln. Es gilt deutsches Recht; Das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Es wird auf die Datenschutzerklärung auf unserer Webpräsenz hingewiesen.

Henrik Hanstein, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
Isabel Apiarius-Hanstein, Kunstversteigerin

Conditions of sale

1. The art auction house, Kunsthaus Lempertz KG (henceforth referred to as Lempertz), conducts public auctions in terms of § 383 para. 3 sentence 1 of the *Handelsgesetzbuch* (the Commercial Code). as commissioning agent on behalf of the accounts of submitters, who remain anonymous. With regard to its auctioneering terms and conditions drawn up in other languages, the German version remains the official one.

2. The auctioneer reserves the right to divide or combine any catalogue lots or, if it has special reason to do so, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot from the sale.

3. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. The catalogue specifications and related specifications appearing on the internet, which have both been compiled in good conscience, do not form part of the contractually agreed to conditions. These specifications have been derived from the status of the information available at the time of compiling the catalogue. They do not serve as a guarantee in legal terms and their purpose is purely in the information they provide. The same applies to any reports on an item’s condition or any other information, either in oral or written form. Certificates or certifications from artists, their estates or experts relevant to each case only form a contractual part of the agreement if they are specifically mentioned in the catalogue text. The state of the item is generally not mentioned in the catalogue. Likewise missing specifications do not constitute an agreement on quality. All items are used goods and are sold as seen.

4. Warranty claims are excluded. In the event of variances from the catalogue descriptions, which result in negation or substantial diminution of value or suitability, and which are reported with due justification within one year after handover, Lempertz nevertheless undertakes to pursue its rights against the seller through the courts; in the event of a successful claim against the seller, Lempertz will reimburse the buyer only the total purchase price paid. Over and above this, Lempertz undertakes to reimburse its commission within a given period of three years after the date of the sale if the object in question proves not to be authentic. The used items are sold in public auction in which the bidder/buyer can participate in Person. The legal stipulations concerning the sale of consumer goods are not to be applied according to § 474 para. 1 sentence 2 of the *Bürgerliches Gesetzbuch* (the Civil Code, „BGB“).

5. Claims for compensation as the result of a fault or defect in the object auctioned or damage to it or its loss, regardless of the legal grounds, or as the result of variances from the catalogue description or statements made elsewhere due to violation of due diligence according to §§ 41 ff. of the *Kulturgutschutzgesetz* (the Cultural Property Protection Act) are excluded unless Lempertz acted with wilful intent or gross negligence; the liability for bodily injury or damages caused to health or life remains unaffected. In other regards, point 4 applies.

6. Submission of bids. Lempertz reserves the right to approve bidders for the auction and especially the right to make this approval dependent upon successful identification in terms of § 1 para. 3 of the *Geldwäschegesetz* (the Money Laundering Act, “GWG”). **Bids in attendance:** The floor bidder receives a bidding number on presentation of a photo ID. If the bidder is not known to Lempertz, registration must take place 24 hours before the auction is due to begin in writing on presentation of a current bank reference. **Bids in absentia:** Bids can also be submitted either in writing, telephonically or via the internet. The placing of bids in absentia must reach Lempertz 24 hours before the auction to ensure the proper processing thereof. The item must be mentioned in the bid placed, together with the lot number and item description. In the event of ambiguities, the listed lot number becomes applicable. The placement of a bid must be signed by the applicant. The regulations regarding revocations and the right to return the goods in the case of long distance agreements (§ 312b-d BGB) do not apply. **Telephone bids:** Establishing and maintaining a connection cannot be vouched for. In submitting a bid placement, the bidder declares that he agrees to the recording of the bidding process. **Bids via the internet:** They will only be accepted by Lempertz if the bidder registered himself on the internet website beforehand. Lempertz will treat such bids in the same way as bids in writing.

7. Carrying out the auction: The hammer will come down when no higher bids are submitted after three calls for a bid. In extenuating circumstances, the auctioneer reserves the right to bring down the hammer or he can refuse to accept a bid, especially when the bidder cannot be successfully identified in terms of § 1 para. 3 GWG. If several individuals make the same bid at the same time, and after the third call, no higher bid ensues, then the ticket becomes the deciding factor. The auctioneer can retract his acceptance of the bid and auction the item once more if a higher bid that was submitted on time, was erroneously overlooked and immediately queried by the bidder, or if any doubts regarding its acceptance arise. Written bids are only played to an absolute maximum by Lempertz if this is deemed necessary to outbid

another bid. The auctioneer can bid on behalf of the submitter up to the agreed limit, without revealing this and irrespective of whether other bids are submitted. Even if bids have been placed and the hammer has not come down, the auctioneer is only liable to the bidder in the event of premeditation or gross negligence. Further information can be found in our privacy policy at www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Once a lot has been knocked down, the successful bidder is obliged to buy it. If a bid is accepted conditionally, the bidder is bound by his bid until four weeks after the auction unless he immediately withdraws from the conditionally accepted bid. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while ownership passes to the buyer only after full payment has been received.

9. Up to a hammer price of € 600,000 a premium of 26 % calculated on the hammer price plus 19 % value added tax (VAT) calculated on the premium only is levied. The premium will be reduced to 20 % (plus VAT) on any amount surpassing € 600,000 (margin scheme).

On lots which are characterized by N, an additional 7 % for import tax will be charged.

On lots which are characterized by an R, the buyer shall pay the statutory VAT of 19 % on the hammer price and the buyer’s premium (regular scheme).

To lots characterized by an R which are sold and send to a private person in another EU member state, the VAT legislation of this member state is applied, § 3c of the *Umsatzsteuergesetz* (VAT-Act).

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. For original works of art, whose authors are either still alive or deceased for less than 70 years (§ 64 of the *Urheberrechtsgesetz* (Act on Copyright and Related Rights), a charge of 1.8 % on the hammer price will be levied for the droit de suite. For payments which amount to € 10,000.00 or more, Lempertz is obliged to make a copy of the photo ID of the buyer according to §3 GWG. This applies also to cases in which payments of € 10,000.00 or more are being made for more than one invoice. If a buyer exports an object to a third country personally, the VAT will be refunded, as soon as Lempertz receives the export and import papers. All invoices issued on the day of auction or soon after remain under provision.

10. Successful bidders shall forthwith upon the purchase pay to Lempertz the final price (hammer price plus premium and VAT) in Euro. Bank transfers are to be exclusively in Euros. We accept payment by cryptocurrencies. The invoice will be send by email unless the buyer asks Lempertz to send them by mail. The request for an alteration of an auction invoice, e.g. to a person other than the bidder has to be made immediately after the auction. Additional fees may apply for the alteration. The transfer is subject to successful identification (§ 1 para. 3 GWG) of the bidder and of the person to whom the invoice is transferred. Invoices will only be issued to those persons actually responsible for settling the invoices.

11. In the case of payment default, Lempertz will charge 1% interest on the outstanding amount of the gross price per month. If the buyer defaults in payment, Lempertz may at its discretion insist on performance of the purchase contract or, after allowing a period of grace, claim damages instead of performance. In the latter case, Lempertz may determine the amount of the damages by putting the lot or lots up for auction again, in which case the defaulting buyer will bear the amount of any reduction in the proceeds compared with the earlier auction, plus the cost of resale, including the premium.

12. Buyers must take charge of their purchases immediately after the auction. Once a lot has been sold, the auctioneer is liable only for wilful intent or gross negligence. Lots will not, however, be surrendered to buyers until full payment has been received. Without exception, shipment will be at the expense and risk of the buyer. Purchases which are not collected within four weeks after the auction may be stored and insured by Lempertz on behalf of the buyer and at its expense in the premises of a freight agent. If Lempertz stores such items itself, it will charge 1 % of the hammer price for insurance and storage costs.

13. As far as this can be agreed, the place of performance and jurisdiction is Cologne. German law applies; the German law for the protection of cultural goods applies; the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) are not applicable. Should any provision herein be wholly or partially ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions. Regarding the treatment of personal data, we would like to point out the data protection notice on our website.

Henrik Hanstein, sworn public auctioneer
Isabel Apiarius-Hanstein, auctioneer

Filialen *Branches*

Berlin
Mag. Alice Jay von Seldeneck
Irmgard Canty
Christine Goerlipp M.A.
Poststraße 22
D-10178 Berlin
T +49.30.27876080
F +49.30.27876086
berlin@lempertz.com

Brüssel *Brussels*
Emilie Jolly M.A.
Dr. Anke Held
Pierre Nachbaur M.A.
Hélène Robbe M.A.
Lempertz, 1798, SA/NV
Grote Hertstraat 6 rue du Grand Cerf
B-1000 Brussels
T +32.2.5140586
F +32.2.5114824
bruxelles@lempertz.com

München *Munich*
Hans-Christian von Wartenberg M.A.
Emma Bahlmann
St.-Anna-Platz 3
D-80538 München
T +49.89.98107767
F +49.89.21019695
muenchen@lempertz.com

Repräsentanten *Representatives*

Mailand *Milan*
Carlotta Mascherpa M.A.
T +39.339.8668526
milano@lempertz.com

Zürich *Zurich*
Nicola Gräfin zu Stolberg
T +41.44.4221911
stolberg@lempertz.com

São Paulo
Martin Würzmann
T +55.11.381658-92
saopaulo@lempertz.com

Auktionator/in *Auctioneer*



Prof. Henrik R. Hanstein



Isabel Apiarius-Hanstein

Katalogbearbeitung *Catalogue*



Friederike von Truchseß M.A.
Schmuck
T +49.221.925729-21
truchsess@lempertz.com

Gemmologische Untersuchung *Gemological examinations*



David Hessels, Soest
Graduate Gemologist,
zertifizierter unabhängiger Sachverständiger

LEMPERTZ

1845

Aufträge für die Auktion 1243
Schmuck & Uhren, 14.5.2024

Absentee Bid Form auction 1243
Jewellery & Watches, 14.5.2024

Katalog Nr. <i>Lot</i>	Titel (Stichwort) <i>Title</i>	Gebot bis zu € <i>Bid price €</i>

Die Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als andere überboten werden müssen. Die Aufträge sind bindend, es gelten die eingetragenen Katalognummern. Das Aufgeld und die Mehrwertsteuer sind nicht enthalten. Der Auftraggeber erkennt die Versteigerungsbedingungen an. Schriftliche Gebote sollen einen Tag vor der Auktion vorliegen. Telefongebote sind erst ab € 1.000,- möglich.
Die gebrauchten Objekte werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter bzw. Käufer persönlich teilnehmen kann.
Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

The above listed bids will be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The bids are binding, the listed catalogue numbers are valid. The commission and value added tax (VAT) are not included. The bidder accepts the conditions of sale. Written bids should be received by at latest the day before the auction. Telephone bidding is only possible for lots worth more than € 1.000,-.
The used items shall be sold at a public auction in which the bidder or purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

Name *Name*

Adresse *Address*

Telefon *Telephone*

Fax

E-Mail

Wir bitten um eine Kopie des Personalausweises *We ask for a copy of the identity card*

Datum *Date*

Unterschrift *Signature*

Kunsthhaus Lempertz KG
Neumarkt 3 D-50667 Köln T+49.221.925729-0 F+49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com
jewellery@lempertz.com

Versand

Der Versand der erstellten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang vorgenommen.

Sie finden auf der Rechnung einen entsprechenden Hinweis bezüglich Versand und Versicherung.

Eventuell erforderliche Exportgenehmigungen können gern durch Lempertz oder einen Spediteur beantragt werden.

Bei Rückfragen: Linda Kieven, Nadine Imhof
Tel +49.221.925729-19 shipping@lempertz.com

- Fedex / Post (mit Versicherung)
- Spedition mit Versicherung
- ohne Versicherung Abholung persönlich

Datum und Unterschrift

Shipment

Kunsthaus Lempertz is prepared to instruct Packers and Shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment.

You will receive instructions on shipping and insurance with your invoice.

Should you require export licenses, Lempertz or the shipper can apply for them for you.

For information: Linda Kieven, Nadine Imhof
Tel +49.221.925729-19 shipping@lempertz.com

- Fedex / Post (with insurance)
- Shippers / Carriers With insurance
- Without insurance Personal collection

Date and signature

Lots 240 und 126



Besitzerverzeichnis *List of consigners*

(1) 29, 30, 38, 43, 55; 81, 174, 184, 191, 228, 285; (2) 4, 106, 108, 113, 188, 235, 267, 268; (3) 59, 105, 116, 164, 181, 205, 236, 249; (4) 185, 198, 233, 252, 282; (5) 171; (6) 278; (7) 172; (8) 18; (9) 130, 199, 211, 212, 216, 284, 303, 304; (10) 1, 5, 6, 10, 11, 13, 15, 19, 21, 22, 23, 28, 41, 76, 187; (11) 8, 66, 85, 103, 165, 186, 206, 254, 256, 283; (12) 280; (13) 147; (14) 286; (15) 80; (16) 39, 51, 61, 68, 84, 87, 114, 197, 255; (17) 214, 218; (18) 82; (19) 119, 207; (20) 173; (21) 63, 192, 232; (22) 86, 120, 194; (23) 24, 27; (24) 123, 271, 306; (25) 138, 139, 140, 145, 146; (26) 89, 213, 215, 234, 243, 248, 258, 269; (27) 2, 3, 14, 16, 20, 31, 36, 37, 40, 57, 60, 64, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 77, 78, 90, 91, 93, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 101, 104, 107, 110, 112, 115, 176, 178, 180, 182, 209, 210, 224, 239, 260; (28) 9, 17, 25, 26, 32, 35, 42, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 52, 53, 54, 56, 62, 69, 79, 92, 111, 117, 142, 203, 225, 226, 227, 237, 242, 257, 273; (29) 33, 193, 238; (30) 204; (31) 295, 302; (32) 251, 264, 281, 287, 288, 299, 308, 309; (33) 301, 305; (34) 223; (35) 153, 154; (36) 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161; (37) 196, 240, 241, 246, 247, 250, 272, 274, 279, 289, 291, 294, 298, 300; (38) 163; (39) 189, 202; (40) 7, 65, 96, 102, 122, 265, 266, 296, 297; (41) 34, 67; (42) 175; (43) 88, 166, 167, 168, 169, 170, 190; (44) 229, 244, 259, 261, 262, 290; (45) 162; (46) 58; (47) 125, 126, 127, 128, 129; (48) 83; (49) 45, 124; (50) 177, 179, 200, 201, 208, 231, 253, 263, 275; (51) 230, 276, 277; (52) 136, 137, 144; (53) 131; (54) 141; (55) 12, 148, 149, 150, 151, 152; (56) 183, 217, 219, 220, 221, 222, 245, 292, 293; (57) 143; (58) 195; (59) 109, 118, 121, 270, 307; (60) 132, 133, 134, 135

PHOTOGRAPHIE 4. JUNI 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 24./25. MAI, BERLIN;
29. MAI – 4. JUNI (VORMITTAGS), KÖLN



DIANE ARBUS Lady Bartender at Home with a Souvenir Dog, New Orleans, LA, 1964

Späterer Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier von Neil Selkirk. 36,4 x 36,5 cm (50,2 x 40,4 cm). Exemplar 10/75 SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 12.000 – 12.000,-

KUNSTGEWERBE 15. MAI 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 23. – 28. APRIL, BRÜSSEL; 1. – 3. MAI, MÜNCHEN;
8.-13. MAI, KÖLN



SELTENE KASSETTE VON JOSEF HOFFMANN

Seltene Kasette von Josef Hoffmann. Silber, innen vergoldet, Moosachat. 12 x 16,9 x 11,2 cm. um 1910. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 200.000 – 250.000,-

KUNSTGEWERBE 15. MAI 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 23. – 28. APRIL, BRÜSSEL; 1. – 3. MAI, MÜNCHEN;
8.-13. MAI, KÖLN



PORTRÄTMINIATUREN AUS EINER SÜDDEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNG

U.A. VON ROSALBA CARRIERA, CHRISTIAN RICHTER UND PIERRE ADOLPHE HALL

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

4./5. JUNI 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 23. – 28. APRIL, BRÜSSEL;
1. – 3. MAI, MÜNCHEN; 24./25. MAI, BERLIN;
29. MAI – 4. JUNI (VORMITTAGS), KÖLN



RALPH FLECK CASSIS ROYAL. 1990
Öl auf Leinwand. 120 x 90 cm. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 8.000 – 10.000,-

MODERNE KUNST

4./5. JUNI 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 23. – 28. APRIL, BRÜSSEL;
1. – 3. MAI, MÜNCHEN; 24./25. MAI, BERLIN;
29. MAI – 4. JUNI (VORMITTAGS), KÖLN



LYONEL FEININGER Um 1913/1914. Zweiteilige Holzskulptur, vom Künstler farbig gefasst.
Provenienz: Nachlass des Künstlers, Andreas Feininger, New York. Ausstellung: Frankfurt 2023/2024 (Schirn Kunsthalle), Lyonel Feininger Retrospektive.
SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 18.000 – 22.000,-

ALTE KUNST UND 19. JAHRHUNDERT 16. MAI 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 23. – 28. APRIL, BRÜSSEL; 1. – 3. MAI, MÜNCHEN;
8. – 15. MAI, KÖLN



JEAN DE SAIVE Porträt des Alessandro Farnese, Herzog von Parma und Gouverneur der spanischen Niederlande
Öl auf Kupfer. 9,8 x 7,3 cm. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 80.000 – 120.000,-

ASIATISCHE KUNST 18. JUNI 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNG: 14. – 17. JUNI, KÖLN



AUSDRUCKSSTARKES NETSUKE EINES TIGERS
Kamigata. Buchsbaum. 18. Jh. H 4,5 cm SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 2.800 – 3.200,-



LEMPERTZ

1845